DEUTSCH

Canon

PowerShot SX100 IS

Benutzerhandbuch

Erste Schritte

Weitere Funktionen

Überblick über die Komponenten

Grundlegende Funktionen

Häufig verwendete Aufnahmefunktionen

Aufnehmen mit dem Modus-Wahlrad

Verschiedene Aufnahmemethoden

Wiedergabe/Löschen

Druck-/Übertragungseinstellungen

Anschluss an ein Fernsehgerät

Fehlersuche

Liste der Meldungen

Anhang

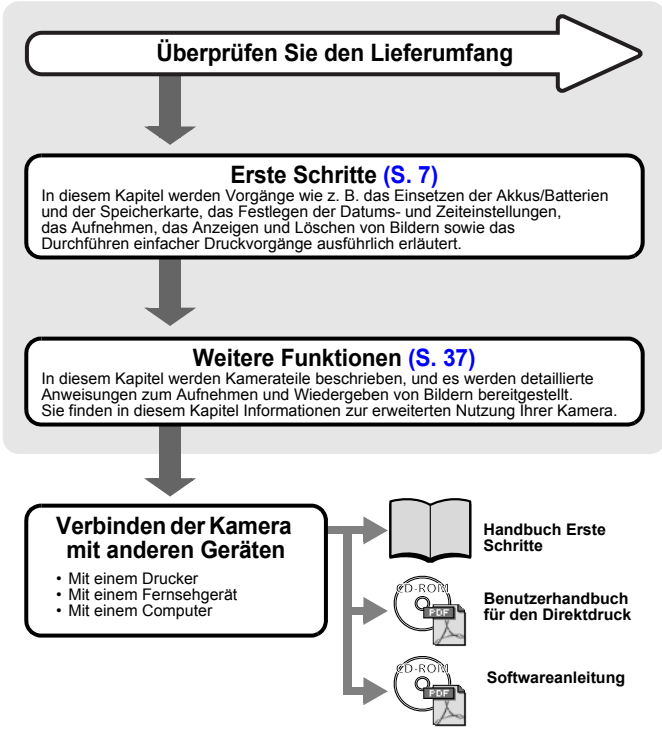
Lesen Sie in jedem Fall die Sicherheitsvorkehrungen (S. 176 – 185).

DiG!C III PictBridge DIRECT PRINT BUBBLE JET DIRECT Exif Print DPOF HI-SPEED USB

Ablauf und Anleitungen

Folgende Anleitungen sind erhältlich. Ziehen Sie diese entsprechend des nachstehenden Ablaufs zu Rate.

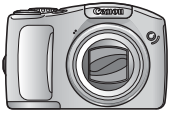
: Inhalt dieser Anleitung



Überprüfen des Lieferumfangs

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang enthalten. Für den Fall, dass nicht alle im Lieferumfang des Produkts enthaltenen Teile vorhanden sind, wenden Sie sich an den Verkäufer, von dem Sie das Produkt erworben haben.

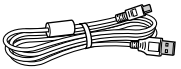
1 Kamera



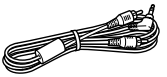
2 Batterien Typ AA (2 Stück)

3 Speicherkarte (16 MB)

4 Schnittstellenkabel IFC-400PCU



5 AV-Kabel AVC-DC300



6 Handschlaufe WS-200

7 CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk

8 EWS-Broschüre (European Warranty System)

9 Handbücher

• Handbuch Erste Schritte

• CD-ROM Canon Digital Camera Manuals Disk

Mit der im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Speicherkarte können Sie die Kamera möglicherweise nicht optimal nutzen.

Sie können SD Speicherkarten, SDHC Speicherkarten (SD High Capacity), MultiMediaCards, MMCplus-Karten und HC MMCplus-Karten in dieser Kamera verwenden. Diese Kartentypen werden in diesem Handbuch einheitlich als Speicherkarten bezeichnet.

Inhalt

Listen oder Tabellen, in denen Kamerafunktionen oder -verfahren zusammengefasst werden, sind durch ☆ gekennzeichnet.

Wichtige Hinweise 6

Erste Schritte 7

Vorbereitungen 8
Aufnehmen von Fotos (Modus AUTO) 14
Anzeigen von Fotos 17
Aufnehmen von Filmen (Standardmodus) 18
Anzeigen von Filmen. 20
Löschen 21
Drucken. 22
Übertragen von Bildern auf einen Computer. 24
Systemübersicht 32

Weitere Funktionen 37

Überblick über die Komponenten 38

Verwenden des Einstellungs-Wahlrads 41
Taste ▶ 42
Kontrollleuchten 43
Stromsparmodus 43

Grundlegende Funktionen 44

☆ Menüs und Einstellungen. 44
☆ Menüs und Standardeinstellungen 46
Verwenden des LCD-Monitors. 51
LCD-Helligkeit 52
Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen. 53
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte 58
Formattieren von Speicherkarten. 59

Häufig verwendete Aufnahmefunktionen 60

Aufnehmen mit dem optischen Zoom 60

Verwenden des Digitalzooms/Digital-Telekonverters . . . 61
Verwenden des Blitzes 65
Nahaufnahmen (Makro) 66
Der Selbstauslöser 67
Ändern der Aufnahmepixel (Stehbild) 69
Ändern der Kompression (Stehbild). 70
Konfigurieren des Postkartenmodus 71
Einbetten des Datums in die Bilddaten 72
Einstellen der Bildstabilisierungsfunktion. 73

Aufnehmen mit dem Modus-Wahlrad 75

Modus-Wahlrad 75
Aufnahmemodi für bestimmte Szenen. 76
Filmaufnahmen 79
Aufnehmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.). . . 83
P Programmautomatik 85
Tv Einstellen der Verschlusszeit 86
Av Einstellen der Blende 88
M Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende . . 90

Verschiedene Aufnahmemethoden 91

Reihenaufnahme 91
Aktivieren der Funktion zur Reduzierung roter Augen. . . 93
Einstellen der Langzeitsynchronisierung 94
Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Personen (Fokus Check) 95
Wechseln zwischen den Fokuseinstellungen 97
Auswählen eines AF-Rahmenmodus 98
Auswählen eines zu fokussierenden Motivs (bei Auswahl von [Gesichtserk.]) 101
Aufnehmen von schwer fokussierbaren Motiven (Schärfenspeicher, AF-Speicherung, Manueller Fokus, Safety MF). 103
Speichern der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung). . 107
Speichern der Blitzbelichtungseinstellung (FE-Blitzbelichtungsspeicherung) 109
ISO Anpassen der ISO-Empfindlichkeit 110
Reduzieren der Verwacklungsgefahr beim Aufnehmen (Auto ISO Shift) 111
Einstellen der Belichtungskorrektur. 114
Wechseln zwischen Messverfahren 115

Anpassen des Farbtons (Weißabgleich) 116
Aufnahmen in einem der Modi unter My Colors. 119
Wechseln zwischen Blitzleistungseinstellungen 121
Anpassen der Einstellungen für die Blitzbelichtungskorrektur 122
Einstellen der Blitzleistung 123
Einstellen der Belichtung für Aufnahmen mit eingebautem Blitz (Safety FE) 124
Speichern von Einstellungen für die Taste Print/Share 125
Einstellen der Überlagerung 127
Einstellen der Funktion Autom. Drehen 128
Anlegen eines Zielspeicherorts (Ordners) für Bilder . . . 129
Zurücksetzen der Dateinummer. 131

Wiedergabe/Löschen **133**

Vergrößern von Bildern 133
Anzeige von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige) 134
Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Motiven (Fokus Check-Anzeige) 135
Springen zu Bildern 138
Anzeigen von Filmaufnahmen (Steuerung der Filmwiedergabe) 139
Drehen von angezeigten Bildern 141
Wiedergabe mit Übergangseffekten 142
Automatische Wiedergabe (auto. Wiederg.) 143
Funktion zur Rote-Augen-Korrektur 144
Ändern der Größe von Bildern 149
Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern 150
Schützen von Bildern 152
Löschen aller Bilder 153

Druck-/Übertragungseinstellungen **154**

Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen 154
Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen 159

Anschluss an ein Fernsehgerät **161**

Aufnahme/Wiedergabe mit einem Fernsehgerät 161

Fehlersuche **162**

Liste der Meldungen **172**

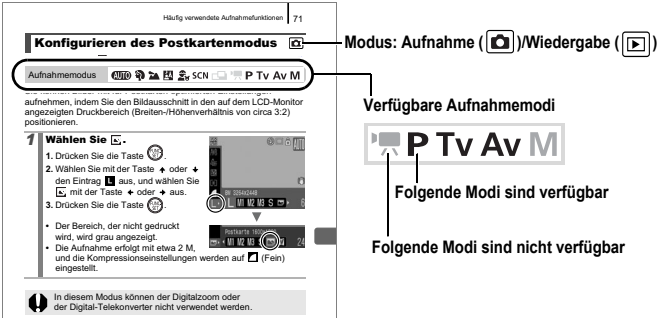
Anhang **176**

Sicherheitsvorkehrungen 176
Vermeiden von Fehlfunktionen 181
Umgang mit Akkus/Batterien 182
Umgang mit der Speicherkarte 184
Verwenden von Netzadapter und Ladegerät (separat erhältlich) 186
Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich) 189
Austauschen der Speicherbatterie 191
Kamerapflege und -wartung 193
Technische Daten 194

Index **203**

☆ **In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen** **208**

■ In dieser Anleitung verwendete Symbolkonventionen



: Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die sich auf die Funktionsweise der Kamera auswirken können.

: Dieses Symbol kennzeichnet weitergehende Themen zur Ergänzung der grundlegenden Informationen.

Die Erläuterungen in diesem Handbuch basieren auf den Standardeinstellungen der Kamera zum Zeitpunkt des Erwerbs.

Wichtige Hinweise

Testaufnahmen

Es wird dringend empfohlen, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Testaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und Sie die Kamera ordnungsgemäß bedienen können.

Beachten Sie, dass Canon Inc., dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörteils (z. B. einer SD Speicherkarte) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Beachten Sie, dass Digitalkameras von Canon zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft. Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten EWS-Broschüre (European Warranty System) von Canon.

Kontaktinformationen zum Canon-Kundendienst finden Sie in der EWS-Broschüre (European Warranty System).

Temperatur des Kameragehäuses

Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera sehr warm werden. Beachten Sie dies, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben.

Info zum LCD-Monitor

Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99 % der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01 % aller Pixel können mitunter versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

Videoformat

Stellen Sie das Videosignalformat der Kamera vor der Verwendung mit einem TV-Bildschirm auf das in Ihrer Region übliche Format ein.

Sprache

Informationen zum Ändern der Sprache finden Sie unter *Einstellen der Sprache* (S. 13).

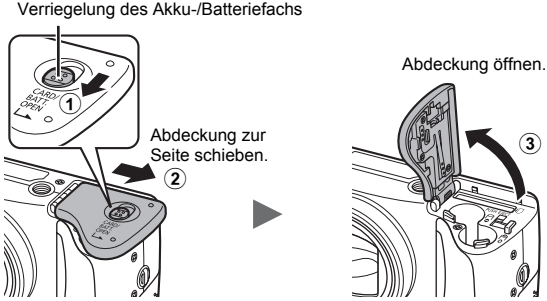
Erste Schritte

- Vorbereitungen
- Aufnehmen von Fotos
- Anzeigen von Fotos
- Aufnehmen von Filmen
- Anzeigen von Filmen
- Löschen
- Drucken
- Übertragen von Bildern auf einen Computer
- Systemübersicht

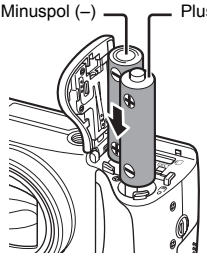
Vorbereitungen

Einsetzen der Akkus/Batterien

1. Schieben Sie die Verriegelung der Abdeckung des Akku-/Batteriefachs (①) zur Seite, und halten Sie sie in dieser Position, während Sie die Abdeckung aufschieben (②) und öffnen (③).

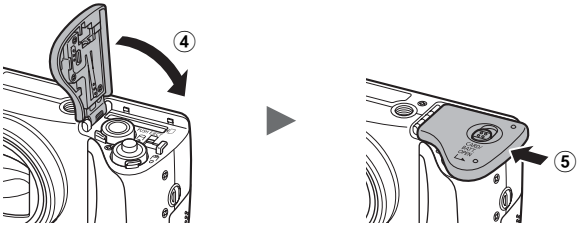


2. Setzen Sie zwei Akkus/Batterien ein.

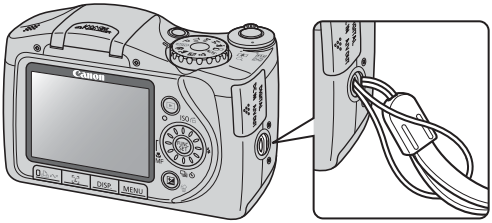


Legen Sie die im Lieferumfang enthaltenen 2 Batterien des Typs AA ein.

3. Schließen Sie die Abdeckung (④), und drücken Sie sie beim Zurückschieben nach unten, bis sie einrastet (⑤).



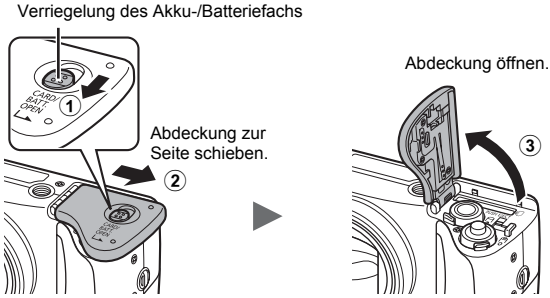
■ Befestigen der Handschlaufe



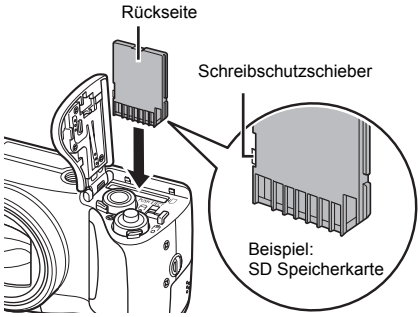
Die Verwendung der Handschlaufe wird empfohlen, um zu verhindern, dass die Kamera fallengelassen wird.

Einsetzen der Speicherkarte

1. Schieben Sie die Verriegelung der Abdeckung des Akku-/Batteriefachs (①) zur Seite, und halten Sie sie in dieser Position, während Sie die Abdeckung aufschieben (②) und öffnen (③).

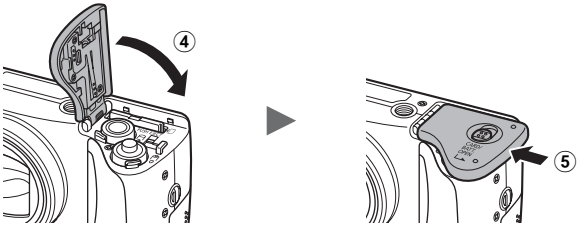


2. Setzen Sie die Speicherkarte ein, sodass sie einrastet.



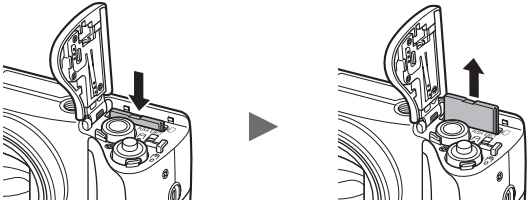
- Vergewissern Sie sich, dass sich der Schreibschutzschieber nicht in der Position für den Schreibschutz befindet (nur SD Speicherkarten).
- Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte richtig ausgerichtet ist.

3. Schließen Sie die Abdeckung (④), und drücken Sie sie beim Zurückschieben nach unten, bis sie einrastet (⑤).



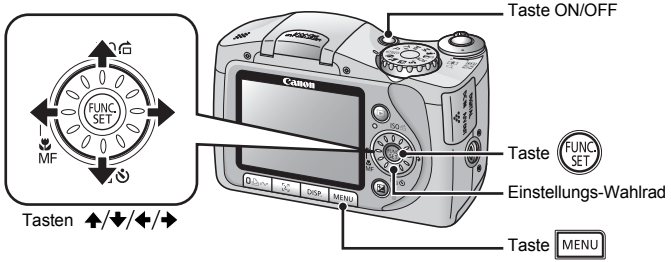
■ Herausnehmen der Speicherkarte

Schieben Sie die Speicherkarte so weit hinein, bis Sie ein Klicken hören, und lassen Sie sie dann los.



Einstellen von Datum und Uhrzeit

Die Datums- und Uhrzeiteinstellungen werden beim ersten Einschalten der Kamera angezeigt. Nehmen Sie die Datums- und Uhrzeiteinstellungen wie in Schritt 3 und 4 unten beschrieben vor.



1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

2. Wählen Sie [Datum/Uhrzeit].

1. **Drücken Sie die Taste MENU.**
2. **Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Menü (Einstellungen) aus.**
3. **Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option [Datum/Uhrzeit] aus.**
4. **Drücken Sie die Taste FUNC. SET.**

3. Wählen Sie Monat, Tag, Jahr und Uhrzeit sowie die Anzeigereihenfolge aus.

1. **Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Option aus.**
2. **Legen Sie mithilfe der Taste ▲ oder ▼ den Wert fest.**

• Sie können den Wert auch mit dem Einstellungs-Wahlrad festlegen.

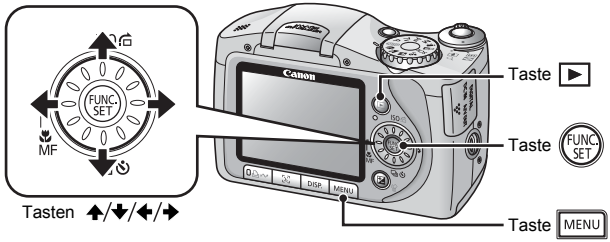
4. Drücken Sie die Taste FUNC. SET.

5. Drücken Sie die Taste MENU.

Es besteht die Möglichkeit, das eingestellte Datum und die Uhrzeit auf Bilder zu drucken (S. 72).

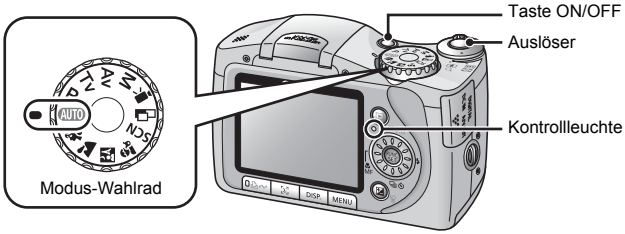
Einstellen der Sprache

Sie können die Sprache ändern, in der Menüs und Meldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.



1. **Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).**
2. **Halten Sie die Taste FUNC. SET gedrückt, und drücken Sie die Taste MENU.**
3. **Wählen Sie mit der Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ die gewünschte Sprache aus.**
4. **Drücken Sie die Taste FUNC. SET.**

Aufnehmen von Fotos (Modus AUTO)



1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

- Der Start-Ton erklingt, und das Startbild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um die Kamera auszuschalten.

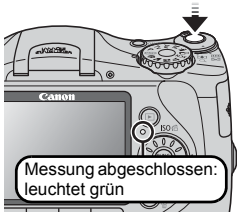
2. Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf AUTO.

3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

4. Halten Sie den Auslöser angetippt, um zu fokussieren.

- Wenn die Kamera fokussiert ist, ertönen zwei Signaltöne, und die Kontrollleuchte leuchtet grün (orange bei Verwendung des Blitzes).

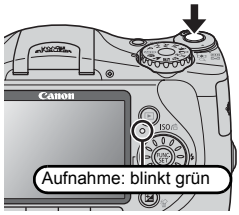


- Wenn rot blinkt, wird die Verwendung des Blitzes empfohlen (S. 65) (im Modus AUTO wird zudem die Meldung „Blitz zuschalten“ angezeigt).
- Auf dem LCD-Monitor wird ein grüner AF-Rahmen um den fokussierten Bereich herum angezeigt.

AF-Rahmen

5. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um ein Bild aufzunehmen.

- Das Auslösegeräusch ertönt einmal, und das Bild wird gespeichert.
- Während die Datei auf der Speicherkarte gespeichert wird, blinkt die Kontrollleuchte grün.

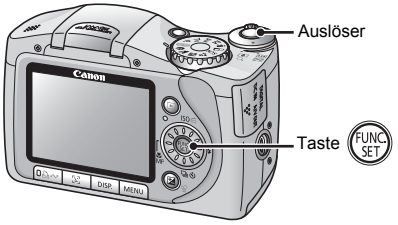


Stummschaltung

Wenn Sie die Taste **DISP.** beim Anschalten der Kamera gedrückt halten, wird die Stummschaltung für alle Kamerageräusche auf [An] gesetzt. Die Warntöne bleiben von dieser Einstellung unberücksichtigt. Diese Einstellung kann im Einstellungsmenü über die Option [Stummschaltung] geändert werden (S. 48).

Überprüfen des Bilds unmittelbar nach der Aufnahme (Aufnahmerückblick)

Aufgenommene Bilder werden direkt nach der Aufnahme für etwa 2 Sekunden auf dem LCD-Monitor angezeigt.



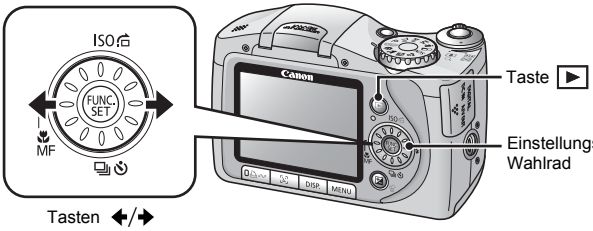
Mithilfe der folgenden Methoden werden die Bilder direkt nach der Aufnahme für längere Zeit angezeigt, damit Sie sie überprüfen können.

- Halten Sie den Auslöser vollständig heruntergedrückt.
- Drücken Sie die Taste (FUNC. SET), während das aufgenommene Bild angezeigt wird.
  - Stellen Sie sicher, dass ein Signalton ausgegeben wird. Sie können auch während der Anzeige eines Bilds eine Aufnahme machen, indem Sie auf den Auslöser drücken.

Zum Beenden der Anzeige können Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

Sie können die Anzeigedauer von Bildern im Aufnahme-Menü unter der Option [Rückblick] ändern (S. 47).

Anzeigen von Fotos



1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).

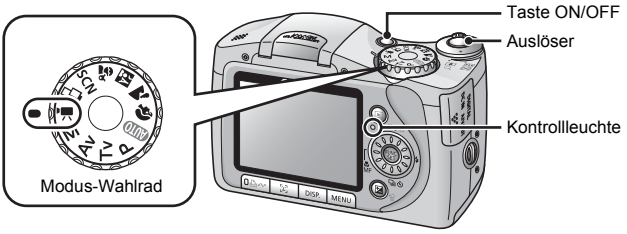
Das zuletzt aufgezeichnete Bild wird angezeigt.

2. Zeigen Sie das gewünschte Bild mit der Taste ◀ oder ▶ an.

- Drücken Sie die Taste ◀, um zum vorherigen Bild zu wechseln, oder die Taste ▶, um zum nächsten Bild zu wechseln.
- Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wechselt die Bildanzeige schneller, allerdings werden die Bilder in einer groberen Auflösung angezeigt.
- Sie können Bilder auch mit dem Einstellungs-Wahlrad anzeigen. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird das vorherige Bild angezeigt, durch Drehen im Uhrzeigersinn das nächste.

Falls Sie Bilder wiedergegeben haben, wird das zuletzt angesehene Bild angezeigt (Fortsetzung der Wiedergabe). Wenn die Speicherkarte gewechselt wurde oder Bilder auf der Speicherkarte mit einem Computer bearbeitet wurden, erscheint das neueste Bild auf der Speicherkarte.

Aufnehmen von Filmen (Standardmodus)



1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

2. Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

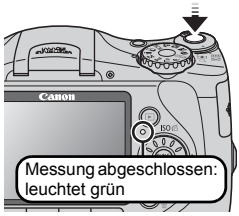
1. **Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf (Film).**
2. **Überprüfen Sie, ob die Kamera auf (Standard) eingestellt ist.**

3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

- Berühren Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon.
- Drücken Sie keine anderen Tasten als den Auslöser: Die Tastengeräusche werden im Film aufgenommen.

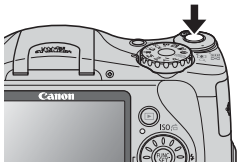
4. Halten Sie den Auslöser angetippt, um zu fokussieren.

- Wenn die Kamera fokussiert hat, ertönen zwei Signaltöne, und die Kontrollleuchte leuchtet grün.
- Belichtungszeit, Fokus und Weißabgleich werden automatisch eingestellt, wenn Sie den Auslöser antippen.



5. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.

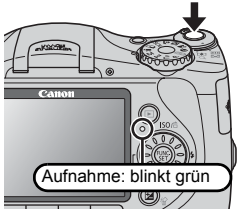
- Die Aufzeichnung beginnt.



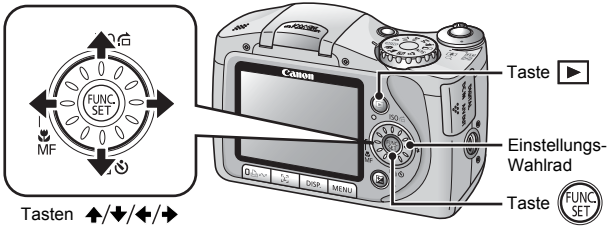
- Während der Aufnahme werden die Aufnahmedauer und [●REC] auf dem LCD-Monitor angezeigt.

6. Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden.

- Während die Datei auf der Speicherkarte gespeichert wird, blinkt die Kontrollleuchte grün.
- Die Aufzeichnung wird automatisch beendet, wenn die maximale Aufnahmedauer erreicht wurde oder der Speicherplatz der eingesetzten Speicherkarte erschöpft ist.



Anzeigen von Filmen



1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).

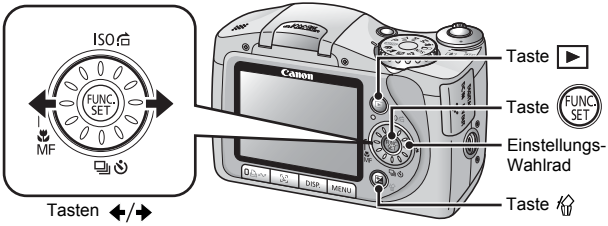
2. Verwenden Sie zum Anzeigen eines Films die Taste ◀ oder ▶, und drücken Sie die Taste FUNC SET.

- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol SET gekennzeichnet.
- Sie können Bilder auch mit dem Einstellungs-Wahlrad auswählen.

3. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option ▶ (Wiedergabe), und drücken Sie dann die Taste FUNC SET.

- Der Film wird abgespielt.
- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, können Sie die Wiedergabe unterbrechen und neu starten.
- Mithilfe der Taste ▲ oder ▼ können Sie die Wiedergabelautstärke anpassen.

Löschen



1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).

2. Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ ein Bild aus, das Sie löschen möchten, und drücken Sie anschließend die Taste .

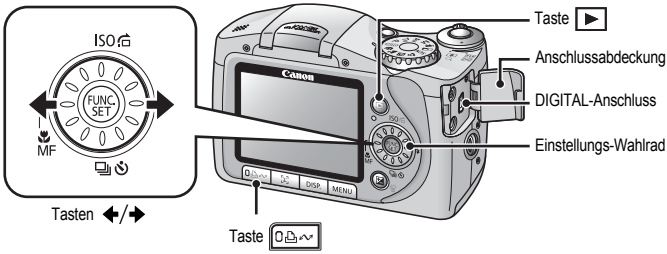
Sie können Bilder auch mit dem Einstellungs-Wahlrad auswählen.

3. Vergewissern Sie sich, dass [Löschen] ausgewählt ist, und drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

- Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten.

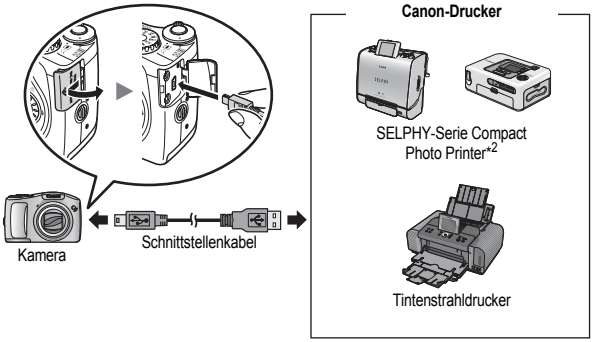
Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.

Drucken



1. Verbinden Sie die Kamera mit einem Direct Print-kompatiblen Drucker*1.

- Schieben Sie die Anschlussabdeckung der Kamera nach links, um Sie zu öffnen, und stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels vollständig in den Anschluss hinein.
- Genaue Anweisungen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.



*1 Da diese Kamera mit einem Standardprotokoll (PictBridge) arbeitet, können Sie außer Canon-Druckern auch andere PictBridge-kompatible Drucker verwenden.

*2 Sie können auch die Drucker CP-10/CP-100/CP-200/CP-300 verwenden.

2. Schalten Sie den Drucker ein.

3. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten.

- Die Taste leuchtet blau.
- Das Symbol , oder wird auf dem LCD-Monitor angezeigt, wenn die Verbindung ordnungsgemäß hergestellt wurde (die Symbole variieren je nach verbundenem Drucker).
- SET wird bei Filmaufnahmen angezeigt.

4. Wählen Sie mit der Taste ← oder → ein Bild aus, das Sie drucken möchten, und drücken Sie anschließend die Taste .

- Die Taste blinkt blau, und der Druckvorgang wird gestartet.
- Sie können Bilder auch mit dem Einstellungs-Wahlrad auswählen.

Schalten Sie nach Beendigung des Druckvorgangs die Kamera und den Drucker aus, und trennen Sie die Verbindung mit dem Schnittstellenkabel.

Fassen Sie das Schnittstellenkabel beim Herausziehen aus dem DIGITAL-Anschluss der Kamera immer an den Steckerseiten an.

Übertragen von Bildern auf einen Computer

Für die Vorbereitungen erforderlich:

- Kamera und Computer
- CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk (im Lieferumfang der Kamera enthalten)
- Schnittstellenkabel aus dem Lieferumfang der Kamera (verwenden Sie nur das mitgelieferte Kabel)

Systemanforderungen

Installieren Sie die Software auf einem Computer, der die nachstehenden Mindestvoraussetzungen erfüllt.

■ Windows

Betriebssystem	Windows Vista Windows XP Service Pack 2 Windows 2000 Service Pack 4	
Computermodell	Die oben aufgeführten Betriebssysteme sollten auf Computern mit integrierten USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.	
Prozessor	Windows Vista Windows XP/Windows 2000	: mindestens Pentium-Prozessor mit 1,3 GHz : mindestens Pentium-Prozessor mit 500 MHz
RAM	Windows Vista Windows XP/Windows 2000	: mindestens 512 MB : mindestens 256 MB
Schnittstelle	USB	
Freier Speicherplatz	• Canon Utilities - ZoomBrowser EX - PhotoStitch • Canon Camera TWAIN-Treiber	 : mindestens 200 MB : mindestens 40 MB : mindestens 25 MB
Anzeige	1 024 x 768 Pixel/High Color (16 Bit) oder höher	

■ Macintosh

Betriebssystem	Mac OS X (10.3 – 10.4)	
Computermodell	Die oben aufgeführten Betriebssysteme sollten auf Computern mit integrierten USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.	
Prozessor	PowerPC G3/G4/G5 oder Intel-Prozessor	
RAM	mindestens 256 MB	
Schnittstelle	USB	
Freier Speicherplatz	• Canon Utilities - ImageBrowser - PhotoStitch	 : mindestens 300 MB : mindestens 50 MB
Anzeige	1 024 x 768 Pixel/32 000 Farben oder besser	

Vorbereiten auf das Übertragen von Bildern

Installieren Sie die Software, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.

1. Installieren der Software

■ Windows

1. **Legen Sie die CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.**
2. **Klicken Sie auf [Einfache Installation].**
   Folgen Sie beim Installieren den Anweisungen auf dem Bildschirm.

3. **Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf [Neu starten] oder [Fertigstellen].**
   Klicken Sie nach Beendigung der Installation auf [Neu starten] oder [Fertigstellen]. Klicken Sie auf die Schaltfläche, die angezeigt wird.

4. **Nehmen Sie die CD-ROM aus dem Laufwerk, wenn der normale Desktop-Bildschirm angezeigt wird.**

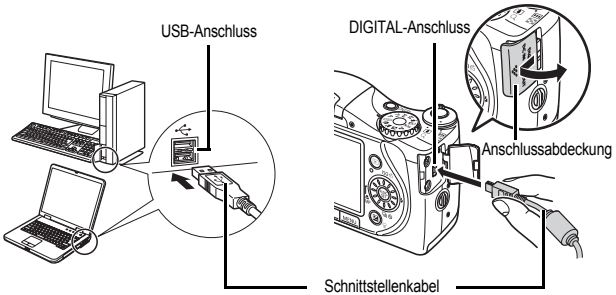
■ Macintosh

Doppelklicken Sie auf das Symbol im CD-ROM-Fenster. Klicken Sie im Installationsbildschirm auf [Installieren]. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um fortzufahren.

2. Verbinden der Kamera mit einem Computer.

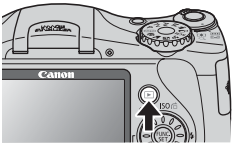
1. Verbinden Sie das im Lieferumfang enthaltene Schnittstellenkabel mit dem USB-Anschluss des Computers und dem DIGITAL-Anschluss der Kamera.

Schieben Sie die Anschlussabdeckung der Kamera nach links, um Sie zu öffnen, und stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels vollständig in den Anschluss hinein.



3. Vorbereiten des Übertragens von Bildern auf den Computer.

1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten.

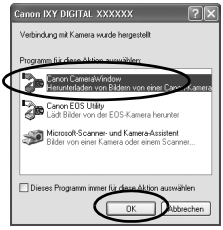


Fassen Sie das Schnittstellenkabel beim Herausziehen aus dem DIGITAL-Anschluss der Kamera immer an den Steckerseiten an.

Wenn das Fenster [Digitale Signatur nicht gefunden] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja]. Die Installation des USB-Treibers wird auf dem Computer automatisch fertig gestellt, wenn Sie die Kamera anschließen und eine Verbindung herstellen.

■ Windows

Wählen Sie [Canon CameraWindow], und klicken Sie auf [OK] (nur beim ersten Mal).



Wird das oben gezeigte Fenster nicht eingeblendet, klicken Sie auf das Menü [Start] und wählen Sie [Programme] oder [Alle Programme] und anschließend [Canon Utilities], [CameraWindow], [CameraWindow] und erneut [CameraWindow].

Das Fenster [CameraWindow] wird angezeigt.

Die Vorbereitungen zum Übertragen von Bildern sind nun abgeschlossen. Fahren Sie nun mit dem Abschnitt *Übertragen von Bildern mit der Kamera (Direkt Übertragung)* fort (S. 29) (außer bei Windows 2000).

Unter Windows 2000 können Sie die Übertragung von Bildern mithilfe des Computers vornehmen. Weitere Informationen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

■ Macintosh

Das folgende Fenster wird angezeigt, wenn eine Verbindung zwischen Kamera und Computer hergestellt wird. Erscheint es nicht, klicken Sie im Dock (die Leiste unten auf dem Desktop) auf das Symbol [CameraWindow].

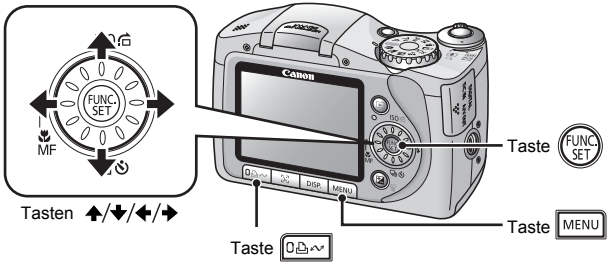
Die Vorbereitungen zum Übertragen von Bildern sind nun abgeschlossen. Fahren Sie nun mit dem Abschnitt *Übertragen von Bildern mit der Kamera (Direkt Übertragung)* fort (S. 29).

Anweisungen zum Übertragen von Bildern finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Übertragen von Bildern mit der Kamera (Direkt Übertragung)

Installieren Sie die Software, bevor Sie die das erste Mal Bilder per Direktübertragung übertragen (S. 25).

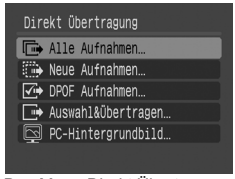
Verwenden Sie diese Methode zum Übertragen von Bildern über die Bedienelemente der Kamera (außer bei Windows 2000).



	Alle Aufnahmen	Überträgt alle Bilder und speichert sie auf dem Computer.
	Neue Aufnahmen	Überträgt nur die Bilder auf den Computer, die zuvor noch nicht übertragen wurden, und speichert sie.
	DPOF Aufnahmen	Überträgt und speichert nur Aufnahmen mit DPOF-Übertragungseinstellungen.
	Auswahl&Übertragen	Überträgt je nach Auswahl einzelne Bilder auf den Computer und speichert sie.
	PC-Hintergrundbild	Überträgt je nach Auswahl einzelne Bilder auf den Computer und speichert sie. Die übertragenen Bilder werden als Hintergrund auf dem Computer-Desktop angezeigt.

1. Überprüfen Sie, ob das Menü Direkt Übertragung im LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird.

- Die Taste leuchtet blau.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, wenn das Menü Direkt Übertragung nicht angezeigt wird.

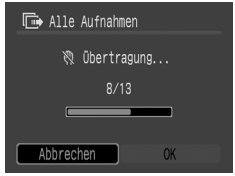


Das Menü Direkt Übertragung

■ Alle Aufnahmen/Neue Aufnahmen/DPOF Aufnahmen

2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option , oder aus, und drücken Sie die Taste .

- Die Bilder werden übertragen. Die Taste blinkt während des Übertragungsvorgangs blau.
- Nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird das Menü Direkt Übertragung wieder angezeigt.
- Mit der Taste **FUNC./SET** können Sie die Übertragung abbrechen.



■ Auswahl&Übertragen/PC-Hintergrundbild

2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option oder aus, und drücken Sie die Taste .

3. Wählen Sie mithilfe der Taste ◀ oder ▶ ein Bild zur Übertragung aus, und drücken Sie dann die Taste .

- Die Bilder werden übertragen. Die Taste blinkt während des Übertragungsvorgangs blau.
- Einen Übertragungsvorgang können Sie durch Drücken der Taste **FUNC./SET** abbrechen.

4. Drücken Sie die Taste [MENU], nachdem der Übertragungsvorgang abgeschlossen ist.

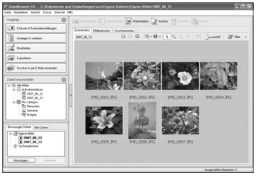
Das Menü Direkt Übertragung wird wieder angezeigt.

Es können nur JPEG-Bilder als PC-Hintergrundbild übertragen werden.

Die mit der Taste ausgewählte Option bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera aktiviert. Die vorherige Einstellung ist bei der nächsten Anzeige des Menüs Direkt Übertragung wieder aktiv. Wenn als letzte Option [Auswahl&Übertragen] oder [PC-Hintergrundbild] ausgewählt wurde, wird der Bildschirm für die Bildauswahl direkt angezeigt.

Klicken Sie unten rechts im Fenster auf [×], um CameraWindow zu schließen. Die übertragenen Bilder werden auf dem Computer angezeigt.

■ **Windows**



ZoomBrowser EX

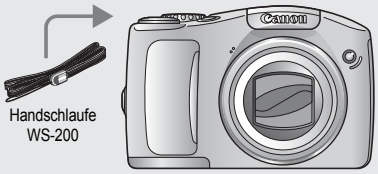
■ **Macintosh**

ImageBrowser

Bilder, die Sie auf Ihren Computer übertragen haben, werden den Standardeinstellungen entsprechend nach dem Aufnahmedatum in einem Ordner gespeichert.

Systemübersicht

Im Lieferumfang der Kamera enthalten



Handschlaufe
WS-200

Schnittstellenkabel
IFC-400PCU*1

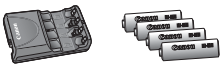
Speicherkarte
(16 MB)

CD-ROM Canon Digital
Camera Solution Disk

Batterien
Typ AA (2 Stück)

AV-Kabel AVC-DC300*1

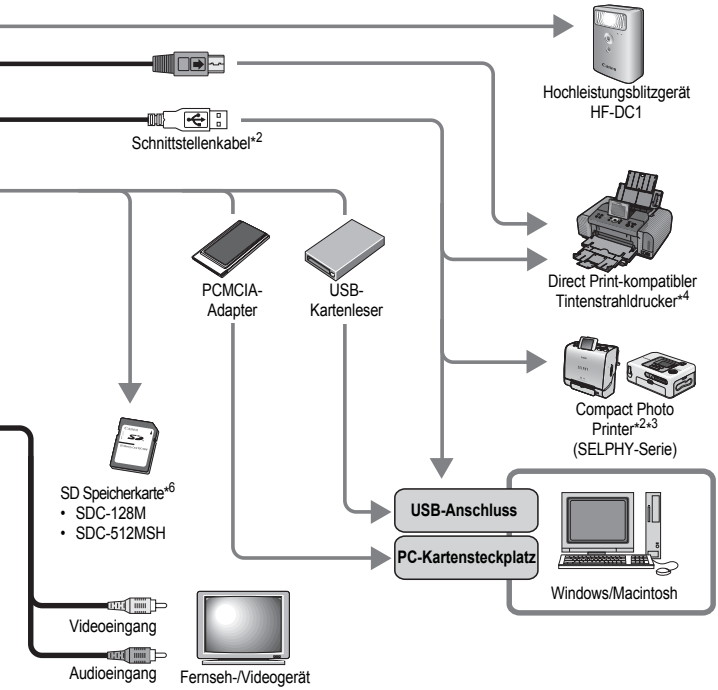
Akku inklusive Ladegerät CBK4-300*5



- Akkuladegerät CB-5AH/ CB-5AHE
- NiMH-Akkus Typ AA NB-3AH (4 Stück)
- NiMH-Akku NB4-300 (Typ AA, 4 Stück) auch separat erhältlich.
- Für diese Kamera sind zwei Akkus erforderlich.

Netzteil ACK800

- Kompakt-Netzadapter CA-PS800
- Netzkabel



*1 Kann auch separat erworben werden.
*2 Weitere Informationen über den Drucker finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.
*3 Diese Kamera kann auch an die Card Photo Printer CP-10/CP-100/CP-200/CP-300 angeschlossen werden.
*4 Weitere Informationen über den Drucker und die Schnittstellenkabel finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Tintenstrahldruckers enthalten ist.
*5 Das Set „Akku inklusive Ladegerät CBK4-200" kann ebenfalls verwendet werden.
*6 In einigen Regionen nicht erhältlich.

Optionales Zubehör

Das folgende Kamerazubehör ist separat erhältlich.
In einigen Regionen sind Teile des Zubehörs unter Umständen nicht oder nicht mehr erhältlich.

■ Blitz

- **Hochleistungsblitzgerät HF-DC1**
  Dieses zusätzliche Blitzgerät kann für Aufnahmen von Motiven verwendet werden, die für den eingebauten Blitz zu weit entfernt sind.

■ Stromversorgung

- **Netzteil ACK800**
  Ermöglicht die Stromversorgung der Kamera von jeder üblichen Haushaltssteckdose. Dies wird besonders dann empfohlen, wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum betrieben oder an einem Computer angeschlossen werden soll.

- **Akku inklusive Ladegerät CBK4-300**
  Dieses spezielle Akku/Ladegerät-Set besteht aus einer Ladeeinheit und vier NiMH-Akkus (Nickel-Metall-Hydrid) des Typs AA. Besonders zur Aufnahme bzw. Wiedergabe von vielen Bildern nacheinander geeignet.

- **NiMH-Akku NB4-300**
  Ein Satz mit vier NiMH-Akkus des Typs AA.
  (Für diese Kamera sind zwei Akkus erforderlich.)

■ Sonstiges Zubehör

- **SD Speicherkarte**
  SD Speicherkarten dienen zum Speichern der von der Kamera aufgenommenen Bilder.
  Karten von Canon sind mit den folgenden Kapazitäten erhältlich: 128 MB und 512 MB.
- **Schnittstellenkabel IFC-400PCU**
  Mit diesem Kabel können Sie die Kamera an einen Computer, Compact Photo Printer (SELPHY-Serie) oder einen Tintenstrahldrucker anschließen (weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Tintenstrahldruckers).
- **AV-Kabel AVC-DC300**
  Kabel für den Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät.

Direct Print-kompatible Drucker

Die folgenden separat erhältlichen Canon-Drucker sind für die Verwendung mit der Kamera geeignet. Ausdrucke in Fotoqualität lassen sich schnell und einfach erstellen, indem die Kamera mit nur einem Kabel an einen dieser Drucker angeschlossen wird und die Bedienelemente der Kamera betätigt werden.

- **Compact Photo Printer (SELPHY-Serie)**
- **Tintenstrahldrucker**

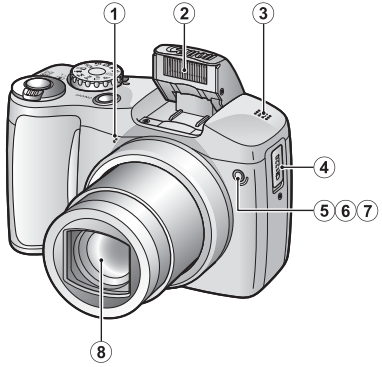
Weitere Informationen erhalten Sie beim nächstgelegenen Canon-Händler.

Es wird empfohlen, nur Originalzubehör von Canon zu verwenden.
Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion von Zubehörteilen, die nicht von Canon stammen, entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus/einer Batterie). Beachten Sie, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gilt, die aufgrund einer Fehlfunktion eines nicht von Canon hergestellten Zubehörteiles erforderlich werden. Ungeachtet dessen können Sie Reparaturen anfordern, für die jedoch in derartigen Fällen Kosten anfallen.

Weitere Funktionen

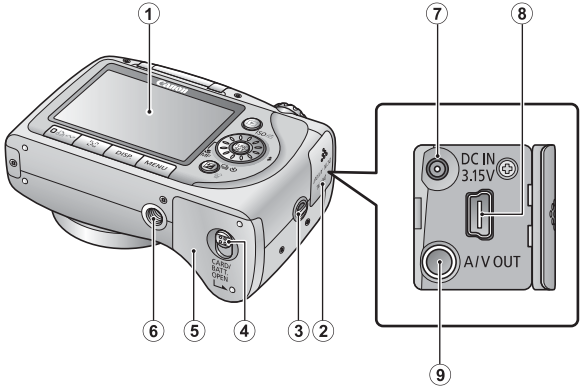
Überblick über die Komponenten

■ Vorderansicht



① Mikrofon (S. 150)
② Blitz (S. 65)
③ Lautsprecher
④ Halterung für Speicherbatterie (S. 191)
⑤ AF-Hilfslicht (S. 47)
⑥ Lampe zur Rote-Augen-Reduzierung (S. 93)
⑦ Selbstauslöser-Lampe (S. 67)
⑧ Objektiv

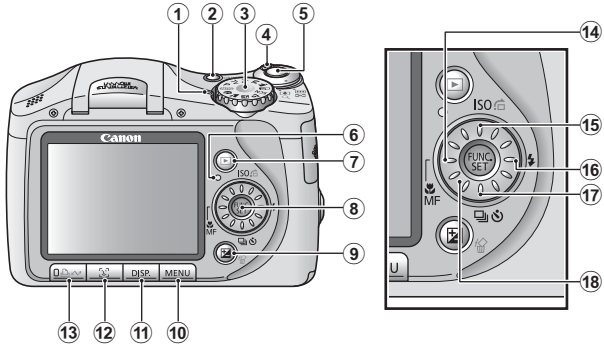
■ Rückansicht



① LCD-Monitor (S. 51)
② Anschlussabdeckung
③ Halterung für Handschlaufe (S. 9)
④ Verriegelung des Akku-/Batteriefachs (S. 8, 10)
⑤ Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akku-/Batteriefachs (S. 8, 10)
⑥ Stativbuchse
⑦ DC IN-Anschluss (Netzanschluss) (S. 188)
⑧ DIGITAL-Anschluss (S. 26)
⑨ A/V OUT-Anschluss (Audio/Video-Ausgang) (S. 161)

Der LCD-Monitor ist unter Umständen mit einer dünnen Kunststofffolie gegen Verkratzen während des Transports geschützt. Entfernen Sie diese Folie ggf. vor Verwendung der Kamera.

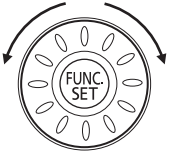
■ Bedienelemente

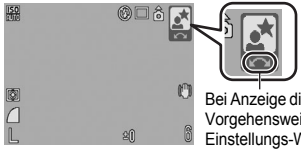


① Betriebsanzeige
② Taste ON/OFF (S. 12)
③ Modus-Wahlrad (S. 14, 18)
④ Zoom-Regler
(S. 60, 133, 134)
Aufnahme: (Weitwinkel)/
(Tele)
Wiedergabe: (Übersicht)/
(Vergrößern)
⑤ Auslöser (S. 15)
⑥ Kontrollleuchte (S. 43)
⑦ Taste ▶ (Wiedergabe)
(S. 17)
⑧ Taste **FUNC./SET** (Funktion/
Einstellen) (S. 44)
⑨ Taste (Belichtung)/
(Einzelbild löschen)
(S. 114, 21)
⑩ Taste **MENU** (S. 45)
⑪ Taste **DISP.** (S. 51)
⑫ Taste (Gesichtsauswahl)
(S. 101)
⑬ Taste (Print/Share)
(S. 22, 29, 154)
⑭ Taste (Makro)/**MF**
(Manueller Fokus)/ ◀
(S. 66, 105)
⑮ Taste ISO/ (Springen)/ ▲
(S. 110, 138)
⑯ Taste (Blitz)/ ▶ (S. 65)
⑰ Taste (Reihenaufnahme)/
(Selbstauslöser)/ ▼
(S. 91, 67)
⑱ Einstellungs-Wahlrad (S. 41)

Verwenden des Einstellungs-Wahlrads

Das Drehen des Einstellungs-Wahlrads gegen den Uhrzeigersinn entspricht dem Drücken der Taste ◀, während das Drehen im Uhrzeigersinn dem Drücken der Taste ▶ entspricht (bei einigen Funktionen entspricht es außerdem dem Drücken der Taste ▲ oder ▼).
Durch Drehen des Einstellungs-Wahlrads können Sie die folgenden Aktionen ausführen:





Bei Anzeige dieses Pfeils werden Vorgehensweisen mit dem Einstellungs-Wahlrad ausgeführt.

■ Aufnahmefunktionen

- Auswählen von Spezialszenenmodi (S. 75)
- Auswählen von ϟ/ / / /ISO (S. 65 – 67, 91, 110)
- Auswählen des Menüeintrags FUNC. (S. 46)
- Auswählen des Filmaufnahmemodus (S. 79)
- Auswählen der Aufnahmerichtung im Stitch-Assist.-Modus (S. 83)
- Auswählen einer Verschlusszeit im Modus **Tv** (S. 86)
- Auswählen eines Blendenwerts im Modus **Av** (S. 88)
- Auswählen der Verschlusszeit und des Blendenwerts im Modus **M** (S. 90)
- Verschieben des AF-Rahmens im Modus Gesichtserk. (S. 101)
- Anpassen des Fokus im manuellen Modus (S. 105)
- Einstellen der Belichtung (S. 114)

■ Wiedergabefunktionen

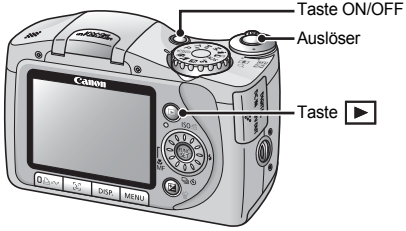
- Auswählen eines Bilds im Wiedergabemodus (S. 17, 133, 134, 138, 144, 149)
- Bedienen der Kamera für das Anzeigen von Filmen (S. 139)
- Tonaufnahmen (S. 150)
- Verwenden von DPOF-Druckeinstellungen und Übertragungseinstellungen (S. 154, 159)

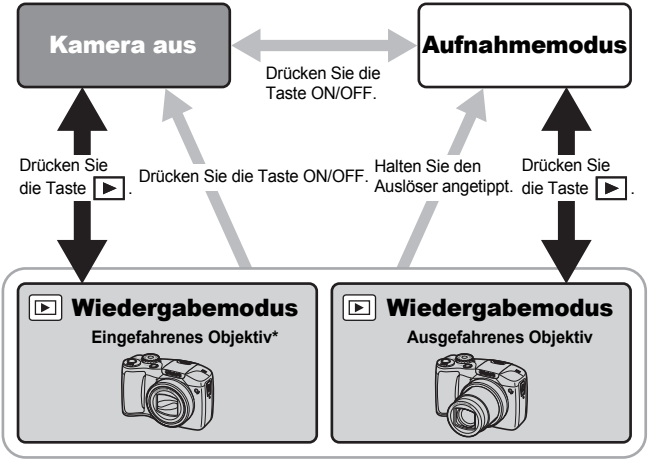
■ The Shooting and Playback FunctionsAufnahme- und Wiedergabefunktionen

- Auswählen eines Menüelements (S. 44, 45)

Taste ▶

Mit der Taste ▶ können Sie die Kamera ein- und ausschalten und zwischen den Aufnahme- und Wiedergabemodi wechseln.





* Sie können die Zeitvorgaben für das Einfahren des Objektivs unter [Obj.einfahren] im Menü (Einstellungen) ändern (S. 49).

Kontrollleuchten

Die Kontrollleuchten hinten an der Kamera leuchten oder blinken bei unten stehenden Bedingungen.

Leuchtet grün: Aufnahmebereit (zwei Signaltöne*)

Blinkt grün: Bild wird aufgezeichnet/gelesen/gelöscht/übertragen (wenn eine Verbindung mit einem Computer besteht)

Leuchtet orange: Aufnahmebereit (Blitz ein)

Blinkt orange: Aufnahmebereit (Verwacklungswarnung)

* Wenn eine Fokussierung nicht möglich ist, ertönen zwei Signaltöne.

Führen Sie bei blinkender grüner Kontrollleuchte keine der folgenden Aktionen aus, da dadurch Bilddaten beschädigt werden könnten.
- Kamera schütteln oder Stößen aussetzen
- Kamera ausschalten oder die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akku-/Batteriefachs öffnen

Stromsparmodus

Diese Kamera verfügt über einen Stromsparmodus. Unter folgenden Bedingungen wird die Stromversorgung abgeschaltet. Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um sie wieder zu aktivieren.

Aufnahmemodus	Abschaltung, wenn ungefähr 3 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird. Der LCD-Monitor schaltet sich 1 Minute* nach dem letzten Zugriff auf eine der Kamerafunktionen automatisch aus, auch wenn die Funktion [auto.Abschalt] auf [Aus] gestellt ist. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.
Wiedergabemodus bei Verbindung mit einem Drucker	Abschaltung, wenn ungefähr 5 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird.

* Diese Zeiteinstellung kann geändert werden.

- Die Stromsparmodus wird nicht angewendet, wenn die Funktion auto. Wiederg. aktiviert ist oder die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.
- Die Einstellungen für den Stromsparmodus können geändert werden (S. 49).

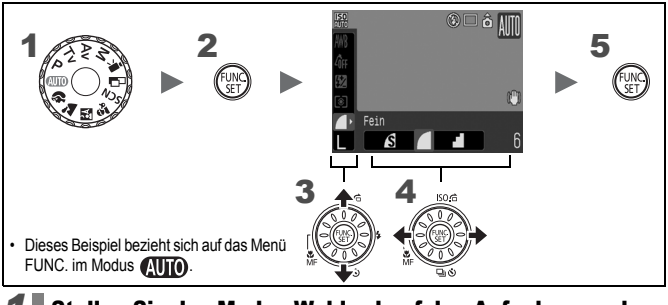
Grundlegende Funktionen

Menüs und Einstellungen

Die Einstellungen für die Aufnahme- oder Wiedergabemodi oder Kameraeinstellungen wie Druckeinstellungen, Datum/Uhrzeit und Töne werden in den Menüs FUNC., Aufnahme, Wiedergabe, Druck oder Einstellungen vorgenommen.

■ Taste (FUNC SET) (Menü FUNC.)

In diesem Menü werden viele der gängigen Aufnahmefunktionen eingestellt.



- Dieses Beispiel bezieht sich auf das Menü FUNC. im Modus AUTO.

1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf den Aufnahmemodus, den Sie verwenden möchten.

2 Drücken Sie die Taste (FUNC SET).

3 Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ einen Eintrag aus.

- Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.

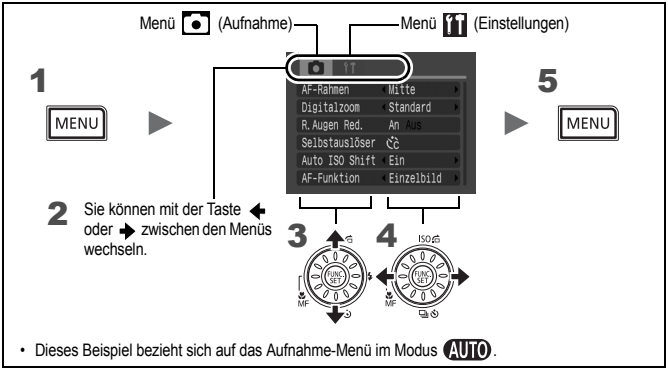
4 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Option für den Menüeintrag.

- Sie können die Einstellungen für Optionen, die mit DISP. gekennzeichnet sind, mit der Taste **DISP.** ändern.
- Nach der Auswahl einer Option können Sie den Auslöser drücken, um sofort eine Aufnahme zu machen. Nach der Aufnahme wird das Menü erneut angezeigt, und Sie können die Einstellungen wie gewünscht anpassen.
- Sie können auch das Einstellungs-Wahlrad verwenden, um eine Option für einen Menüeintrag auszuwählen.

5 Drücken Sie die Taste (FUNC SET).

■ **Taste** MENU (Menüs Aufnahme, Wiedergabe, Druck und Einstellungen)

Mithilfe dieser Menüs können Einstellungen für Aufnahme, Wiedergabe bzw. den Druck festgelegt werden.



• Dieses Beispiel bezieht sich auf das Aufnahme-Menü im Modus AUTO.

1 Drücken Sie die Taste MENU.

2 Wechseln Sie mit der Taste ◀ oder ▶ zwischen Menüs.

- Sie können auch mit dem Zoom-Regler zwischen Menüs wechseln.
- Folgende Menüs werden angezeigt:
  - Aufnahme: Aufnahme / Einstellungen
  - Wiedergabe: Wiedergabe / Druck / Einstellungen

3 Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ einen Menüeintrag aus.

- Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.
- Sie können auch das Einstellungs-Wahlrad verwenden, um einen Menüeintrag auszuwählen.

4 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Option aus.

Menüeinträge mit drei Punkten (...) können erst eingestellt werden, nachdem das nächste Menü durch Drücken der Taste **FUNC./SET** aufgerufen wurde. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET** erneut, um die Einstellung zu bestätigen, und drücken Sie dann **MENU**, um zum Menübildschirm zurückzukehren.

5 Drücken Sie die Taste MENU.

Menüs und Standardeinstellungen

Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen*.

Menü FUNC.

Die hier dargestellten Symbole geben die Standardeinstellungen (Werkseinstellungen) an.

Menüeintrag		Siehe Seite
AWB	Weißabgleich	S. 116
OFF	My Colors	S. 119
±/⚡	+/– (Blitz) / Blitzleistung	S. 121
⊡	Messverfahren	S. 115

Menüeintrag		Siehe Seite
◢	Kompression (Stehbild)	S. 70
L	Aufnahmepixel (Stehbild)	S. 69
640	Aufnahmepixel (Film)	S. 82

Aufnahme-Menü ⊡

*Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Inhalt/Siehe Seite
AF-Rahmen	Gesichtserk.*/Mitte (Die Standardeinstellung lautet Mitte in den Modi **P**, **Tv**, **Av** und **M**.)	S. 98
AF-Feld Größe	Normal*/Klein	S. 100
Digitalzoom		S. 61
(Stehbild)	Standard*/Aus/1.6x/2.0x	
(Film)	Standard*/Aus (Nur im Standardfilmmodus)	
Langzeitsyncr.	An/Aus*	S. 94
Blitzleistung	Automatisch*/Manuell	S. 121
R.Augen Red.	An*/Aus	S. 93
Safety FE	An*/Aus	S. 124

Menüeintrag	Optionen	Inhalt/Siehe Seite
Selbstauslöser		
Vorlauf	0 – 10*, 15, 20, 30 Sek.	S. 67
Aufnahmen	1 – 10 (Die Standardeinstellung ist 3 Aufnahmen.)	
Safety Shift	An/Aus*	S. 89
Auto ISO Shift	Taste/An/Aus*	S. 111
MF-Fokus Lupe	An*/Aus	S. 105
Safety MF	An*/Aus	S. 106
AF-Funktion	Serienbilder/Einzelbild*	S. 97
AF-Hilfslicht	An*/Aus	S. 38
Rückblick	Aus/2*–10 Sekunden/Halten	Sie können festlegen, wie lange Bilder nach der Aufnahme angezeigt werden sollen (S. 16).
Rückschauinfo	Aus*/Detailliert/Fokus Check	S. 95
Überlagerung		
(Stehbild)	Aus*/Gitternetz/3:2 Linien/ Beide	S. 127
(Film)	Aus*/Gitternetz	
IS Modus		
(Stehbild)	Dauerbetrieb*/Nur Aufnahme/ Schwenken/Aus	S. 73
(Film)	Dauerbetrieb*/Aus	
Datum Aufdruck	Aus*/Datum/Datum & Zeit	S. 72
Belegung Taste	*/WB/ / / /	S. 125

Wiedergabe-Menü

Menüeintrag	Siehe Seite
auto. Wiederg.	S. 143
Rote-Augen-Korr.	S. 144
Größe anpassen	S. 149
Tonaufnahme	S. 150
Schützen	S. 152
Rotieren	S. 141
Alle löschen	S. 153
Druckfolge	S. 159
Übergang	S. 142

Druck Menü

Menüeintrag	Siehe Seite
Drucken	S. 154
Wahl Bilder & Anzahl	
Auswahl aller Bilder	
Auswahl löschen	
Druckeinstellungen	

Menü Einstellungen

*Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Inhalt/Siehe Seite
Stummschaltung	An/Aus*	Setzen Sie diese Einstellung auf [An], um alle Signaltöne außer Warntönen stumm zu schalten.
Lautstärke	Aus/1/2*/3/4/5	Regelt die Lautstärke des Start-, Tasten- und Selbstauslösertons, des Auslösegeräuschs und der Audiowiedergabe. Wenn die Option [Stummschaltung] auf [An] eingestellt wurde, ist keine Regelung der Lautstärke möglich.
Vol.Startton		Legt die Lautstärke des Start-Ton beim Einschalten der Kamera fest.
Betriebsger.		Legt die Lautstärke der Tastentöne für alle Tasten außer dem Auslöser fest.
Selbstausl.Ton		Legt die Lautstärke des Selbstauslösertons fest, der 2 Sekunden vor Auslösen des Verschlusses erklingt.
Lautst.Auslöser		Legt die Lautstärke des Auslösegeräuschs fest. Bei einer Filmaufnahme ist kein Auslösegeräusch zu hören.

Menüeintrag	Optionen	Inhalt/Siehe Seite
Lautstärke		Legt die Wiedergabelautstärke von Film- und Tonaufnahmen fest.
Startbild	An*/Aus	Legt fest, ob das Startbild angezeigt wird, wenn die Kamera eingeschaltet wird.
LCD-Helligkeit	–7 bis 0* bis +7	Stellen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Helligkeit ein. Sie können die Helligkeit überprüfen, während Sie die Einstellung anpassen.
Stromsparmodus		S. 43
auto. Abschalt	An*/Aus	Legt fest, ob sich die Kamera nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch ausschaltet.
Display aus	10 Sek./ 20 Sek./ 30 Sek./1 Min.*/ 2 Min./3 Min.	Legt die Zeit fest, nach der sich der LCD-Monitor bei Inaktivität der Kamera automatisch ausschaltet.
Datum/Uhrzeit		S. 12
formatieren		Sie können auch eine Formatierung niedriger Stufe wählen (S. 59).
Datei-Nummer	Reihenauf.*/ Autom.Rückst	S. 131
Ordner anlegen		S. 129
Neuen Ordner anlegen	Häkchen (An)/ kein Häkchen (Aus)	Legt einen Ordner bei der nächsten Aufnahmesitzung an.
Autom. Ordner	Aus*/Täglich/ Montag-Sonntag/ Monatlich	Sie können auch eine automatische Erstellungszeit festlegen.
Autom. Drehen	An*/Aus	S. 128
Maßeinheit	m/cm*/ ft/in	Legt die Maßeinheiten für den Zoom-Balken und den MF-Indikator fest (S. 105).
Obj.einfahren	1 Minute*/ 0 Sekunden	Legt fest, nach welcher Zeit das Objektiv eingefahren wird, wenn vom Aufnahme- in den Wiedergabemodus gewechselt wurde.

Menüeintrag	Optionen	Inhalt/Siehe Seite
Sprache		S. 13
Videosystem	NTSC/PAL	S. 161
Druckmethode	Auto*/	Siehe unten.
Grundeinstell.		S. 58

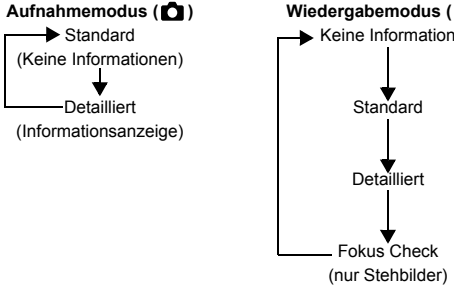
Druckmethode

Die Verbindungsmethode kann für das Drucken geändert werden, wobei eine Änderung der Einstellung in der Regel nicht notwendig ist. Wählen Sie jedoch , wenn Sie ein im Modus W (Breitbild) aufgenommenes Bild auf dem Canon Compact Photo Printer SELPHY CP750/CP740/CP730/CP720/CP710/CP510/CP520 ohne Rand auf breitformatiges Papier drucken möchten. Da diese Einstellung auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert bleibt, müssen Sie die Einstellung wieder auf [Auto] setzen, wenn Sie Bilder anderer Formate als W drucken möchten (die Druckmethode kann nicht geändert werden, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist).

Verwenden des LCD-Monitors

1 Drücken Sie die Taste [DISP.].

- Bei jedem weiteren Drücken wird der Anzeigemodus wie folgt geändert.



- Die Aufnahmeinformationen werden ungefähr 6 Sekunden lang angezeigt, wenn eine Einstellung geändert wird. Der ausgewählte Anzeigemodus hat darauf keinen Einfluss.

In der Vergrößerungsanzeige (S. 133) oder der Übersichtsanzeige (S. 134) wechselt der LCD-Monitor nicht in die detaillierte Anzeige oder die Fokus Check-Anzeige.

LCD-Helligkeit

Die Helligkeit des LCD-Monitors kann wie folgt geändert werden.

- **Ändern der Einstellungen im Menü Einstellungen** **(S. 48)**
- **Ändern der Einstellungen mit der LCD-Helligkeitsfunktion**
  Sie können für den LCD-Monitor unabhängig von der im Menü Einstellungen ausgewählten Option die hellste Einstellung festlegen, indem Sie die Taste **DISP.** länger als eine Sekunde gedrückt halten.*
  - Um die vorherige Helligkeitseinstellung wiederherzustellen, halten Sie die Taste **DISP.** noch einmal länger als eine Sekunde gedrückt.
  - Beim nächsten Einschalten der Kamera wird für den LCD-Monitor die im Menü Einstellungen ausgewählte Helligkeitseinstellung verwendet.

* Sie können die Helligkeit des LCD-Monitors mit dieser Funktion nicht ändern, wenn Sie im Menü Einstellungen bereits die höchste Einstellung festgelegt haben.

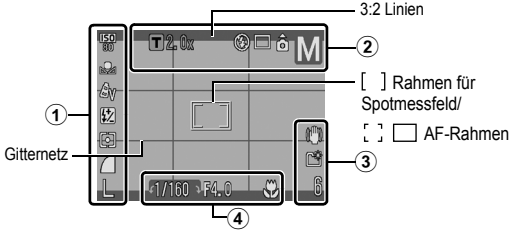
Nachtanzeige

Wenn Sie in der Dämmerung oder nachts aufnehmen und die dunkle Umgebung das Erkennen des LCD-Monitors erschwert, können Sie mit der Nachtanzeige-Option* der Kamera das Motiv hell beleuchtet auf dem LCD-Monitor anzeigen. So können Sie selbst in dunkler Umgebung den Bildausschnitt bestimmen (diese Einstellung kann nicht ausgeschaltet werden).

* Möglicherweise sind Rauscheffekte sichtbar, und die Bewegungen des Motivs erscheinen unter Umständen auf dem LCD-Monitor unregelmäßig. Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild. Die Helligkeit des im LCD-Monitor angezeigten Bilds und die des tatsächlich aufgezeichneten Bilds sind unterschiedlich.

Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen

Aufnahmeinformationen (Aufnahmemodus)



①	ISO-Empfindl.	ISO AUTO, ISO HI, ISO 80, ISO 100, ISO 200, ISO 400, ISO 800, ISO 1600 (ISO 80 ··· ISO 1600)*	S. 110
	Weißabgleich		S. 116
	My Colors		S. 119
	Blitzbelichtungskorrektur/ Blitzleistung		S. 121
	Messverfahren		S. 115
	Kompression (Stehbild)		S. 70
	Aufnahmepixel (Stehbild)		S. 69
	Aufnahmepixel (Filme)		S. 82
②	Digital-Telekonverter/Safety-Zoom	T 1.6x/2.0x	S. 61
	Blitz		S. 65
	Auslösemodus		S. 91, 67
	Autom. Drehen		S. 128
	Aufnahmemodus		S. 75
	Akku/Batterie erschöpft	(rot)	S. 182
	Rec. Movie	[●REC] (rot)	S. 18, 79
	Zoom-Balken		S. 60, 62
	Man. Fokus-Indikator		S. 105

	Bildstabilisierung		S. 73
	Ordner anlegen		S. 129
③	Foto: Aufnehmbare Bilder Filmaufnahmen: Verbleibende Zeit/abgelaufene Zeit		S. 199, 200
	Verwacklungswarnung	(rot)*	S. 18
	AE-Speicherung/FE-Blitzbelichtungsspeicherung		S. 107, 109
	Verschlusszeit	15 – 1/2 500*	S. 86, 90
	Blendenwert	f/2.8 – f/11	S. 88, 90
④	Belichtungskorrektur-Balken		S. 81
	Belichtungskorrektur		S. 114
	AF-Speicherung/Manueller Fokus		S. 104, 105
	Makro		S. 66

* Wird angezeigt, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Bei Verwendung des Blitzes wählt die Kamera jedoch automatisch die optimalen Einstellungen hinsichtlich ISO-Empfindlichkeit, Verschlusszeit oder Blendenwert. Daher können die Wiedergabeinformationen von den angezeigten Einstellungen abweichen.

Wenn die Kontrollleuchte orange blinkt und angezeigt wird, weist dies auf eine unzureichende Beleuchtung hin, und es wird eine längere Verschlusszeit gewählt. Verwenden Sie folgende Aufnahmemethoden:

- Wählen Sie für den IS Modus eine andere Einstellung als [Aus] (S. 73).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 110).
- Wählen Sie für Auto ISO Shift eine andere Einstellung als [Aus] (S. 111).
- Klappen Sie den Blitz aus, um oder zu aktivieren (S. 65).
- Verwenden Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel.

Wiedergabeinformationen (Wiedergabemodus)

■ Standard

①	Nummer des angezeigten Bilds/Gesamtanzahl der Bilder		—
	Ordnernummer-Dateinummer		S. 129, 131
	Akku/Batterie erschöpft	(rot)	S. 182
②	Kompression (Stehbild)		S. 70
	Aufnahmepixel (Stehbild)	L M1 M2 M3 S XS W	S. 69
	Film	AVI	S. 17
	Rote-Augen-Korr./Größe anpassen		S. 144, 149
	WAVE-Klangformat		S. 150
	Schutzstatus		S. 152
	Aufnahmedatum und -uhrzeit		—

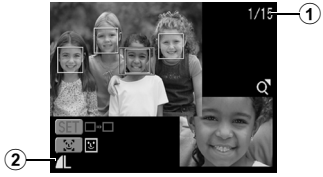
■ Detailliert

Histogramm (S. 57)

①	Aufnahmemodus		S. 75

	Aufnahmepixel/ Bildrate (Movie)	640 640 320 160 30 15	S. 82
	Messverfahren		S. 115
	ISO-Empfindl.	ISO 80 ··· ISO1600	S. 110
	Verschlusszeit	15 – 1/2 500	S. 86, 90
	Blendenwert	f/2.8 – f/11	S. 88, 90
	Belichtungskorrektur	-2 ··· +2	S. 114
	Blitzbelichtungskorrektur	-2 ··· +2	S. 121
①	Blitzleistung		S. 123
①	Weißabgleich	AWB	S. 116
	My Colors	V N Se BW C	S. 119
	Funktion zur Rote-Augen-Korr.		S. 144
	AF-Speicherung/ Manueller Fokus	MF	S. 104, 105
	Makro		S. 66
	Dateigröße Aufnahmepixel (Stehbild) Filmlänge (Filme)		S. 199, 200

■ Fokus Check-Anzeige



①	Ordnernummer-Dateinummer		–
②	Kompression (Stehbild)	S	S. 70
②	Aufnahmepixel (Stehbild)	L M1 M2 M3 S XS W	S. 69

Die Fokus Check-Anzeige kann für Filme nicht ausgewählt werden.

Bei einigen Bildern werden möglicherweise die folgenden Zusatzinformationen angezeigt.

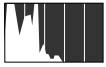
♪?	An das Bild ist eine Tondatei in einem anderen Format als WAVE angehängt, oder das Dateiformat ist unbekannt.
⚠	JPEG-Bild, das nicht dem Standard „Design Rule for Camera File System“ (Entwurfregel für Kameradateisysteme) entspricht.
RAW	Mit RAW komprimiertes Bild.
?	Pixeleinstellung für Fotoaufnahme nicht erkannt.

- Informationen für mit anderen Kameras aufgenommene Bilder werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Überbelichtungswarnung
  Die überbelichteten Bereiche des Bilds blinken:
  - Bei der Prüfung eines Bilds im LCD-Monitor direkt nach der Aufnahme (Informationsanzeige)
  - In der Detailanzeige des Wiedergabemodus

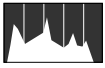
Histogrammfunktion

Mithilfe des Histogramms können Sie die Helligkeitsverteilung des Bilds überprüfen. Das Bild ist umso dunkler, je weiter die Verteilungskurve nach links tendiert. Das Bild ist umso heller, je weiter die Verteilungskurve nach rechts tendiert. Wenn das Bild zu dunkel ist, stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert ein. Sollte das Bild zu hell sein, wählen Sie einen negativen Wert für die Belichtungskorrektur (S. 114).

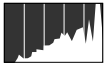
Beispielhistogramme



Dunkles Bild



Ausgeglichenes Bild

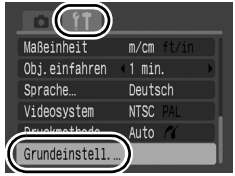


Helles Bild

Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte

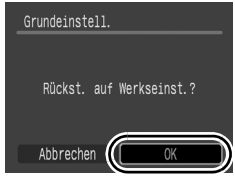
1 Wählen Sie [Grundeinstell.].

1. Drücken Sie die Taste [MENU].
2. Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ das Menü [Grundeinstell.].
4. Drücken Sie die Taste [FUNC. SET].



2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ den Eintrag [OK].
2. Drücken Sie die Taste [FUNC. SET].



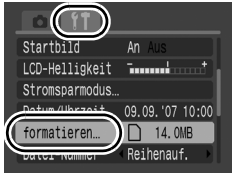
- Während die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, können die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden.
- Folgende Einstellungen können nicht zurückgesetzt werden.
  - Aufnahmemodus
  - Die Optionen [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] im Menü (S. 49, 50)
  - Mit der manuellen Weißabgleichfunktion aufgezeichnete Weißabgleichdaten (S. 117)

Formattieren von Speicherkarten

Durch Formatieren können Sie neue Speicherkarten initialisieren bzw. alle Bilder und sonstigen Daten von bereits verwendeten Karten löschen.

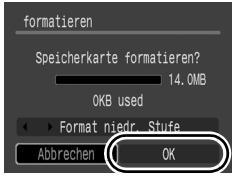
Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden.

1 Wählen Sie die Option [formatieren].



1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Menü 🔧.
3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option [formatieren].
4. Drücken Sie die Taste FUNC/SET.

2 Bestätigen Sie die Einstellung.



1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [OK].
2. Drücken Sie die Taste FUNC/SET.

- Um eine Formatierung niedriger Stufe durchzuführen, wählen Sie mithilfe der Taste ▲ die Option [Format niedr. Stufe] aus, und setzen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein Häkchen.
- Wenn [Format niedr. Stufe] ausgewählt ist, können Sie das Formatieren einer Karte abbrechen, indem Sie die Taste **FUNC./SET** drücken. Eine Speicherkarte, deren Formatierung unterbrochen wurde, kann trotzdem ohne Probleme weiterverwendet werden. Die darauf gespeicherten Daten sind jedoch gelöscht.

Formatierung niedriger Stufe

Verwenden Sie nach Möglichkeit [Format niedr. Stufe], wenn der Eindruck besteht, dass die Aufzeichnungs-/Lesegeschwindigkeit einer Speicherkarte geringer geworden ist. Bei einigen Speicherkarten dauert eine Formatierung niedriger Stufe ca. zwei bis drei Minuten.

Häufig verwendete Aufnahmefunktionen

Aufnehmen mit dem optischen Zoom

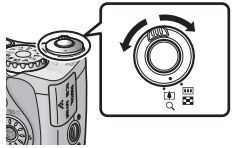
Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

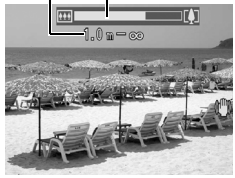
Der Zoom kann auf einen Wert zwischen 36 und 360 mm (Brennweite) äquivalent zu Kleinbild eingestellt werden. Beim Einstellen des Zooms wird der Zoom-Balken angezeigt.

1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung oder .

- **Weitwinkel:** Dient zum Herauszoomen aus einem Motiv.
- **Tele:** Dient zum Heranzoomen eines Motivs.



Fokusbereich (ungefähre Angaben)
Zoom-Balken



Verwenden des Digitalzooms/ Digital-Telekonverters

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

* : [Digital-Telekonverter] kann nicht eingestellt werden.

Sie können den Digitalzoom mit dem optischen Zoom kombinieren. Die verfügbaren Aufnahmemerkmale und Brennweiten (äquivalent zu Kleinbild) finden Sie in der folgenden Tabelle:

Auswahl	Brennweite	Aufnahmemerkmale
Standard	36 – 1 440 mm	Bei kombiniertem digitalen und optischen Zoom sind Aufnahmen mit bis zu 40fachem Zoomfaktor möglich. kann nur im Standardmodus eingestellt werden.
Aus	36 – 360 mm	Ermöglicht Aufnahmen ohne Digitalzoom.
1.6x	57,6 – 576 mm	Der Digitalzoom ist fest auf den gewählten Zoomfaktor eingestellt, und die Brennweite wird auf die maximale Teleeinstellung geändert. Hierdurch wird eine kurze Verschlusszeit gewährleistet und das Verwacklungsrisiko im Vergleich zu den Einstellungen [Standard] oder [Aus] deutlich reduziert.
2.0x	72 – 720 mm	

Der Digitalzoom kann nicht in den Modi oder (Postkarte) oder (Breitbild) verwendet werden.

Aufnehmen mit dem Digitalzoom

1 Wählen Sie [Digitalzoom].

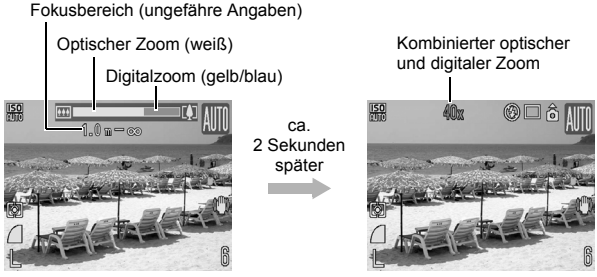
1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste ▲ oder ▼, um den Eintrag [Digitalzoom] auszuwählen.

2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ den Eintrag [Standard].
2. Drücken Sie die Taste [MENU].

3 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung [T], und nehmen Sie das Bild auf.

- Die Einstellung für den kombinierten digitalen und optischen Zoom wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Das Bild kann je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel grob erscheinen. Der Zoomfaktor wird blau angezeigt (S. 63).
- Drücken Sie den Zoom-Regler zum Herauszoomen in Richtung [W].



Safety-Zoom

- Basierend auf der eingestellten Anzahl der Aufnahmepixel können Sie das Motiv ohne Unterbrechung bis zu dem Faktor heranzoomen, bei dem noch eine angemessene Bildqualität gewährleistet werden kann (Safety-Zoom) (außer im Filmmodus). Bei Erreichen dieses optimalen maximalen Zooms wird das Symbol angezeigt. Sie können das Bild jetzt noch weiter vergrößern, indem Sie den Zoom-Regler erneut in Richtung (Tele) drücken.
- Je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel variiert der Safety-Zoom-Bereich wie folgt. Durch die Farbe des Zoom-Balkens auf dem LCD-Monitor wird Folgendes ausgegeben:

Safety-Zoom-Faktor

Aufnahmepixel	Optischer Zoom	Digitalzoom	
L (3 264 × 2 448)	10.0x		
M1 (2 592 × 1 944)	13.0x		
M2 (2 048 × 1 536)	16.0x		
M3 (1 600 × 1 200)	20.0x		
S (640 × 480)	40.0x		
Farbe des Zoom-Balkens	Weiß ( )	Gelb ( )	Blau ( )
	Bereich ohne Verringerung der Bildqualität		Bereich mit verringerter Bildqualität

Aufnehmen mit dem Digital-Telekonverter

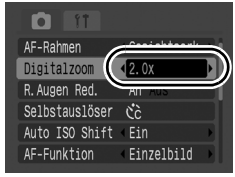
Bei Verwendung des Digitalzooms werden mit dem Digital-Telekonverter die gleichen Effekte erzielt wie mit einem Televorsatz (ein Objektiv für Teleaufnahmen).

1 Wählen Sie [Digitalzoom].

1. Drücken Sie die Taste [MENU].
2. Verwenden Sie im Menü [📷] die Taste ▲ oder ▼, um den Eintrag [Digitalzoom] auszuwählen.

2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [1.6x] oder [2.0x].
2. Drücken Sie die Taste [MENU].



3 Stellen Sie den Bildwinkel mit dem Zoom-Regler ein, und nehmen Sie das Bild auf.

- [T] und der Zoomfaktor werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Das Bild kann je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel grob erscheinen (das Symbol [T] sowie der Zoomfaktor werden blau angezeigt).

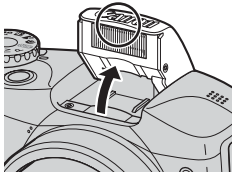
Verwenden des Blitzes

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN* P Tv Av M

* Ist im Modus nicht einstellbar.

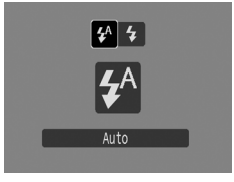
1 Klappen Sie den Blitz aus.



2 Drücken Sie die Taste ϟ.

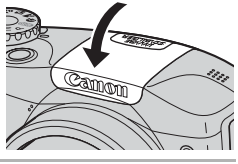
1. Mit der Taste ◆ oder ◆ können Sie den Blitzmodus ändern.

ϟA : [Auto]
ϟ : [An]



3 Klappen Sie den Blitz bei Nichtbenutzung ein, bis dieser einrastet.

- (Blitz aus) wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Wenn die Verwacklungswarnung angezeigt wird, sollten Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel benutzen.

Wenn nach der Aufnahme das Wiederaufladen des Blitzes beginnt, blinkt die Kontrollleuchte orange, und der LCD-Monitor schaltet sich aus. Nach dem Wiederaufladen erlischt die Kontrollleuchte, und der LCD-Monitor schaltet sich wieder ein. Die Dauer des Ladevorgangs ist je nach Nutzungsart und Ladestand der Akkus/Batterien unterschiedlich.

Nahaufnahmen (Makro)

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN* P Tv Av M

* Ist im Modus nicht einstellbar.

In diesem Modus können Sie Nahaufnahmen von Blumen oder anderen kleinen Motiven erstellen. Der Bildbereich je nach Mindestaufnahmeabstand zwischen Objektivvorderkante und Motiv (1 cm) beträgt 29 × 21 mm.

1 Drücken Sie die Taste .

1. Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ den Eintrag aus.

- Beim Einstellen des Zooms wird der Zoom-Balken angezeigt. Bei Zoombereichen, die sich für die Makrofotografie nicht eignen, wird der Balken gelb angezeigt, und das Symbol wird grau dargestellt. Obwohl der Auslöser zu diesem Zeitpunkt gedrückt werden kann, wird das Bild mit einem standardmäßigen Aufnahmeabstand aufgenommen.

Zoom-Balken

Gelber Balken

So brechen Sie den Makromodus ab:

Drücken Sie die Taste , und verwenden Sie die Taste ◆ oder ◆, um (Normal) auszuwählen.

Bei der Verwendung des Blitzes im Makromodus werden die Bildränder unter Umständen dunkler dargestellt.

Der Selbstauslöser

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

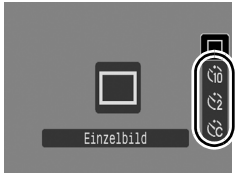
* Ist im Modus nicht einstellbar.

Sie können die Verzögerungszeit und die Anzahl der gewünschten Aufnahmen im Voraus einstellen.

	10 Sec. Selbstauslöser: Startet die Aufnahme 10 Sekunden, nachdem der Auslöser gedrückt wurde. • 2 Sekunden vor der Auslösung verkürzen sich die Intervalle der Selbstauslöser-Lampe und des Selbstauslösertons.
	2 Sec. Selbstauslöser: Startet die Aufnahme 2 Sekunden, nachdem der Auslöser gedrückt wurde. • Der Selbstauslöserton ertönt in kürzeren Abständen, sobald der Auslöser gedrückt wurde, und der Verschluss wird nach 2 Sekunden aktiviert.
	Custom Timer: Sie können die Verzögerung (0 – 10, 15, 20, 30 Sek.) und die Anzahl der Aufnahmen (1 – 10) ändern. • Wenn für die Option [Vorlauf] 2 oder mehr Sekunden festgelegt wurden, ertönt der Selbstauslöserton 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses in kurzen Abständen.

1 Drücken Sie die Taste .

1. Ändern Sie die Option mit der Taste ▲ oder ▼.



2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, wird der Selbstauslöser ausgelöst und die Selbstauslöser-Lampe blinkt (wenn die Rote-Augen-Reduzierung aktiviert ist, bleibt sie für die letzten 2 Sekunden an).

So beenden Sie den Selbstauslöser:

Führen Sie Schritt 1 aus, um anzuzeigen.

Ändern der Verzögerung und der Anzahl der Aufnahmen (Custom Timer)

1 Wählen Sie [Selbstauslöser].

1. Drücken Sie die Taste [MENU].
2. Wählen Sie im Menü [Kamera] mithilfe der Taste ▲ oder ▼ die Option [Selbstauslöser].
3. Drücken Sie die Taste [FUNC. SET].

2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option [Vorlauf] oder [Aufnahmen], und nehmen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Änderung der Einstellungen vor.
2. Drücken Sie die Taste [FUNC. SET].
3. Drücken Sie die Taste [MENU].

Wenn die Option [Aufnahmen] auf 2 oder mehr Aufnahmen gesetzt ist, gilt Folgendes:

- Für Belichtung und Weißabgleich werden die Einstellungen der ersten Aufnahme angewendet.
- Wird der Blitz verwendet, verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen, da der Blitz aufgeladen werden muss.
- Das Intervall zwischen den Aufnahmen wird unter Umständen länger, wenn die Kapazität des integrierten Speichers der Kamera erschöpft ist.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.

Ändern der Aufnahmepixel (Stehbild)

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

1 Wählen Sie die Einstellung.

1. Drücken Sie die Taste (FUNC SET).

2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option **L** aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste ◀ oder ▶.

3. Drücken Sie die Taste (FUNC SET).

Ungefähre Werte für Aufnahmepixel

Aufnahmepixel				Verwendungszweck*1
L Groß	8 M	3 264 × 2 448	Hoch ↑	Drucken im Format A3 297 × 420 mm
M1 Mittelgroß 1	5 M	2 592 × 1 944		Drucken im Format A4 210 × 297 mm Drucken im Format Letter 216 × 279 mm
M2 Mittelgroß 2	3 M	2 048 × 1 536		Drucken im Format A5 148 × 210 mm
M3 Mittelgroß 3	2 M	1 600 × 1 200		Drucken in Postkartengröße 148 × 100 mm Drucken im Format L (Groß) 119 × 89 mm
S Klein	0,3 M	640 × 480	↓ Niedrig	Senden von Bildern als E-Mail-Anhang oder Aufnehmen mehrerer Bilder
*2 oder *2 Postkarte	1 600 × 1 200			Für Druck auf Postkarten (S. 71).
W *2 Breitbild	3 264 × 1 832			Drucken im Breitformat (Sie können die Komposition im Größenverhältnis 16:9 ansehen. Bereiche, die nicht aufgenommen werden, erscheinen auf dem LCD-Monitor als schwarzer Rahmen.)

: Dargestellt wird die ungefähre Anzahl der Aufnahmepixel („M" steht für Megapixel).

*1 Die Papierformate unterscheiden sich je nach Region.

*2 Ist im Modus nicht einstellbar.

Ändern der Kompression (Stehbild)

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

1 Wählen Sie eine Einstellung für die Kompression.

1. Drücken Sie die Taste (FUNC SET).
2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste ◀ oder ▶.
3. Drücken Sie die Taste (FUNC SET).

Ungefähre Kompressionseinstellungswerte

Kompression		Verwendungszweck
Superfein	Hohe Qualität ↕ Normal	Bilder von hoher Qualität aufnehmen
Fein		Bilder in Standardqualität aufnehmen
Normal		Viele Aufnahmen

- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 199).
- Siehe *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 200).

Konfigurieren des Postkartenmodus

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

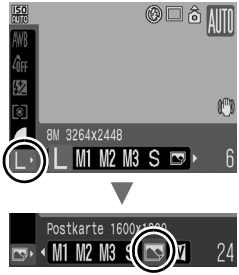
Sie können Bilder mit für Postkarten optimierten Einstellungen aufnehmen, indem Sie den Bildausschnitt in den auf dem LCD-Monitor angezeigten Druckbereich (Breiten-/Höhenverhältnis von circa 3:2) positionieren.

1 Wählen Sie .

1. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag L aus, und wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ aus.

3. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).



- Der Bereich, der nicht gedruckt wird, wird grau angezeigt.
- Die Aufnahme erfolgt mit etwa 2 M, und die Kompressionseinstellungen werden auf (Fein) eingestellt.

In diesem Modus können der Digitalzoom oder der Digital-Telekonverter nicht verwendet werden.

Informationen zum Drucken finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Einbetten des Datums in die Bilddaten

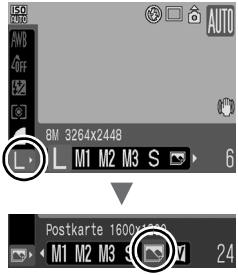
Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Sie können das Datum in die Bilddaten einbetten, wenn (Postkarte) ausgewählt ist.

1 Wählen Sie .

1. Drücken Sie die Taste (FUNC SET).
2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag L aus, und wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ aus.
3. Drücken Sie die Taste (FUNC SET).



2 Wählen Sie [Datum Aufdruck].

1. Drücken Sie die Taste [MENU].
2. Verwenden Sie im Menü die Taste ▲ oder ▼, um [Datum Aufdruck] auszuwählen.

3 Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [Datum] oder [Datum & Zeit] aus.
2. Drücken Sie die Taste [MENU].

- LCD-Monitor
  [Aus]:
  [Datum]/[Datum & Zeit]:

- Vergewissern Sie sich zunächst, dass Zeit und Datum an der Kamera korrekt eingestellt sind (S. 12).
- Wenn ein Datumsaufdruck für die Aufnahme ausgewählt wurde, kann die Datumsangabe nicht mehr aus den Bilddaten entfernt werden.

Um alle Bilder außer mit Datum zu versehen, verwenden Sie die mitgelieferte Software (ZoomBrowser EX oder ImageBrowser) oder die Druckereinstellungen. Weitere Informationen finden Sie in den entsprechenden Handbüchern für die Produkte.

Einstellen der Bildstabilisierungsfunktion

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

* Kann nur auf [Dauerbetrieb] eingestellt werden.

Mithilfe der Lens-Shift-Bildstabilisierungsfunktion können Kameraverwacklungen (verschwommene Bilder) bei vergrößerten Aufnahmen weit entfernter Motive oder bei schlechten Lichtverhältnissen ohne Verwendung des Blitzes ausgeglichen werden.

Aus		Schaltet die Bildstabilisierungsfunktion aus.
	Dauerbetrieb	Sie können die Auswirkung des IS Modus auf unscharfe Bilder sofort im LCD-Monitor prüfen, da dieser Modus kontinuierlich ausgeführt wird. Die Komposition von Bildern und die Fokussierung von Motiven werden somit vereinfacht.
	Nur Aufnahme	Der IS Modus Nur Aufnahme wird nur bei Drücken des Auslösers aktiviert. Wenn die Option [Dauerbetrieb] aktiviert ist, kann es je nach Motiv zu unscharfen Aufnahmen kommen. Im Modus Nur Aufnahme können Motive ungeachtet jeglicher unnatürlicher Bewegungen, die eventuell auf dem LCD-Monitor erscheinen, aufgenommen werden.
	Schwenken	Mit dieser Einstellung wird das Bild bei Auf- und Abwärtsbewegungen der Kamera stabilisiert. Diese Einstellung wird für sich horizontal bewegende Motive empfohlen.

1 Wählen Sie [IS Modus].

1. Drücken Sie die Taste [MENU].
2. Verwenden Sie im Menü die Taste ▲ oder ▼, um [IS Modus] auszuwählen.

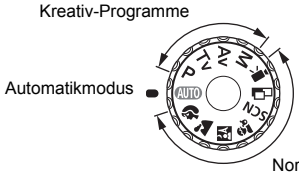
2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ den Eintrag [Dauerbetrieb], [Nur Aufnahme], [Schwenken] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste [MENU].

- Bei Aufnahmen mit langen Verschlusszeiten, z. B. Abendaufnahmen, wird die Verwacklung möglicherweise nicht vollständig korrigiert. Wählen Sie für Auto ISO Shift (S. 111) eine andere Einstellung als [Aus], oder verwenden Sie ein Stativ.
- Zu starke Verwacklungen werden möglicherweise nicht vollständig korrigiert.
- Halten Sie die Kamera während des Schwenkens horizontal (die Bildstabilisierung funktioniert nicht, wenn die Kamera senkrecht gehalten wird).
- Wenn Sie im Aufnahmemodus (Stehbild) die Optionen [Nur Aufnahme] oder [Schwenken] wählen und dann in den Modus 🎥 wechseln, wird die Einstellung in [Dauerbetrieb] geändert. (Wenn Sie vom Modus 🎥 aus in einen anderen Aufnahmemodus wechseln, werden die Einstellungen wieder in den ursprünglichen Zustand zurückgesetzt.)

Aufnehmen mit dem Modus-Wahlrad

Modus-Wahlrad



■ Automatikmodus

AUTO Die Einstellungen werden von der Kamera automatisch vorgenommen (S. 14).

■ Normal-Programme

Wenn ein für die Aufnahmebedingungen geeigneter Aufnahmemodus ausgewählt ist, passt die Kamera die Einstellungen automatisch optimal an (S. 76).

- : Porträt
- : Landschaft
- : Nacht Schnappschuss
- : Kinder & Tiere
- SCN : Spezialszene (S. 76)
  - : Nachtaufn.
  - : Laub
  - : Strand
  - : Aquarium
  - : Innenaufnahme
  - : Schnee
  - : Feuerwerk
- : Stitch-Assist. (S. 83)
- : Film (Standard/Kleine Datei) (S. 18, 79)

■ Kreativ-Programme

Mit diesen Einstellungen können Sie Parameter wie Blendenstufen oder die Verschlusszeit wählen, um eine Reihe von Effekten zu erzielen.

- **P** : Programmautomatik (S. 85)
- **Tv** : Einstellen der Verschlusszeit (S. 86)
- **Av** : Einstellen der Blende (S. 88)
- **M** : Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende (S. 90)

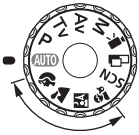
Aufnahmemodi für bestimmte Szenen

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Wenn ein für die Aufnahmebedingungen geeigneter Aufnahmemodus ausgewählt ist, passt die Kamera die Einstellungen automatisch optimal an.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf , , oder .



Porträt

Bei Aufnahmen von Personen erzielen Sie damit ein Weichzeichnen.

Landschaft

Optimiert für die Aufnahme von Landschaftsmotiven mit nahen und fernen Objekten.

Nacht Schnappschuss

Verwenden Sie diesen Modus für Schnappschüsse von Personen in der Dämmerung oder bei Nacht, um die Verwacklungsgefahr auch ohne Verwendung eines Stativs zu verringern.

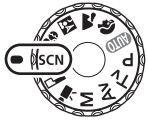
Kinder & Tiere

Ermöglicht die Aufnahme sich bewegender Motive, wie Kinder und Tiere, sodass Sie keine Gelegenheit zu einer Aufnahme verpassen.

SCN (Spezialszene)

Hiermit können Sie Fotos mit optimalen Einstellungen für bestimmte Szenen aufnehmen.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf SCN.



2 Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

1. Wählen Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad einen Aufnahmemodus aus.

Nachtaufn.

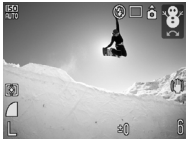
Dieser Modus eignet sich besonders zur Aufnahme von Personen vor dem Abendhimmel oder bei Nachtaufnahmen. Der Blitz wird direkt auf die Person gerichtet, und es wird eine lange Verschlusszeit angewandt, sodass sowohl die Person als auch der Hintergrund optimal belichtet werden.

Innenaufnahme

Verhindert ein Verwackeln und gibt die Farben des Motivs bei Leuchtstoffröhrenlicht oder Kunstlicht originalgetreu wieder.

Laub

Gibt Motive mit Bäumen und Blättern, wie z. B. junge Triebe, Herbstlaub oder Blüten, in lebendigen Farben wieder.

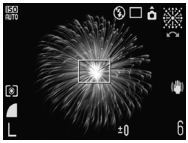


Schnee

Ermöglicht Aufnahmen ohne Blaustich und verhindert, dass Personen vor einem verschneiten Hintergrund zu dunkel wiedergegeben werden.

Strand

Verhindert, dass Personen zu dunkel wiedergegeben werden, wenn nahe gelegene Wasser- oder Sandflächen das Sonnenlicht reflektieren.



Feuerwerk

Gibt Feuerwerk am Himmel mit optimaler Schärfe und Belichtung wieder.

Aquarium

Wählt die optimalen Werte für ISO-Empfindlichkeit, Weißabgleich und Farbbalance, um Fische und andere Motive in einem Aquarium aufzunehmen.

- Im Modus oder wird eine lange Verschlusszeit verwendet. Verwenden Sie ein Stativ, damit die Bilder nicht verwackeln.
- In den Modi , , oder kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.

Filmaufnahmen

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus

Folgende Filmmodi stehen zur Verfügung.
Die maximale Aufnahmezeit variiert je nach Kapazität der verwendeten Speicherkarte (S. 200).

Standard	
	Sie können die Aufnahmepixel festlegen und so lange aufnehmen, bis die Speicherkarte voll ist (sofern eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte verwendet wird, wie z. B. das empfohlene Modell SDC-512MSH). Für Aufnahmen in diesem Modus kann der Digitalzoom verwendet werden. (S. 60)
	• Maximale Größe: 4 GB*
Kleine Datei	
	Da die Anzahl der Aufnahmepixel und auch die Datenmenge gering sind, ist dieser Modus gut geeignet bei niedriger Kapazität der Speicherkarte oder zum Senden von Filmen als E-Mail-Anhang.
	• Maximale Dauer eines Films: 3 Minuten

* Auch wenn die Filmgröße nicht 4 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität und Datenschreibgeschwindigkeit der Speicherkarte wird die Aufnahme unter Umständen bereits vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde oder eines Datenvolumens von 4 GB beendet.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .

2 Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

1. Wählen Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad einen Filmmodus aus.

3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, werden Belichtung, Fokus und Weißabgleich automatisch eingestellt.
- Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird die Bild- und Tonaufnahme gleichzeitig gestartet.
- Während der Aufnahme werden auf dem LCD-Monitor die Aufzeichnungsdauer und [●REC] angezeigt.
- Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden.
  In folgenden Fällen wird die Aufnahme automatisch beendet.
  - Die maximale Aufnahmedauer oder -kapazität wurde erreicht
  - Der interne Speicher oder die Speicherkarte ist voll

- Für Filmaufnahmen sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden (S. 59). Die mitgelieferte Speicherkarte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
- Beachten Sie während der Aufnahme Folgendes.
  - Berühren Sie nicht das Mikrofon (S. 38).
  - Achten Sie darauf, dass Sie keine Taste drücken, da die Tastengeräusche ebenfalls aufgezeichnet werden.
  - Die Kamera passt die Belichtung und den Weißabgleich während der Aufzeichnung automatisch an die Aufnahmebedingungen an. Beachten Sie jedoch, dass Geräusche bei einer automatischen Anpassung dieser Einstellungen eventuell mit aufgezeichnet werden.
- Die für das erste Bild vorgenommenen Einstellungen für Fokus und optischen Zoom gelten auch für nachfolgende Bilder.

- Während der Filmaufnahme können Sie die AE-Speicherung und die Belichtungskorrektur einstellen. Dies ist vor allem praktisch beim Skifahren und am Strand, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu groß ist, oder wenn sich im Bildausschnitt helle und dunkle Bereiche befinden und eine Anpassung der Belichtung erwünscht ist.
  1 Drücken Sie die Taste [ISO].
    Die Belichtung wird gespeichert (AE-Speicherung), und der Belichtungskorrekturbalken wird im LCD-Monitor angezeigt.
  2 Stellen Sie die Belichtung mit dem Einstellungs-Wahlrad ein.
    Drücken Sie die Taste [ISO] noch einmal, um die Einstellung wieder aufzuheben. Die Einstellung wird auch verworfen, wenn Sie die Taste [MENU] drücken oder die Einstellungen für Weißabgleich, My Colors oder den Aufnahmemodus ändern.
- Für die Wiedergabe von Filmen muss QuickTime (Datentyp: AVI/Kompressionsmethode: Motion JPEG) auf dem Computer installiert sein (nur unter Windows 2000).

Ändern der Aufnahmepixel (Filmaufnahme)

Sie können die Aufnahmepixel ändern, wenn der Filmmodus auf (Standard) eingestellt ist (Bildfrequenz ist voreingestellt).

1 Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmepixel aus.

1. Drücken Sie die Taste (FUNC SET).
2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option 640 aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste ◄ oder ►.
3. Drücken Sie die Taste (FUNC SET).

Aufnahmepixel und Bildfrequenzen

Die Bildfrequenz gibt die Anzahl der Bilder an, die pro Sekunde aufgezeichnet oder wiedergegeben werden. Je höher die Bildfrequenz ist, desto fließender sind die Bewegungen.

Standard	640 *1	640 × 480 Pixel, 30 Bilder/Sek.
	LP *2	640 × 480 Pixel, 30 Bilder/Sek. LP
	320	320 × 240 Pixel, 30 Bilder/Sek.
Kleine Datei	160	160 × 120 Pixel, 15 Bilder/Sek.

*1 Standardeinstellung

*2 Wenn die Aufnahmedauer wichtiger als die -qualität ist, wählen Sie die Option LP (Long Play). Bei gleicher Dateigröße können Sie jetzt einen Film von ca. doppelter Länge aufzeichnen.

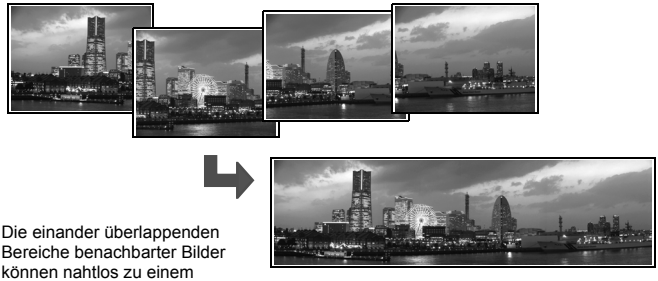
- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 199).
- Siehe *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 200).

Aufnehmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Im Modus Stitch-Assist. können Sie einander überlappende Aufnahmen machen, die anschließend auf dem Computer zu einem Panoramabild zusammengefügt werden können.



Die einander überlappenden Bereiche benachbarter Bilder können nahtlos zu einem Panoramabild zusammengesetzt werden.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .

2 Wählen Sie eine Aufnahmerichtung.

1. Wählen Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad eine Aufnahmesequenz aus.

→ Horizontal von links nach rechts

← Horizontal von rechts nach links

3 Nehmen Sie das erste Bild der Sequenz auf.

- Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit dem ersten Bild festgelegt und können für nachfolgende Bilder nicht geändert werden.

4 Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es sich mit dem ersten Bild überlappt.

- Sie können mit der Taste ◆ oder ◆ zum zuvor aufgenommenen Bild zurückkehren, um es erneut aufzunehmen.
- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen können beim Zusammenfügen der Bilder korrigiert werden.

5 Wiederholen Sie diese Schritte für alle weiteren Bilder.

- Eine Sequenz kann maximal 26 Bilder umfassen.

6 Drücken Sie nach der letzten Aufnahme die Taste (FUNC. SET).

- Im Modus Stitch-Assist. aufgezeichnete Bilder können nicht auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden.
- Die Einstellungen für das erste Bild werden auf das zweite Bild und alle darauf folgenden Bilder übertragen.

- Verwenden Sie zum Zusammensetzen der Bilder auf dem Computer das mitgelieferte Softwareprogramm PhotoStitch.
- Durch Drücken der Taste ± können Sie zwischen den einstellbaren Elementen wechseln.
  - Auswahl der Belichtungskorrektur/Aufnahmerichtung

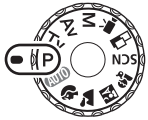
P Programmautomatik

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus

Die Kamera stellt Verschlusszeit und Blendenwert automatisch entsprechend der Helligkeit des Motivs ein. Sie können Einstellungen wie ISO-Empfindlichkeit, Belichtungskorrektur und Weißabgleich wie gewünscht konfigurieren.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf P.



2 Nehmen Sie das Bild auf.

Lässt sich keine korrekte Belichtung einstellen, werden Verschlusszeit und Blendenwert beim Antippen des Auslösers auf dem LCD-Monitor rot angezeigt. Gehen Sie wie folgt vor, um die richtige Belichtung einzustellen, sodass die Werte weiß angezeigt werden.

- Verwenden des Blitzes (S. 65)
- Ändern der ISO-Empfindlichkeit (S. 110)
- Ändern des Messverfahrens (S. 115)

Tv Einstellen der Verschlusszeit

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus: AUTO SCN P **Tv** Av M

Wenn Sie eine Verschlusszeit festlegen, wählt die Kamera automatisch den für die Helligkeit des Motivs geeigneten Blendenwert aus. Kurze Verschlusszeiten erlauben Schnappschüsse sich bewegender Motive, längere Verschlusszeiten dagegen erzeugen bei bewegten Motiven einen gewissen Wischeffekt und ermöglichen Aufnahmen bei Dämmerlicht ohne Blitz.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf Tv.

2 Konfigurieren Sie die Verschlusszeit.

1. Ändern Sie die Verschlusszeit mit dem Einstellungs-Wahlrad.

Verschlusszeit

3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wird der Blendenwert rot dargestellt, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Mit dem Einstellungs-Wahlrad können Sie die Verschlusszeit ändern, bis der Blendenwert weiß dargestellt wird (Safety Shift (S. 89)).

Bei CCD-Sensoren nimmt das Rauschen des aufgezeichneten Bilds bei langen Verschlusszeiten konstruktionsbedingt zu. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (ab 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachbearbeitung des Bilds, um das Rauschen zu eliminieren und so qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. (Eine solche Nachbearbeitung dauert eine gewisse Zeit, sodass Sie die nächste Aufnahme möglicherweise nicht sofort machen können.)

- Blendenwert und Verschlusszeit ändern sich in Abhängigkeit vom gewählten Zoom wie folgt:

	Blendenwert	Verschlusszeit (in Sekunden)
Maximaler Weitwinkel	f/2.8 – 3.5	15 – 1/1 600
	f/4.0 – 5.0	15 – 1/2 000
	f/5.6 – 8.0*	15 – 1/2 500
Maximale Teleeinstellung	f/4.3 – 5.6	15 – 1/1 600
	f/6.3 – 8.0*	15 – 1/2 000

* Je nach den Aufnahmebedingungen kann sich der Blendenwert im Modus AUTO auf f/11 erhöhen.

- Die kürzeste Verschlusszeit, die bei Verwendung des Blitzes möglich ist (Blitzsynchronisationszeit), beträgt 1/500 Sekunde. Auch wenn vorab eine kürzere Verschlusszeit als 1/500 Sekunde eingestellt wird, wird diese daher während der Aufnahme automatisch auf 1/500 Sekunde zurückgesetzt.

Anzeige der Verschlusszeit

- Die folgenden Verschlusszeiten können eingestellt werden: 1/160 bedeutet 1/160 Sekunde. Dementsprechend sind 0"3 gleichbedeutend mit 0,3 Sekunden und 2" mit 2 Sekunden.

15" 13" 10" 8" 6" 5" 4" 3"2 2"5 2" 1"6 1"3 1" 0"8 0"6 0"5 0"4 0"3
1/4 1/5 1/6 1/8 1/10 1/13 1/15 1/20 1/25 1/30 1/40 1/50 1/60
1/80 1/100 1/125 1/160 1/200 1/250 1/320 1/400 1/500 1/640
1/800 1/1 000 1/1 250 1/1 600 1/2 000 1/2 500

Av Einstellen der Blende

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv **Av** M

Mit der Blende wird die Menge des durch das Objektiv einfallenden Lichts reguliert. Beim Einstellen des Blendenwerts wählt die Kamera automatisch eine der Helligkeit entsprechende Verschlusszeit aus. Ein niedriger Blendenwert (geöffnete Blende) führt zu einem unscharfen Hintergrund und eignet sich somit besonders für Porträtaufnahmen. Bei einem höheren Blendenwert (geschlossene Blende) wird der Schärfeunterschied zwischen Vordergrund und Hintergrund geringer. Je höher der Blendenwert ist, desto größer ist der Teil des Bilds, der scharf dargestellt wird.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf Av.

2 Konfigurieren Sie die Blendeneinstellung.

1. Ändern Sie den Blendenwert mit dem Einstellungs-Wahlrad.

3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn die Verschlusszeit rot dargestellt wird, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Mit dem Einstellungs-Wahlrad können Sie den Blendenwert ändern, bis die Verschlusszeit weiß dargestellt wird (Safety Shift (S. 89)).

Einige Blendenwerte sind möglicherweise nicht in allen Zoom-Einstellungen verfügbar (S. 90).

- Die kürzeste Verschlusszeit bei synchronisiertem Blitz beträgt 1/500 Sekunde. Der Blendenwert wird somit unter Umständen automatisch an den synchronisierten Blitz angepasst, auch wenn die Blende zuvor festgelegt wurde.

Blendenwertanzeige

- Je größer der Blendenwert ist, desto kleiner ist die Blendenöffnung.

F2.8	F3.2	F3.5	F4.0	F4.3	F4.5	F5.0	F5.6	F6.3	F7.1	F8.0

Safety Shift

Wenn [Safety Shift] in den Modi **Tv** und **Av** im Menü 📷 auf [An] gesetzt ist (S. 47), wird die Verschlusszeit oder der Blendenwert automatisch angepasst, sofern die geeignete Belichtung nicht auf andere Art erzielt werden kann. Die Funktion Safety Shift ist bei aktiviertem Blitz deaktiviert.

M Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av **M**

Sie können Verschlusszeit und Blendenwert zur Aufnahme von Bildern manuell einstellen.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf M.

2 Konfigurieren Sie Verschlusszeit und Blendeneinstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ± Verschlusszeit oder Blende aus.
2. Ändern Sie die Verschlusszeit oder den Blendenwert mit dem Einstellungs-Wahlrad.

3 Nehmen Sie auf.

- Wenn Sie den Auslöser angetippt halten, wird die Abweichung zwischen korrekter Belichtung* und ausgewählter Belichtung auf dem LCD-Monitor angezeigt. Beträgt die Differenz mehr als ±2 Stufen, wird „–2“ oder „+2“ in Rot angezeigt.

* Die korrekten Belichtungsstufen werden durch Messung des Lichts anhand des aktuell ausgewählten Messverfahrens berechnet.

- Wird der Zoom nach der Einstellung dieser Werte angepasst, kann sich die Verschlusszeit oder der Blendenwert entsprechend ändern (S. 88).
- Die Helligkeit des LCD-Monitors entspricht den gewählten Einstellungen für Verschlusszeit und Blende. Wenn Sie eine kurze Verschlusszeit wählen oder ein Motiv bei schlechten Lichtverhältnissen aufnehmen, wird das Bild bei der Blitzeinstellung ⚡ (Blitz ein) stets hell angezeigt.

Verschiedene Aufnahmemethoden

Reihenaufnahme

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

In diesem Modus nimmt die Kamera kontinuierlich ein Bild nach dem anderen auf, solange der Auslöser gedrückt wird. Bei Verwendung der empfohlenen Speicherkarte* können Sie in einem festen Aufnahmeintervall kontinuierlich Bilder aufnehmen (gleichmäßige Reihenaufnahmen), bis die Speicherkarte voll ist (S. 199).

***Empfohlene Speicherkarte:**
Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte SDC-512MSH (separat erhältlich), die kurz vor der Aufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe formatiert wurde (S. 59).

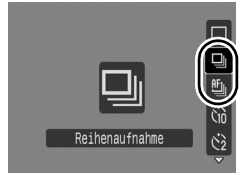
- Modus (Groß/Fein).
- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.
- Wenn die Reihenaufnahme plötzlich angehalten wird, weist dies nicht unbedingt auf eine volle Speicherkarte hin.

			Fokussierung bei der Aufnahme	Anzeige auf dem LCD-Monitor
	Reihenaufnahme Ungefähr 1,3 Bilder je Sekunde	Ermöglicht die Reihenaufnahme mit kurzem Aufnahmeintervall.	Fest eingestellt*	Aufgezeichnetes Bild
	AF bei Reihenaufnahmen Ungefähr 0,8 Bilder je Sekunde	Die Kamera fokussiert und nimmt so lange Bilder auf, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird (außer im manuellen Fokusmodus).	Autofokus	Motiv unmittelbar vor der Aufnahme
	Reihenaufn m. Livebild Ungefähr 0,8 Bilder je Sekunde	Ermöglicht die Reihenaufnahme mit manuell eingestelltem Fokus, wenn das Motiv während der Aufnahme geprüft werden soll.	Fest eingestellt*	Motiv unmittelbar vor der Aufnahme

* Der Fokus für das erste Bild ist fest eingestellt.

1 Drücken Sie die Taste .

1. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag , oder aus.



2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Die Kamera nimmt so lange Bilder auf, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird.
  Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden keine weiteren Bilder aufgenommen.

So brechen Sie die Reihenaufnahme ab:
Führen Sie Schritt 1 aus, um anzuzeigen.

- wird im Modus nicht angezeigt (kann ausgewählt werden).
- Im Modus wird der AF-Rahmen auf [Mitte] gesetzt (S. 98).
- Aufnahmerückblick (S. 16) wird in den Modi und nicht angezeigt.

- Das Intervall zwischen den Aufnahmen wird länger, wenn die Kapazität des integrierten Speichers der Kamera erschöpft ist.
- Wird der Blitz verwendet, verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen, da der Blitz aufgeladen werden muss.

Aktivieren der Funktion zur Reduzierung roter Augen

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO P Tv Av M

* Ist im Modus nicht einstellbar.

Diese Funktion vermindert das rote Aufleuchten der Augen, wenn sie das Blitzlicht reflektieren.

1 Wählen Sie [R.Augen Red.].

1. Drücken Sie die Taste [MENU].
2. Verwenden Sie im Menü die Taste ▲ oder ▼, um den Eintrag [R.Augen Red.] auszuwählen.

2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste [MENU].

Bei Auswahl von [An] leuchtet die Lampe zur Rote-Augen-Reduzierung orange auf, bevor der Blitz ausgelöst wird.

Einstellen der Langzeitsynchronisierung

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

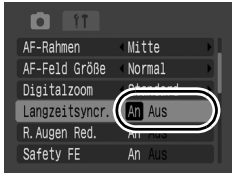
Mit dem Blitz können Sie Bilder mit langen Verschlusszeiten aufnehmen. Bei Nachtaufnahmen oder Innenaufnahmen bei künstlichem Licht wird durch diese Funktion die Gefahr eines zu dunklen Hintergrunds vermieden, wenn der Blitz ausgelöst wird.

1 Wählen Sie [Langzeitsyncr.].

1. Drücken Sie die Taste [MENU].
2. Verwenden Sie im Menü die Taste ▲ oder ▼, um den Eintrag [Langzeitsyncr.] auszuwählen.

2 Stellen Sie Langzeitsyncr. ein.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste [MENU].



- In den Modi , und , Tv und Av des Modus SCN lautet die Einstellung [An].
- Beachten Sie, dass die Verwacklungsgefahr zunimmt, wenn [Langzeitsyncr.] auf [An] eingestellt ist. In diesem Fall sollten Sie für Aufnahmen in diesem Modus ein Stativ verwenden.

Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Personen (Fokus Check)

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Überprüfung des Fokus, mit dem ein Bild aufgenommen wurde. Darüber hinaus können Sie auf einfache Weise prüfen, ob Personen die Augen auf der Aufnahme eventuell geschlossen haben, da ein Rahmen in der Größe des Gesichts angezeigt wird, wenn der AF-Rahmenmodus auf [Gesichtserk.] eingestellt ist.

Es wird empfohlen, [Rückblick] im Menü im Voraus auf [Halten] zu setzen (S. 47).

1 Wählen Sie [Rückschauinfo].

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste ▲ oder ▼, um den Eintrag [Rückschauinfo] auszuwählen.

2 Bestätigen Sie die Einstellung.

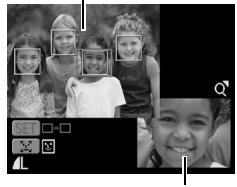
1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [Fokus Check].
2. Drücken Sie die Taste MENU.

3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Das aufgezeichnete Bild wird angezeigt.
- Die Rahmen werden wie folgt angezeigt.

Rahmenfarbe	Inhalt
Orange	Zeigt den unten rechts gezeigten Ausschnitt des Bilds an.
Weiß	Zeigt den Brennpunkt an (AF-Rahmen).

- Der orangefarbene Rahmen kann in unterschiedlichen Vergrößerungen angezeigt und verschoben werden, oder Sie können zu einem anderen Rahmen umschalten (S. 136, 137).



So brechen Sie den Fokus Check ab:
Halten Sie den Auslöser angetippt.

- Wenn für [Rückschauinfo] eine andere Einstellung als [Fokus Check] gewählt ist, wird der Fokus Check-Bildschirm durch Drücken der Taste [ ] im Modus Aufnahmerückblick unmittelbar nach der Aufnahme angezeigt.
- Durch Drücken der Taste [ ] während der Bildanzeige wird das Bild gelöscht (S. 21).
- Sie können den Fokus sogar im Wiedergabemodus überprüfen (S. 135).

Wechseln zwischen den Fokuseinstellungen

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus: AUTO, SCN*, P, Tv, Av, M

* Im Modus SCN ist nur [Einzelbild] verfügbar.

Sie können die AF-Funktion einstellen.

Einzelbild	Die Kamera fokussiert nur, wenn der Auslöser angetippt gehalten wird. Hierdurch wird die Akku-/Batteriekapazität geschont.
Serienbilder	Auch wenn der Auslöser nicht gedrückt ist, fokussiert die Kamera kontinuierlich das jeweils anvisierte Motiv, sodass Sie keine Gelegenheit zu einer Aufnahme verpassen.

1 Wählen Sie [AF-Funktion].

1. Drücken Sie die Taste [MENU].

2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag [AF-Funktion] im Menü [📷] aus.

2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [Serienbilder] oder [Einzelbild] aus.

2. Drücken Sie die Taste [MENU].

Auswählen eines AF-Rahmenmodus

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus: AUTO, SCN*, P Tv Av M

* Ist im Modus [SCN] nicht einstellbar.

Der AF-Rahmen gibt an, auf welchen Bildausschnitt die Kamera fokussiert. Sie können den AF-Rahmen auf folgende Weise einstellen.

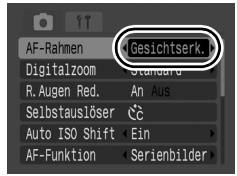
⌜ ⌝ ⌞ ⌟	Gesichtserk.	Sie können die Kamera so einstellen, dass sie die Position eines Gesichts automatisch erkennt und Fokus und Belichtung* bei der Aufnahme darauf einstellt. Zusätzlich misst die Kamera das Motiv, sodass das Gesicht ordnungsgemäß ausgeleuchtet wird, wenn der Blitz auslöst. Wird kein Gesicht erkannt, wird die Aufnahme mit der Einstellung [Mitte] vorgenommen. * Nur im Modus Mehrfeldmessung (S. 115).
▭	Mitte	Die Kamera fixiert den AF-Rahmen in der Mitte. Dies ist nützlich, wenn sich der Fokus exakt an der gewünschten Position befinden soll.

1 Wählen Sie [AF-Rahmen].

1. Drücken Sie die Taste [MENU].
2. Verwenden Sie im Menü [📷] die Taste ▲ oder ▼, um [AF-Rahmen] auszuwählen.

2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [Gesichtserk.] oder [Mitte] aus.
2. Drücken Sie die Taste [MENU].



- Ändern der Größe des AF-Rahmens (S. 100).

Der AF-Rahmen wird beim Antippen des Auslösers folgendermaßen angezeigt:

- Grün : Fokussiert
- Gelb : Probleme bei der Fokussierung (Option [Mitte])
- Kein AF-Rahmen : Probleme bei der Fokussierung (Option [Gesichtserk.])

Funktion Gesichtserk.

- Es werden maximal drei AF-Rahmen an der Position des Gesichts angezeigt, das von der Kamera erkannt wird. Der Rahmen, den die Kamera als Hauptmotiv erkennt, wird weiß angezeigt, die anderen Rahmen erscheinen grau. Wenn der Auslöser angetippt wird und die Kamera fokussiert, können bis zu 9 grüne AF-Rahmen angezeigt werden.
- Wenn kein weißer, sondern nur graue Rahmen angezeigt werden oder ein Gesicht nicht erkannt wird, nimmt die Kamera die Bilder mit der Funktion [Mitte] statt mit der Funktion [Gesichtserk.] auf.
- Die Kamera identifiziert möglicherweise auch andere Gegenstände als menschliche Gesichter. Wählen Sie in diesem Fall [Mitte].
- In manchen Fällen werden Gesichter nicht erkannt.
  Beispiele:
  - Wenn das Gesicht im Vergleich zu der Gesamtkomposition zu klein, groß, dunkel oder hell ist.
  - Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind.

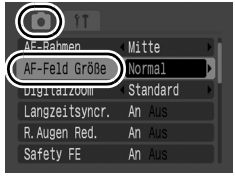
Ändern der AF-Feld Größe (bei Auswahl von [Mitte])

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Sie können die Größe des AF-Rahmens ändern, um ihn an ein Motiv anzupassen.
Sie reduzieren den für die Fokussierung verwendeten Bereich, wenn Sie den AF-Rahmen verkleinern, um ihn an ein kleines Motiv oder einen bestimmten Motivbereich anzupassen.

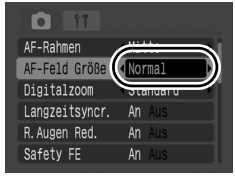
1 Wählen Sie [AF-Feld Größe].

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste ▲ oder ▼, um [AF-Feld Größe] auszuwählen.



2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [Normal] oder [Klein] aus.
2. Drücken Sie die Taste MENU.



Die Konfigurierung der Einstellung lautet [Normal], wenn der Digitalzoom, der Digital-Telekonverter oder der manuelle Fokusmodus (S. 105) verwendet werden.

Auswählen eines zu fokussierenden Motivs (bei Auswahl von [Gesichtserk.])

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN* P Tv Av M

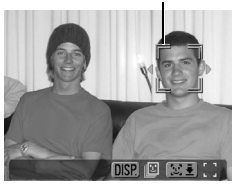
* Ist im Modus nicht einstellbar.

Wenn der Fokus auf das Gesicht eines Motivs festgelegt ist, kann der Rahmen so eingestellt werden, dass er dem Motiv folgt (Gesichtsauswahl und -verfolgung).

1 Wählen Sie ein Gesicht, auf das fokussiert werden soll.

1. Drücken Sie die Taste , wenn ein Gesicht erkannt wird.

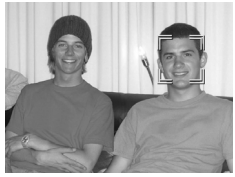
- Die Kamera wechselt in den Modus für die Gesichtsmarkierung, und der Gesichtsrahmen ( ) des Hauptmotivs wird grün angezeigt. Selbst wenn sich das Motiv bewegt, folgt der Rahmen dem Motiv innerhalb eines bestimmten Bereichs.



2. Wählen Sie die Person, auf die fokussiert werden soll.

- Wenn mehrere Gesichter erkannt wurden, können Sie den Gesichtsrahmen durch Drücken der Taste ◆ oder ◆ bzw. durch Drehen des Einstellungs-Wahlrads auf ein anderes Motiv verschieben.
- Wenn kein Gesicht erkannt wurde, wird der Gesichtsrahmen nicht angezeigt. Wenn der AF-Rahmenmodus auf [Mitte] gesetzt ist, wird auf dem Monitor grün angezeigt.
- Wenn Sie die Taste **DISP.** gedrückt halten, werden Gesichtsrahmen (bis zu 35) für alle erkannten Gesichter (grün: Gesicht des Hauptmotivs, weiß: erkannte Gesichter) angezeigt.
- Die Tasten **MENU** und können nicht verwendet werden.

3. Drücken Sie erneut die Taste [⊹].



- Der Modus für die Gesichtsmarkierung wird beendet, und der Gesichtsrahmen ( ) des Hauptmotivs wird nun weiß angezeigt. Der Rahmen folgt dem Motiv weiterhin innerhalb eines bestimmten Bereichs.
- Einstellungen zu Aufnahmefunktionen können im Menü FUNC. vorgenommen werden.

2 Halten Sie den Auslöser angetippt.

- Der Gesichtsrahmen ( ) des Hauptmotivs wechselt zu □.

3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.

So beenden Sie den Modus für die Gesichtsauswahl:
Drücken Sie die Taste [⊹] länger als 1 Sekunde in Schritt 1.

- In den folgenden Fällen wird der Modus für die Gesichtsauswahl beendet.
  - Beim erneuten Einschalten der Kamera.
  - Beim Verwenden des Digitalzooms/Digital-Telekonverters.
  - Wenn die Taste **MENU** zur Anzeige des Menüs gedrückt wird.
  - Wenn ein ausgewähltes Gesicht mehrere Sekunden lang nicht verfolgt werden kann.
- Wenn der Modus AF-Rahmen auf [Mitte] gesetzt ist, können keine Gesichter bei Verwendung des Digitalzooms ausgewählt werden.

Aufnehmen von schwer fokussierbaren Motiven (Schärfenspeicher, AF-Speicherung, Manueller Fokus, Safety MF)

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN* P Tv Av M

* Kann im Modus nicht verwendet werden.

Das Fokussieren der Kamera auf folgende Arten von Motiven kann problematisch sein.

- Motive mit sehr geringem Kontrast zur Umgebung
- Szenen mit nahen und fernen Objekten
- Motive mit sehr hellen Objekten in der Bildmitte
- Sich schnell bewegende Motive
- Aufnahmen durch eine Glasscheibe: Gehen Sie mit der Kamera so nahe wie möglich an das Glas heran, um unerwünschte Reflexionen zu vermeiden.

Aufnehmen mit dem Schärfenspeicher

1 **Richten Sie die Kamera so aus, dass in der Mitte des AF-Rahmens im LCD-Monitor bzw. in der Mitte des Suchers ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit wie das eigentliche Motiv entfernt ist.**

2 **Halten Sie den Auslöser angetippt, um die Fokussierung zu speichern.**

3 **Halten Sie den Auslöser angetippt, richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt aus, und drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.**

Aufnehmen mit der AF-Speicherung

* Nicht verfügbar in den Modi AUTO oder .

1 Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen ein Objekt zu sehen ist, das etwa gleich weit entfernt ist wie das eigentliche Motiv.

2 Halten Sie den Auslöser angetippt, und drücken Sie dann die Taste MF.

- Zur Überprüfung der Entfernung zum Motiv werden MF und der MF-Indikator angezeigt.

3 Richten Sie die Kamera nun auf den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie eine Aufnahme.

So deaktivieren Sie die AF-Speicherung:
Drücken Sie die Taste MF, und verwenden Sie die Taste ◆ oder ◆, um (Normal) auszuwählen.

- Da AF-Rahmen im Modus nicht angezeigt werden, richten Sie die Kamera so aus, dass auf das Zielobjekt fokussiert wird.
- Wenn Sie mit dem Schärfenspeicher oder der AF-Speicherung unter Verwendung des LCD-Monitors aufnehmen, sollten Sie zur einfacheren Aufnahme von Bildern den [AF-Rahmen] auf [Mitte] stellen (S. 98), da die Kamera dann nur mit dem mittleren AF-Rahmen fokussiert.
- Der Vorteil der AF-Speicherung liegt darin, dass Sie den Auslöser loslassen können, während Sie den Bildausschnitt wählen. Darüber hinaus wird die AF-Speicherung nach der Bildaufnahme beibehalten. Dies ermöglicht Ihnen die Aufnahme eines zweiten Bilds mit gleichem Fokus.

Aufnehmen mit manuellem Fokus

Sie können die Fokussierung auch manuell vornehmen.

* Nicht verfügbar in den Modi AUTO oder .

1 Drücken Sie die Taste MF.

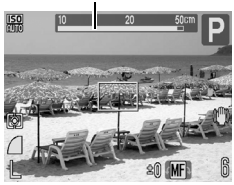
1. Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ den Eintrag MF aus.

- Das Symbol MF und der MF-Indikator werden angezeigt.
- Wenn die Option [MF-Fokus Lupe] des Menüs auf [An] gesetzt ist, wird der Bildausschnitt im AF-Rahmen vergrößert angezeigt.*
  - * Das Bild wird im Modus nicht vergrößert angezeigt, wenn der Digitalzoom oder der Digital-Telekonverter aktiviert sind oder wenn ein Fernsehgerät für die Anzeige verwendet wird.
  - * Kann auch so eingestellt werden, dass das angezeigte Bild nicht vergrößert wird (S. 47).
- Je nach Aufnahmemodus wird durch Drücken der Taste folgendermaßen zwischen den Einstellungselementen gewechselt:

, , , , P	Belichtungskorrektur/ MF
SCN	SCN /Belichtungskorrektur/ MF
	/ MF
Tv	Verschlusszeit/Belichtungskorrektur/ MF
Av	Blendenwert/Belichtungskorrektur/ MF
M	Verschlusszeit/Blendenwert/ MF

2 Stellen Sie den Fokus mit dem Einstellungs-Wahlrad ein.

MF-Indikator



- Der MF-Indikator gibt nur ungefähre Werte an. Verwenden Sie diese bei der Aufnahme nur als grobe Richtlinie.

So beenden Sie den manuellen Fokus:

Drücken Sie die Taste MF, und verwenden Sie die Taste ◆ oder ◆, um (Normal) auszuwählen.

Während der manuellen Fokussierung können Sie die Einstellung des AF-Rahmens nicht ändern. Beenden Sie zuerst den manuellen Fokusmodus, und ändern Sie dann die Einstellung des AF-Rahmens.

Verwenden des manuellen Fokus in Kombination mit dem Autofokus (Safety MF)

Der manuelle Fokus dient zur ersten groben Einstellung des Fokus, auf deren Grundlage die Kamera dann per Autofokus präzise fokussiert.

* Nicht verfügbar in den Modi AUTO oder .

1 Wählen Sie [Safety MF].

1. Drücken Sie die Taste [MENU].

2. Verwenden Sie im Menü die Taste ▲ oder ▼, um [Safety MF] auszuwählen.

2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [An] oder [Aus].

2. Drücken Sie die Taste [MENU].

3 Stellen Sie den Fokus zunächst manuell ein, und drücken Sie den Auslöser dann halb herunter.

- Der Fokus wird auf den besten Fokuspunkt eingestellt.

4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um ein Bild aufzunehmen.

Speichern der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung)

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Sie können Belichtung und Fokus unabhängig voneinander einstellen. Dies ist hilfreich, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu stark ist oder das Motiv von hinten beleuchtet wird.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Blitz eingeklappt ist.

- wird angezeigt.

2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, für das Sie die Belichtung speichern möchten.

3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste .

- Die Belichtung wird gespeichert, und wird angezeigt.

4 Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.

So deaktivieren Sie die AE-Speicherung:
Drücken Sie eine andere Taste als ◆ oder ◆.

- Sie können die AE-Speicherung auch aktivieren oder deaktivieren (S. 81).
- Bei Verwendung des Blitzes können Sie die FE-Blitzbelichtungsspeicherung verwenden (S. 109).

Ändern der Kombination von Verschlusszeit und Blendenwert

Die automatisch gewählten Abstimmungen von Verschlusszeit und Blendenwert können ohne Änderung der Belichtung nach Belieben angepasst werden (Programmwechsel).

1 **Richten Sie die Kamera auf das Motiv, für das Sie die Belichtung speichern möchten.**

2 **Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste ±.**

- Die Belichtung wird gespeichert, und ✱ wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.

3 **Ändern Sie die Verschlusszeit-/Blendenwert-Kombination mit dem Einstellungs-Wahlrad.**

4 **Wählen Sie den ursprünglich gewünschten Bildausschnitt, und nehmen Sie auf.**

- Nach Abschluss der Aufnahme wird die Einstellung gelöscht.

Speichern der Blitzbelichtungseinstellung (FE-Blitzbelichtungsspeicherung)

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Um eine richtige Belichtungseinstellung unabhängig von der Auswahl Ihres Motivs zu erzielen, können Sie den Wert für die erforderliche Blitzbelichtung speichern.

1 Klappen Sie den Blitz aus.

2 Drücken Sie im Modus P die Taste ϟ, und wählen Sie ϟ (Blitz ein).

3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, für das Sie die Belichtung speichern möchten.

4 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste ±.

- Das Blitzgerät löst einen Vorblitz aus, und das Symbol ± wird angezeigt.

5 Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.

So deaktivieren Sie die FE-Blitzbelichtungsspeicherung:
Drücken Sie eine Taste (betätigen Sie nicht das Einstellungs-Wahlrad).

Die FE-Blitzbelichtungsspeicherung kann nicht verwendet werden, wenn [Blitzleistung] auf [Aus] gesetzt ist.

ISO Anpassen der ISO-Empfindlichkeit

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus: AUTO P Tv Av M

Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie die Verwacklungsgefahr oder die Gefahr von verschwommenen Motiven verringern möchten, bei Aufnahmen im Dunklen den Blitz ausschalten oder eine kurze Verschlusszeit verwenden möchten.

ISO-Empfindl. \ Aufnahmemodus	AUTO	P	Tv	Av	M
Auto	O*	O*	O*	O*	–
High-ISO Automatik	O	O	–	–	–
ISO 80	–	O	O	O	O*
ISO 100	–	O	O	O	O
ISO 200	–	O	O	O	O
ISO 400	–	O	O	O	O
ISO 800	–	O	O	O	O
ISO 1600	–	O	O	O	O

O:Verfügbar *:Standard

1 Passen Sie die ISO-Empfindl. an.

1. Drücken Sie die Taste ISO.
2. Ändern Sie die Einstellung mit der Taste ◀ oder ▶.

- Durch Auswählen von ISO AUTO (Auto) wird der Schwerpunkt auf die Bildqualität gelegt, da die optimale ISO-Empfindlichkeit für die Lichtverhältnisse bei der Aufnahme eingestellt wird. Da bei Aufnahmen in dunkler Umgebung die ISO-Empfindlichkeit erhöht werden muss, wird eine kürzere Verschlusszeit eingestellt, um die Gefahr von verwackelten und unscharfen Aufnahmen zu verringern.
- Bei Auswahl von ISO HI (High-ISO Automatik)* gilt eine höhere ISO-Empfindlichkeit als bei Auswahl von ISO AUTO. Bei kürzeren Verschlusszeiten werden Kamerabewegungen und verwackelte Fotos aufgrund von Bewegungen des Motivs stärker korrigiert als bei Aufnahme der gleichen Szene im Modus ISO AUTO.

  * Bildrauschen kann schneller auftreten als bei der Einstellung ISO AUTO.

- Die Kamera wendet automatisch Rauschunterdrückung an, wenn Sie Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit vornehmen.
- Wenn die Kamera auf ISO AUTO oder ISO HI eingestellt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch von der Kamera festgelegt und bei angetipptem Auslöser oder in den Wiedergabeinformationen angezeigt.

Reduzieren der Verwacklungsgefahr beim Aufnehmen (Auto ISO Shift)

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO P Tv Av M

Wenn beim Aufnehmen die Verwacklungswarnung ( ) angezeigt wird, können Sie mithilfe dieser Funktion die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und das Bild mit einer Verschlusszeit aufnehmen, bei der das Verwackeln auf ein Minimum reduziert wird.

Aus	Die Funktion wird nicht verwendet.
Taste	Ermöglicht Ihnen die Überprüfung der ISO-Empfindlichkeit vor und nach der Anpassung im LCD-Monitor während der Aufnahme.
An	Es wird automatisch eine optimale Einstellung für die ISO-Empfindlichkeit gewählt, bei der das Verwackeln auf ein Minimum reduziert wird.

- Kann im Modus ISO HI, ISO 800 oder ISO 1600 nicht verwendet werden, wenn der Blitz ausgelöst wird.
- Je nach Aufnahmebedingungen wird die Verwacklungswarnung ( ) möglicherweise weiterhin angezeigt, auch wenn die ISO-Empfindlichkeit erhöht wird.

1 Wählen Sie [Auto ISO Shift].

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste ▲ oder ▼, um [Auto ISO Shift] auszuwählen.

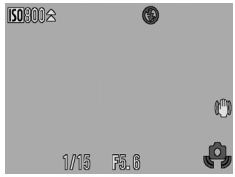
2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie [Taste], [An] oder [Aus] mit der Taste ◆ oder ◆ aus.
2. Drücken Sie die Taste [MENU].

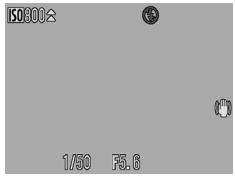
■ **Aufnehmen** (bei Auswahl von [Taste])

3 Halten Sie den Auslöser angetippt.

- Bei der Anzeige von leuchtet die Taste blau.



4 Halten Sie den Auslöser angetippt, und drücken Sie dann die Taste [].



- Es wird die ISO-Empfindlichkeit nach der Anpassung angezeigt.
- Wenn Sie die Taste bei angetipptem Auslöser erneut drücken, wird die ISO-Empfindlichkeit wieder auf den ursprünglichen Wert zurückgesetzt.
- Wenn die AE-Speicherung (S. 107) nach Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit aktiviert wird, wird die ISO-Empfindlichkeit auch dann nicht auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt, wenn der Auslöser losgelassen wird.

5 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

■ **Aufnehmen** (bei Auswahl von [An])

3 **Halten Sie den Auslöser angetippt.**

- Es wird automatisch eine optimale Einstellung für die ISO-Empfindlichkeit gewählt, bei der das Verwackeln auf ein Minimum reduziert wird.

4 **Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.**

Einstellen der Belichtungskorrektur

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert ein, um zu verhindern, dass das Motiv zu dunkel wird, wenn es von hinten beleuchtet oder vor einem hellen Hintergrund aufgenommen wird. Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert ein, um zu verhindern, dass das Motiv zu hell wird, wenn es bei Nacht oder vor einem dunklen Hintergrund aufgenommen wird.

1 Drücken Sie ±, um den Balken für die Belichtungskorrektur anzuzeigen.

2 Konfigurieren Sie die Einstellung.

1. Stellen Sie die Belichtungskorrektur mit der dem Einstellungs-Wahlrad ein.
2. Drücken Sie die Taste ±.

- Je nach Aufnahmemodus wird durch Drücken der Taste ± folgendermaßen zwischen den Einstellungselementen gewechselt:

SCN	Modus SCN/Belichtungskorrektur
	Auswahl der Sequenzrichtung/Belichtungskorrektur
Tv	Verschlusszeit/Belichtungskorrektur
Av	Blendenwert/Belichtungskorrektur

So setzen Sie die Belichtungskorrektur zurück:

Folgen Sie den Anweisungen unter Schritt 2, um den Wert für die Belichtung wieder auf [0] zu setzen.

Wechseln zwischen Messverfahren

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus: AUTO SCN **P Tv Av M**

	Mehrfeld	Geeignet für Standardaufnahmebedingungen und Szenen mit Gegenlicht. Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtbedingungen, wie die Position des Motivs, die Helligkeit, direktes Licht und Gegenlicht, und passt die Einstellung so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.
	Mittenbetont integral	Berechnet den Lichtdurchschnitt für den gesamten Bildausschnitt, bewertet das Motiv in der Mitte jedoch höher.
	Spot	Misst innerhalb des gewählten Spotmessrahmens.

1 Ändern Sie das Messverfahren.

1. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).
2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste ◀ oder ▶.
3. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

Anpassen des Farbtons (Weißabgleich)

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Mit der Weißabgleicheinstellung AWB (automatisch) wird normalerweise der optimale Weißabgleich ausgewählt. Wenn mit der Einstellung AWB keine natürlich wirkenden Farben erzeugt werden können, ändern Sie den Weißabgleich mit einer für die Lichtquelle geeigneten Einstellung.

AWB	automatisch	Die Einstellungen werden automatisch von der Kamera vorgenommen.
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen am hellen Tag
	Wolkig	Für Aufnahmen bei Wolken, im Schatten oder in der Dämmerung
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Glühlampen und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen)
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (warmer oder kalter Weißton und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen (warmer Weißton))
	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Tageslicht-Leuchtstofflampen oder Tageslicht-Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen)
	Manuell	Für Aufnahmen mit dem in der Kamera gespeicherten optimalen Weißabgleich von einem weißen Motiv, z. B. einem weißen Blatt Papier oder Stoff

1 Wählen Sie eine Einstellung für den Weißabgleich aus.

1. Drücken Sie die Taste (FUNC SET).
2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option AWB aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste ◀ oder ▶.
3. Drücken Sie die Taste (FUNC SET).

Es können keine Änderungen an der Weißabgleicheinstellung vorgenommen werden, wenn im Modus My Colors Se oder BW ausgewählt ist.

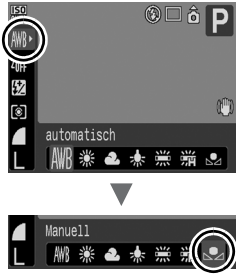
Verwenden von Custom Weißabgleich

Nehmen Sie insbesondere in folgenden Situationen einen manuellen Weißabgleich (Manuell) vor, da sie eine Erfassung bei der Einstellung AWB (automatisch) erschweren:

- Nahaufnahmen (Makro)
- Aufnahme von einfarbigen Motiven (z. B. Himmel, Meer oder Wald)
- Aufnahme mit einer ungewöhnlichen Lichtquelle (z. B. einer Quecksilberdampflampe)

1 Wählen Sie .

1. Drücken Sie die Taste (FUNC SET).
2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag AWB aus, und wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ aus.



2 Richten Sie die Kamera auf ein Stück weißes Papier bzw. weißen Stoff, und drücken Sie die Taste [DISP.].

- Vergewissern Sie sich bei Verwendung des LCD-Monitors, dass der mittlere Rahmen vollständig mit dem weißen Bild ausgefüllt ist. Wenn Sie mit dem optischen Sucher arbeiten, stellen Sie sicher, dass das gesamte Feld ausgefüllt ist.
  Beachten Sie, dass der mittlere Rahmen nicht angezeigt wird, wenn der Digitalzoom verwendet wird oder [T] angezeigt wird.

3 Drücken Sie die Taste (FUNC SET).

- Es wird empfohlen, vor Einstellung des manuellen Weißabgleichs den Aufnahmemodus auf **P** und die Belichtungskorrektur auf [±0] einzustellen. Bei falscher Belichtungseinstellung (Bild erscheint vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.
- Nehmen Sie die eigentliche Aufnahme mit denselben Einstellungen wie beim Lesen der Weißabgleichdaten vor. Wenn die Einstellungen abweichen, wird möglicherweise nicht der optimale Weißabgleich verwendet. Insbesondere Folgendes sollte nicht geändert werden.
  - ISO-Empfindl.
  - Blitz
    Es ist empfehlenswert, den Blitz auf oder zu stellen. Wenn beim Lesen der Weißabgleichdaten bei der Blitzeinstellung der Blitz ausgelöst wird, achten Sie darauf, dass Sie auch bei der eigentlichen Aufnahme den Blitz einsetzen.
- Da die Weißabgleichdaten nicht im Modus Stitch-Assist. gelesen werden können, stellen Sie den Weißabgleich vorab in einem anderen Aufnahmemodus ein.
- Die Weißabgleichdaten bleiben auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.

Aufnahmen in einem der Modi unter My Colors

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

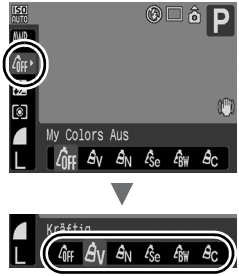
Sie können das Erscheinungsbild der Bilder bei der Aufnahme ändern.

MY COLORS OFF	My Colors Aus	Für normale Aufnahmen ohne zusätzlichen Effekt.
MY COLORS V	Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und erzeugt Aufnahmen mit kräftigen Farben.
MY COLORS N	Neutral	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, sodass sich neutrale Farbtöne ergeben.
MY COLORS Se	Sepia	Die Aufnahme erfolgt in Sepiatönen.
MY COLORS BW	Schwarz /Weiß	Nimmt das Bild in Schwarzweiß auf.
MY COLORS C	Custom Farbe	Mit dieser Option können Sie Kontrast, Schärfe und Farbsättigung vor der Aufnahme anpassen.

MY COLORS V / MY COLORS N / MY COLORS Se / MY COLORS BW

1 Wählen Sie eine My Colors-Einstellung aus.

1. Drücken Sie die Taste (FUNC SET).
2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option MY COLORS OFF aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste ◀ oder ▶.
3. Drücken Sie die Taste (FUNC SET).



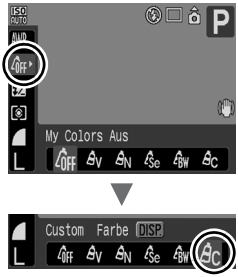
2 Nehmen Sie das Bild auf.

(Einstellen des Custom Farbe-Modus)

1 Wählen Sie .

1. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag aus, und wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ aus.



2 Passen Sie die Einstellung an.

1. Drücken Sie die Taste [DISP.].

2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag [Kontrast], [Schärfe] oder [Farbsättigung].

3. Passen Sie die Einstellung mit der Taste ◀ oder ▶ an.

Auswählen eines Elements — Anpassen

- Die Ergebnisse der Anpassung werden im LCD-Monitor angezeigt.
- Wenn Sie die Taste **DISP.** drücken, wird erneut der Bildschirm angezeigt, in dem ein My Colors-Modus ausgewählt werden kann.

3 Schließen Sie die Einstellung ab.

1. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

Wechseln zwischen Blitzleistungseinstellungen

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Auch wenn der eingebaute Blitz mit automatischer Leistungsanpassung ausgelöst wird, kann diese Anpassung nach Bedarf ausgeschaltet werden.

1 Wählen Sie [Blitzleistung].

1. Drücken Sie die Taste [MENU].

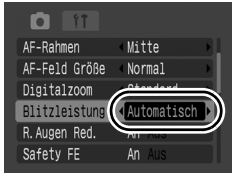
2. Verwenden Sie im Menü [📷] die Taste ▲ oder ▼, um [Blitzleistung] auszuwählen.

2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [Automatisch] oder [Manuell].

- Die Blitzbelichtungskorrektur kann auf [Manuell] (S. 122) eingestellt werden.
- Die Blitzleistung kann auf [Automatisch] (S. 122) eingestellt werden.

2. Drücken Sie die Taste [MENU].



Anpassen der Einstellungen für die Blitzbelichtungskorrektur

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Die Blitzbelichtungskorrektur kann im Bereich –2 bis +2 in Schritten von 1/3 LW angepasst werden. Sie können die Blitzbelichtungskorrektur mit der Belichtungskorrekturfunktion der Kamera kombinieren, um eine ausgeglichene Hintergrundbelichtung bei Blitzlichtaufnahmen zu erzielen.
Setzen Sie [Blitzleistung] in den Aufnahmemodi **Tv** und **Av** auf [Automatisch].

1 Passen Sie die Blitzkorrektureinstellung an.

1. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).
2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste ◀ oder ▶.
3. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

Blitzbelichtungskorrektur

Einstellen der Blitzleistung

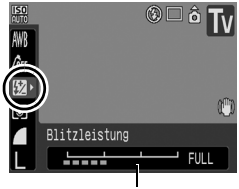
Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN P **Tv Av M**

Während der Aufnahme kann die Blitzleistung in drei Schritten bis hin zu FULL gesteuert werden.
Setzen Sie [Blitzleistung] in den Aufnahmemodi **Tv** und **Av** auf [Manuell].

1 Konfigurieren Sie die Einstellung für die Blitzleistung.

1. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).
2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option ⚡ aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste ◀ oder ▶.
3. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).



Blitzleistung

Einstellen der Belichtung für Aufnahmen mit eingebautem Blitz (Safety FE)

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Die Kamera ändert bei Auslösen des Blitzes automatisch die Verschlusszeit oder den Blendenwert, um eine Überbelichtung und die Neutralisierung von Spitzlichtern zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass die Blitzleistungseinstellung in den Aufnahmemodi **Tv** und **Av** vorab auf [Automatisch] gesetzt ist (S. 121).

1 Wählen Sie [Safety FE].

1. Drücken Sie die Taste [MENU].
2. Verwenden Sie im Menü die Taste ▲ oder ▼, um [Safety FE] auszuwählen.

2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste [MENU].

Speichern von Einstellungen für die Taste Print/Share

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Sie können der Taste (Print/Share) Funktionen zuweisen, die Sie oft verwenden. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.

Menüeintrag	Seite	Menüeintrag	Seite
Nicht verfügbar	—	Digital-Telekonverter	S. 64
Weißabgleich	S. 116	Überlagerung	S. 127
Custom Weißabgleich	S. 117	Display aus	S. 126

1 Wählen Sie [Belegung Taste].

1. Drücken Sie die Taste [MENU].
2. Verwenden Sie im Menü die Taste ▲ oder ▼, um [Belegung Taste] auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste [FUNC. SET].

2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Verwenden Sie die Tasten ◀ oder ▶, um die zu speichernde Funktion auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste [FUNC. SET].

- Wenn im unteren rechten Bereich des Symbols ⊘ angezeigt wird, können Sie die Funktion zuweisen. Sie können sie jedoch unter Umständen in einigen Aufnahmemodi oder -einstellungen nicht verwenden, auch wenn Sie die Taste drücken.

3 Drücken Sie die Taste [MENU].

So heben Sie die Einstellungen für die Direktwahltaste auf:
Wählen in Schritt 2.

Verwenden der Taste [⏍]

1 Drücken Sie die Taste [⏍].

- Bei [T] und [#] wird mit jedem Drücken der Taste ⏍ zwischen den Einstellungen der gespeicherten Funktionen gewechselt.
- Bei [WB] wird der entsprechende Einstellungsbildschirm angezeigt.
- Bei [▣] werden mit jeder Betätigung der Taste ⏍ die Weißabgleichdaten gespeichert. Hierbei wird kein Rahmen angezeigt. Stellen Sie daher sicher, dass das weiße Papier oder der weiße Stoff in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ⏍. Nachdem diese Funktion einmal verwendet wurde, wechselt die Weißabgleicheinstellung zu [▣].
- Wenn Sie bei [AF] die Taste ⏍ drücken, wird der LCD-Monitor ausgeschaltet. Der LCD-Monitor wird wieder eingeschaltet, sobald erneut eine Taste gedrückt wird.

Einstellen der Überlagerung

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

* Es kann nur [Gitternetz] ausgewählt werden.

Sie können beim Aufnehmen die horizontalen und vertikalen Linien des Gitternetzes, 3:2 Linien für die Kennzeichnung des Druckbereichs oder beides auf dem LCD-Monitor anzeigen lassen, um die Position Ihres Motivs zu überprüfen.

Aus	—
Gitternetz	Zeigt ein Gitternetz mit 9 Kästchen an. Dient zur Überprüfung der horizontalen und vertikalen Position des Motivs.
3:2 Linien	Dient zur Überprüfung des Druckbereichs für einen 3:2 Druck.* Bereiche außerhalb des bedruckbaren Bereichs werden grau dargestellt. * Bilder werden weiterhin im Standardgrößenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet.
Beide	Zeigt das Gitternetz und die 3:2 Linien gleichzeitig an.

1 Wählen Sie [Überlagerung].

1. Drücken Sie die Taste [MENU].

2. Verwenden Sie im Menü die Taste ▲ oder ▼, um [Überlagerung] auszuwählen.

2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [Aus], [Gitternetz], [Beide] oder [3:2 Linien].

2. Drücken Sie die Taste [MENU].

- Für den Modus oder kann nur das Gitternetz konfiguriert werden.
- Das Gitternetz und die 3:2 Linien werden nicht mit dem Bild aufgezeichnet.

Einstellen der Funktion Autom. Drehen

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Die Kamera ist mit einem intelligenten Orientierungssensor ausgerüstet, der ein mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommenes Bild erkennt und dieses bei der Anzeige im LCD-Monitor automatisch in der richtigen Ausrichtung anzeigt.

1 Wählen Sie [Autom. Drehen].

1. Drücken Sie die Taste [MENU].
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option [Autom. Drehen] aus.

2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste [MENU].

- Wenn die Funktion Autom. Drehen im Aufnahmemodus auf [An] und der LCD-Monitor auf den detaillierten Anzeigemodus eingestellt ist, wird in der Anzeige das Symbol (normal), (rechte Seite unten) oder (linke Seite unten) angezeigt.

- Diese Funktion arbeitet möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird. Prüfen Sie, ob der Pfeil in die richtige Richtung weist. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Funktion Autom. Drehen auf [Aus].
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder von der für die Übertragung eingesetzten Software abhängig, auch wenn die Funktion Autom. Drehen auf [An] gestellt ist.

Wird die Kamera bei der Aufnahme im Hochformat gehalten, erkennt der intelligente Orientierungssensor, dass das obere Ende „oben“ und das untere Ende „unten“ ist. Die Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus werden für das Fotografieren im Hochformat optimiert. Diese Funktion arbeitet unabhängig davon, ob die Funktion Autom. Drehen aktiviert oder deaktiviert ist.

Anlegen eines Zielspeicherorts (Ordners) für Bilder

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Sie können jederzeit einen neuen Ordner anlegen. Die aufgezeichneten Bilder werden dann automatisch in diesem Ordner gespeichert.

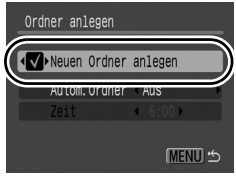
Neuen Ordner anlegen	Legt bei der nächsten Aufnahme von Bildern einen neuen Ordner an. Um einen zusätzlichen Ordner zu erstellen, fügen Sie ein Häkchen ein.
Autom.Ordner	Sie können außerdem ein Datum und eine Uhrzeit festlegen, zu dem bzw. der ein neuer Ordner angelegt wird.

Anlegen eines Ordners bei der nächsten Aufnahme.

1 Wählen Sie [Ordner anlegen].

1. Drücken Sie die Taste [MENU].
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Menü [1].
3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag [Ordner anlegen].
4. Drücken Sie die Taste [FUNC. SET].

2 Bestätigen Sie die Einstellung.

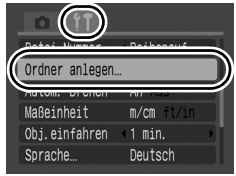


1. Markieren Sie mit der Taste ◆ oder ◆ die Option [Neuen Ordner anlegen].
2. Drücken Sie die Taste [MENU] zweimal.

- Auf dem Monitor wird bei der Aufnahme angezeigt. wird ausgeblendet, wenn ein neuer Ordner erstellt wird.

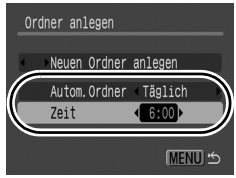
Festlegen des Datums oder der Uhrzeit für das automatische Anlegen von Ordnern.

1 Wählen Sie [Ordner anlegen].



1. Drücken Sie die Taste [MENU].
2. Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ den Eintrag [Ordner anlegen].
4. Drücken Sie die Taste [FUNC. SET].

2 Bestätigen Sie die Einstellung.



1. Verwenden Sie die Taste ◆ oder ◆, um [Autom.Ordner] und die Taste ◆ oder ◆, um ein Erstellungsdatum auszuwählen.
2. Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ den Eintrag [Zeit] und dann mit der Taste ◆ oder ◆ eine Uhrzeit aus.
3. Drücken Sie die Taste [MENU] zweimal.

- wird angezeigt, wenn die angegebene Zeit erreicht ist. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.

Es können bis zu 2 000 Bilder in einem Ordner gespeichert werden. Wenn Sie mehr Bilder aufzeichnen, wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.

Zurücksetzen der Dateinummer

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

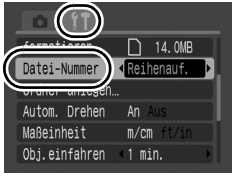
Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern zugewiesen. Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

Reihenauf.	Dem nächsten Bild wird eine um 1 höhere Nummer als die letzte Bildnummer zugewiesen. Diese Methode eignet sich gut zur Verwaltung aller Bilder auf einem Computer, da beim Wechseln von Ordnern oder Speicherkarten keine doppelten Dateinamen auftreten.* * Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Wird eine Speicherkarte verwendet, die bereits aufgezeichnete Daten enthält, wird die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners mit der letzten Nummer auf der Speicherkarte verglichen, und die höhere der beiden Nummern wird als Ausgangsbasis für neue Bilder verwendet.
Autom.Rückst	Die Bild- und Ordnernummer wird auf den Anfangswert zurückgesetzt (100-0001).* Diese Option bietet sich für die Verwaltung von Bildern auf Ordnerbasis an. * Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Bei Verwendung einer Speicherkarte, die Aufnahmedaten enthält, wird die Nummer, die auf die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners und Bilds folgt, als Basis für neue Bilder verwendet.

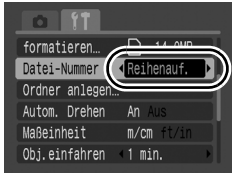
1 Wählen Sie [Datei-Nummer].

1. Drücken Sie die Taste [MENU].
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Menü [T].
3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag [Datei-Nummer].



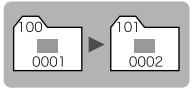
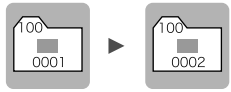
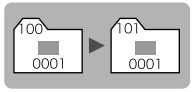
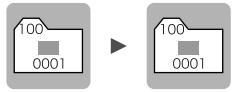
2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [Reihenauf.] oder [Autom.Rückst].
2. Drücken Sie die Taste [MENU].



Datei- und Ordnernummern

Aufgezeichneten Bildern werden fortlaufende Dateinummern beginnend mit 0001 bis 9999 zugewiesen, während Ordnern Nummern zwischen 100 und 999 zugewiesen werden. In einem Ordner können bis zu 2 000 Bilder gespeichert werden.

	Neuer Ordner angelegt	Speicherkarte gewechselt
Reihenauf.		
Autom.Rückst		

- Bilder werden bei nicht ausreichender Speicherkapazität unter Umständen in einem neuen Ordner gespeichert, auch wenn die Gesamtbildzahl von 2 000 noch nicht erreicht ist. Der Grund hierfür ist, dass die folgenden Bildtypen immer in demselben Ordner abgelegt werden.
  - Bilder aus Reihenaufnahmen
  - Selbstauslöserbilder (Custom Timer)
  - Bilder im Modus Stitch-Assist.
- Bilder können nicht wiedergegeben werden, wenn doppelte Ordnernamen oder doppelte Dateinamen innerhalb eines Ordners vorhanden sind.
- Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen oder Bildtypen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Wiedergabe/Löschen

Im Wiedergabemodus können Sie Bilder mit dem Einstellungs-Wahlrad auswählen. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird das vorherige Bild ausgewählt, durch Drehen mit dem Uhrzeigersinn das nächste. Weitere Informationen finden Sie unter Anzeigen von Fotos (S. 17).

Vergrößern von Bildern

1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung Q.

- Das Bild wird vergrößert.
- Bilder können maximal mit einem Faktor von 10 vergrößert werden.

Ungefähre Position des angezeigten Bereichs

2 Mit den Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ können Sie sich im Bild bewegen.

- Wenn Sie das Einstellungs-Wahlrad verwenden, während Sie sich im Modus für die vergrößerte Anzeige befinden, zeigt die Kamera das vorherige oder das nächste Bild mit dem gleichen Vergrößerungsgrad an.
- Sie können den Vergrößerungsgrad mit dem Zoom-Regler ändern.

So brechen Sie die Vergrößerungsanzeige ab:
Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung ⊞. (Sie können die Vergrößerungsfunktion auch sofort durch Drücken der Taste **MENU** beenden.)

Filmaufnahmen und Übersichtsanzeigen können nicht vergrößert werden.

Anzeige von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)

1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- In der Übersichtsanzeige können bis zu neun Bilder gleichzeitig angezeigt werden.
- Mit den Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ können Sie die Bildauswahl ändern.

So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück:
Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung Q.

Wechseln zwischen Neunergruppen

Der Sprungbalken wird angezeigt, wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung drücken, während Sie sich in der Übersichtsanzeige befinden. Damit können Sie zu einer anderen Neunergruppe springen.

- Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um zur vorherigen oder zur nächsten Neunergruppe zu wechseln.
- Halten Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt, und drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um zur ersten oder zur letzten Gruppe zu wechseln.

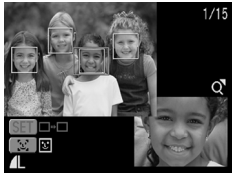
So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück:
- Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung Q.

Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Motiven (Fokus Check-Anzeige)

Mit der Fokus Check-Anzeigefunktion können Sie prüfen, mit welchem Fokus die Bilder aufgenommen wurden. Durch die Anzeigevergrößerung und die Möglichkeit, zwischen den Rahmen zu wechseln, können Sie die Gesichtsausdrücke einfach prüfen und feststellen, ob die Personen die Augen geschlossen haben.

Anzeigen des Fokus Check

1 Drücken Sie die Taste [DISP.] mehrmals, bis der Fokus Check angezeigt wird.



- Rahmen werden auf dem Bildschirm wie folgt angezeigt.

Rahmenfarbe	Inhalt
Orange	Zeigt den unten rechts dargestellten Bildbereich an.
Weiß	Der Rahmen wird an einer Position angezeigt, an der das Bild scharfgestellt ist.
Grau	Zeigt Rahmen an den Positionen an, an denen während der Wiedergabe Gesichter erkannt wurden.

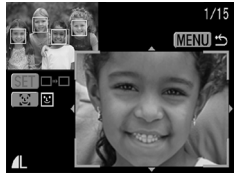
- Die orangefarbenen Rahmen ermöglichen es Ihnen, die Anzeigevergrößerung zu ändern, die Anzeigenposition zu verschieben und zwischen den Anzeigerahmen zu wechseln (S. 136, 137).

Wenn Sie die Fokus Check-Anzeige nicht verwenden und Bilder wiedergeben, auf denen Gesichter erkannt werden, können Sie die Anzeigevergrößerung durch Drücken der Taste [⊕] ändern.

Ändern der Anzeigevergrößerung

2 **Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung Q.**

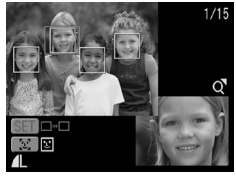
- Die Anzeige unten rechts wird groß eingeblendet.



Wechseln zwischen Rahmen

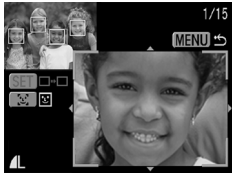
2 **Drücken Sie die Taste [ ].**

- Wenn mehrere Gesichter erkannt werden, können Sie durch Drücken der Taste [ ] die Position des orangefarbenen Rahmens ändern.



Ändern der Anzeigeposition

2 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung Q.



- Die Anzeige unten rechts wird groß eingeblendet.

3 Mit den Tasten ▲, ▼, ◀ oder ▶ können Sie die Anzeigeposition ändern.

- Wenn mehrere Gesichter erkannt werden, wird bei jedem Betätigen der Taste [⊹] die Position des orangefarbenen Rahmens geändert.
- Wenn nur ein Gesicht erkannt wird, kehrt der orangefarbene Rahmen durch Drücken der Taste [⊹] wieder an seine ursprüngliche Position zurück.
- Wenn Sie die Anzeigevergrößerung in einer Aufnahme, bei der Bilder erkannt wurden, geändert haben und die Taste [⊹] drücken, wird der orangefarbene Rahmen an die Größe des Gesichts angepasst.
- Wenn keine Gesichter erkannt werden, kehrt der orangefarbene Rahmen durch Drücken der Taste **FUNC./SET** wieder an seine ursprüngliche Position zurück.

So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück:
Drücken Sie die Taste **MENU**.

Springen zu Bildern

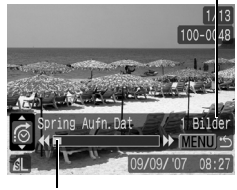
Wenn auf einer Speicherkarte sehr viele Bilder gespeichert wurden, sind die fünf im Folgenden aufgeführten Suchschlüssel hilfreich, um Bilder zu überspringen und das gesuchte Motiv zu finden.

	Spring Aufn.Dat.	Springt zum ersten Bild jedes Aufnahmedatums.
	Gehe zu Ordner	Springt zum ersten Bild jedes Ordners.
	Spr. zu Movie	Springt zu einer Filmaufnahme.
	Springe 10 Aufn	Überspringt 10 Aufnahmen.
	Spring 100 Aufn	Überspringt 100 Aufnahmen.

1 Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste .

- Die Kamera wechselt in den schnellen Suchmodus.
- Die Anzeige kann je nach Suchschlüssel variieren.

2 Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ einen Suchschlüssel aus, und drücken Sie die Taste ◀ oder ▶.



So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück:
Drücken Sie die Taste **MENU**.

Anzeigen von Filmaufnahmen (Steuerung der Filmwiedergabe)

In der Übersichtsanzeige ist keine Anzeige von Filmen möglich.

1 Geben Sie die Filmdatei wieder.

1. Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ einen Film aus.
2. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol SET gekennzeichnet.
- Die Filmsteuerung wird angezeigt.

2 Geben Sie den Film wieder.

1. Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ den Eintrag ▶ aus.
2. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Film angehalten. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Wiedergabe wieder aufgenommen.
- Sobald die Wiedergabe beendet ist, stoppt der Film mit der Anzeige des letzten Bilds. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Filmsteuerung anzuzeigen.
- Mit der Taste **DISP.** können Sie auswählen, ob der Fortschrittsbalken angezeigt wird, während ein Film wiedergegeben wird.
- Eine abgebrochene Filmwiedergabe wird mit dem zuletzt angezeigten Bild fortgesetzt.

Bedienen der Filmsteuerung

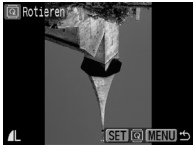
	beenden	Beenden der Wiedergabe und Rückkehr zur Einzelbildanzeige.
	Drucken	Ein Symbol wird angezeigt, wenn ein Drucker angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.
	Wiedergabe	Wiedergabe
	Zeitlupe	Mit der Taste ◀ können Sie die Wiedergabe verlangsamen bzw. mit der Taste ▶ die Wiedergabe beschleunigen.
	Erstes Bild	Zeigt das erste Bild an.
	Vorheriges Bild	Rücklauf, wenn die Taste **FUNC./SET** gedrückt gehalten wird.
	Nächstes Bild	Schneller Vorlauf, wenn die Taste **FUNC./SET** gedrückt gehalten wird.
	Letztes Bild	Zeigt das letzte Bild an.

- Verwenden Sie bei der Wiedergabe eines Films auf einem Fernsehgerät dessen Bedienelemente zur Einstellung der Lautstärke (S. 161).
- Die Wiedergabe in Zeitlupe erfolgt ohne Ton.

Drehen von angezeigten Bildern

Ein angezeigtes Bild kann im Uhrzeigersinn um 90º oder 270º gedreht werden.

Original



90°

270°

1 Wählen Sie [Rotieren].

1. Drücken Sie die Taste [MENU].
2. Verwenden Sie im Menü [▶] die Taste ▲ oder ▼, um [Rotieren] auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

2 Drehen Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein zu drehendes Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

- Mit jeder Betätigung der Taste **FUNC./SET** können Sie durch die verfügbaren Optionen 90º/270º/Original blättern.
- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.

Wenn Sie Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder abhängig von der für das Übertragen verwendeten Software.

Da die Ausrichtung eines Bilds gespeichert wird, wird das Bild bei der nächsten Wiedergabe in der gedrehten Ansicht angezeigt.

Wiedergabe mit Übergangseffekten

Sie können auswählen, welcher Effekt beim Wechsel zwischen Bildern angezeigt werden soll.

	Kein Übergangseffekt.
	Das angezeigte Bild wird langsam ausgeblendet, und das nächste Bild wird langsam eingeblendet, bis es vollständig angezeigt wird.
	Drücken Sie die Taste ◀, um das vorherige Bild von links einblenden zu lassen, und die Taste ▶, um das nächste Bild von rechts einblenden zu lassen.

1 Wählen Sie [Übergang].

1. Drücken Sie die Taste [MENU].

2. Verwenden Sie im Menü [▶] die Taste ▲ oder ▼, um [Übergang] auszuwählen.

2 Bestätigen Sie die Einstellung.

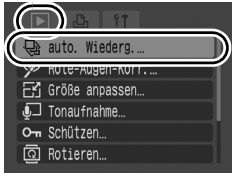
1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ einen Übergangseffekt aus.

2. Drücken Sie die Taste [MENU].

Automatische Wiedergabe (auto. Wiederg.)

Mit dieser Funktion können alle Bilder auf der Speicherkarte automatisch wiedergegeben werden. Jedes Bild wird ca. 3 Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt.

1 Wählen Sie [auto. Wiederg.].



1. Drücken Sie die Taste [MENU].
2. Verwenden Sie im Menü [▶] die Taste ▲ oder ▼, um [auto. Wiederg.] auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste [FUNC SET].

- Die folgenden Funktionen stehen während der automatischen Wiedergabe zur Verfügung:
  - Anhalten/Fortsetzen der Funktion auto. Wiederg.: Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
  - Schneller Vorlauf/Rücklauf: Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ (halten Sie die Taste gedrückt, um die Geschwindigkeit des schnellen Vorlaufs zu erhöhen).
  - Beenden: Drücken Sie die Taste **MENU**.

Bei Auswahl von Übergang (S. 142) werden die ausgewählten Übergangseffekte zwischen den Bildern wiedergegeben.

Funktion zur Rote-Augen-Korrektur

Mithilfe der Rote-Augen-Korrektur können rote Augen in aufgenommenen Bildern korrigiert werden.

Es kann jedoch sein, dass rote Augen in manchen Bildern nicht automatisch erkannt werden, oder das Ergebnis nicht Ihren Erwartungen entspricht.
Beispiele:
- Gesichter, die sich in der Nähe des Bildrands befinden oder im Verhältnis zum Gesamtbild sehr klein, dunkel oder hell erscheinen
- Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind

1 Wählen Sie [Rote-Augen-Korr.] aus.

1. Drücken Sie die Taste [MENU].
2. Verwenden Sie im Menü [▶] die Taste ▲ oder ▼, um [Rote-Augen-Korr.] auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste [FUNC. SET].

2 Wählen Sie ein Bild aus.

1. Wählen Sie das Bild, für das die Rote-Augen-Korrektur durchgeführt werden soll, mit der Taste ◀ oder ▶ aus.
2. Drücken Sie die Taste [FUNC. SET].

- Es wird automatisch ein Rahmen an der Position angezeigt, an der ein rotes Auge erkannt wird.
- Wenn rote Augen nicht automatisch erkannt werden, wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [Rahmen zufügen] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET** (S. 147).
- Um den Rahmen für die Korrektur auszublenden, wählen Sie [Feld entfernen] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET** (S. 148).

3 Nehmen Sie die Bildkorrektur vor.

1. Wählen Sie mit der Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ den Eintrag [Start] aus.
2. Drücken Sie die Taste (FUNC SET).

4 Speichern Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ den Eintrag [Neuer Ordner] oder [Überschreiben] aus.
2. Drücken Sie die Taste (FUNC SET).

- [Neuer Ordner]: Wird als neue Datei mit neuem Namen gespeichert. Das unkorrigierte Bild wird gespeichert. Das neue Bild wird als letzte Datei gespeichert.
- [Überschreiben]: Wird mit demselben Dateinamen gespeichert wie das unkorrigierte Bild. Das unkorrigierte Bild wird gelöscht.
- Wenn [Neuer Ordner] ausgewählt wurde, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste [MENU].
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [Ja] aus.
3. Drücken Sie die Taste (FUNC SET).

- Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Wiedergabe-Menü angezeigt.

- Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Filme angewandt werden.
- Geschützte Bilder können nicht überschrieben werden.

- Wenn nicht ausreichend Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist, kann die Rote-Augen-Korrektur nicht ausgeführt werden.
- Obwohl Sie die Rote-Augen-Korrektur beliebig oft für ein Bild vornehmen können, verringert sich die Bildqualität mit jeder Anwendung.
- Verwenden Sie bei Bildern, auf die die Funktion Rote-Augen-Korrektur bereits angewandt wurde, zur Korrektur die Option [Rahmen zufügen], da der Korrekturrahmen nicht automatisch angezeigt wird.

Hinzufügen von Korrekturrahmen

1 Wählen Sie [Rahmen zufügen].

1. Wählen Sie mit der Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ den Eintrag [Rahmen zufügen] aus.
2. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

- Es wird ein grüner Rahmen angezeigt.

2 Passen Sie die Position des Korrekturrahmens an.

1. Sie können den Rahmen mit den Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ verschieben.

- Die Größe des Rahmens kann mit dem Zoom-Regler verändert werden.

3 Fügen Sie zusätzliche Korrekturrahmen hinzu.

1. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

- Ein Korrekturrahmen wird hinzugefügt, und die Rahmenfarbe ändert sich in Weiß.
- Wenn Sie zusätzliche Rahmen hinzufügen möchten, passen Sie die Position an, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Es können bis zu 35 zusätzliche Rahmen hinzugefügt werden.
- Um das Hinzufügen von Korrekturrahmen zu beenden, drücken Sie die Taste **MENU**.

Um die Rote-Augen-Korrektur korrekt durchzuführen, sollten Sie Folgendes beachten (siehe Abbildung in Schritt 2):

- Passen Sie die Größe des Korrekturrahmens an, sodass er nur den zu korrigierenden Bereich mit den roten Augen umfasst.
- Wenn mehrere Motive mit roten Augen vorhanden sind, sollten Sie einen Korrekturrahmen pro Motiv hinzufügen.

Löschen von Korrekturrahmen

1 Wählen Sie [Feld entfernen].

1. Wählen Sie mit der Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ den Eintrag [Feld entfernen] aus.
2. Drücken Sie die Taste (FUNC SET).

2 Passen Sie die Position des Korrekturrahmens an.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den zu löschenden Rahmen aus.

- Der ausgewählte Rahmen wird grün angezeigt.

3 Löschen Sie den Rahmen.

1. Drücken Sie die Taste (FUNC SET).

- Der ausgewählte Rahmen wird entfernt.
- Um mit dem Löschen von Rahmen fortzufahren, wiederholen Sie die Vorgehensweise ab Schritt 2.
- Wenn Sie den Löschvorgang abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste **MENU**.

Ändern der Größe von Bildern

Sie können Bilder, die mit einer hohen Pixeleinstellung aufgenommen wurden, mit einer niedrigeren Einstellung speichern.

M3	1 600 × 1 200 Pixel
S	640 × 480 Pixel
XS	320 × 240 Pixel

1 Wählen Sie [Größe anpassen].

1. Drücken Sie die Taste [MENU].
2. Verwenden Sie im Menü [▶] die Taste ▲ oder ▼, um [Größe anpassen] auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

2 Wählen Sie ein Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein Bild aus, dessen Größe Sie ändern möchten.
2. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

- Die Taste **FUNC./SET** steht bei Bildern, deren Größe nicht verändert werden kann, nicht zur Verfügung.

3 Wählen Sie eine Auflösung aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag M3, S oder XS aus.
2. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

- Einige Aufnahmepixeleinstellungen können je nach verfügbarem Speicherplatz auf der Speicherkarte nicht ausgewählt werden.

4 Speichern Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ den Eintrag [OK].
2. Drücken Sie die Taste (FUNC SET).

- Das Bild wird mit der geänderten Größe in einer neuen Datei gespeichert.
- Wenn Sie die Größe eines weiteren Bilds ändern möchten, wiederholen Sie die Vorgehensweise ab Schritt 2.

5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste [MENU].
2. Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ den Eintrag [Ja] aus.
3. Drücken Sie die Taste (FUNC SET).

- Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Wiedergabe-Menü angezeigt.

Eine Größenänderung ist in den Modi und [W] nicht möglich.

Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern

Im Wiedergabemodus können Sie Tonaufnahmen (von bis 1 Min. Länge) zu Bildern hinzufügen. Die Sounddaten werden im WAVE-Format gespeichert.

1 Wählen Sie [Tonaufnahme].

1. Drücken Sie die Taste [MENU].
2. Verwenden Sie im Menü die Taste ▲ oder ▼, um [Tonaufnahme] auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste (FUNC SET).

2 Wählen Sie ein Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ ein Bild aus, an das eine Tonaufnahme angehängt werden soll.
2. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

- Die Steuerung für Tonaufnahmen wird angezeigt.

3 Zeichnen Sie die Tonaufnahme auf.

1. Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ den Eintrag ● aus.
2. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

- Die abgelaufene und die verbleibende Zeit werden angezeigt.
- Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** wird die Aufzeichnung angehalten. Wird die Taste erneut gedrückt, wird die Aufnahme fortgesetzt.
- Jedem Bild kann eine Tonaufzeichnung von bis zu 1 Minute Länge hinzugefügt werden.
- Drücken Sie mehrmals die Taste **MENU**, um die Einstellung abzuschließen.

Steuerung für Tonaufnahmen

Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ eine Option aus, und drücken Sie **FUNC./SET**.

↩	beenden	Rückkehr zum Wiedergabe-Menü.
●	Aufnahme	Starten der Aufnahme.
■	Pause	Anhalten von Aufnahme oder Wiedergabe.
▶	Wiedergabe	Beginn der Wiedergabe.
🗑	Löschen	Löschen von Tonaufnahmen (Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm die Option [Löschen], und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.)

- Filmaufnahmen können keine Tonaufnahmen hinzugefügt werden.
- Tonaufnahmen für geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

Schützen von Bildern

Sie können wichtige Bilder und Filme schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.

1 Wählen Sie [Schützen].

1. Drücken Sie die Taste [MENU].
2. Verwenden Sie im Menü [▶] die Taste ▲ oder ▼, um [🔑 Schützen] auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste [FUNC. SET].

2 Schützen Sie das Bild.

Schutzsymbol

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein zu schützendes Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste [FUNC. SET].

- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
- Sie können Bilder auch in der Übersichtsanzeige schützen.
- Drücken Sie mehrmals die Taste **MENU**, um die Einstellung abzuschließen.

Löschen aller Bilder

Sie können Bilder auf der Speicherkarte löschen.

- Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.

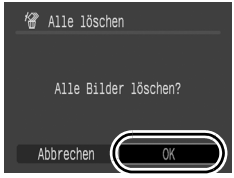
1 Wählen Sie [Alle löschen].

1. Drücken Sie die Taste [MENU].
2. Verwenden Sie im Menü [▶] die Taste ▲ oder ▼, um [Alle löschen] auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste [FUNC. SET].

2 Löschen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [OK].
2. Drücken Sie die Taste [FUNC. SET].

- Wählen Sie [Abbrechen] aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten.



Formatieren Sie die Speicherkarte, wenn Sie nicht nur Bilddaten, sondern alle Daten auf der Karte löschen möchten (S. 59).

Druck-/Übertragungseinstellungen

Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen

Sie können mit der Kamera Bilder auf einer Speicherkarte vorab zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format). Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie die Bilder an ein Fotolabor senden möchten, das DPOF unterstützt, oder diese auf einem Direct Print-kompatiblen Drucker ausdrucken möchten.

Das Symbol ⚠ kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera festgelegte Druckeinstellungen aufweist. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

Einstellen des Drucklayouts

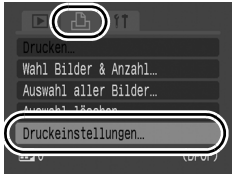
Nach dem Einstellen des Drucklayouts können Sie die zu druckenden Bilder auswählen. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung.

* Standardeinstellung

Drucklayout	**Standard***	Druckt ein Bild je Seite.
	Übersicht	Druckt alle ausgewählten Bilder verkleinert im Übersichtsformat.
	Beide	Druckt die ausgewählten Bilder im Standardformat und als Übersicht.
Datum (An/Aus*)		Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.
Datei-Nr. (An/Aus*)		Die Dateinummer wird mitgedruckt.
DPOF Dat.lösch (An*/Aus)		Löscht alle Druckeinstellungen, nachdem das Bild gedruckt wurde.

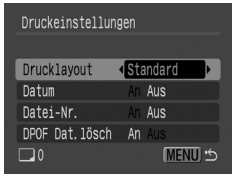
1 Wählen Sie [Druckeinstellungen].

1. Drücken Sie die Taste [▶].
2. Drücken Sie die Taste [MENU].
3. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Menü [🖶].
4. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option [Druckeinstellungen].
5. Drücken Sie die Taste [FUNC. SET].



2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mithilfe von ▲ oder ▼ die Optionen [Drucklayout], [Datum], [Datei-Nr.] oder [DPOF Dat.lösch].
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Einstellung zur Konfiguration aus.
3. Drücken Sie die Taste [MENU].

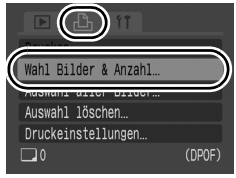


- Die Einstellungen für das Datum und die Datei-Nr. ändern sich entsprechend des Drucklayouts wie folgt:
  - [Übersicht]
    [Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein.
  - [Standard] oder [Beide]
    [Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein; die druckbaren Informationen sind jedoch möglicherweise von Drucker zu Drucker verschieden.
- Drucken von mehreren Kopien
  1. Setzen Sie die Option [Drucklayout] in den [Druckeinstellungen] auf [Standard] oder [Beide].
  2. Wählen Sie [Wahl Bilder & Anzahl], wählen Sie das zu druckende Bild aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
  3. Legen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Anzahl der Kopien fest.
- Bilder, die im Modus [🖂] (Postkartenmodus) (S. 72) mit Datum versehen wurden, werden unabhängig von der Einstellung unter [Datum] immer mit Datum gedruckt. Deshalb wird bei einigen Druckern das Datum möglicherweise zweimal gedruckt, wenn für diese Bilder [Datum] auf [An] gesetzt ist.
- Datumsangaben werden in dem im Menü [Datum/Uhrzeit] angegebenen Format gedruckt (S. 12).

Einzelne Bilder

1 Wählen Sie [Wahl Bilder & Anzahl].

1. Drücken Sie die Taste [▶].
2. Drücken Sie die Taste [MENU].
3. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Menü [🖨].
4. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option [Wahl Bilder & Anzahl].
5. Drücken Sie die Taste [FUNC. SET].



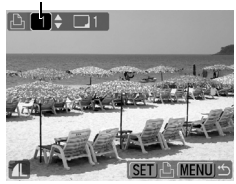
- Durch Auswahl der Option [Auswahl löschen] können Sie alle Druckeinstellungen löschen.

2 Wählen Sie die Bilder aus.

- Die Auswahlmethoden unterscheiden sich für die Drucklayouteinstellungen (S. 154).

Standard ([▣])/Beide ([▣][▦])

1. Wählen Sie die Bilder mit der Taste ◀ oder ▶ aus.
2. Drücken Sie die Taste [FUNC. SET].
3. Legen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Anzahl der Kopien fest (bis zu 99).
4. Drücken Sie die Taste [MENU].

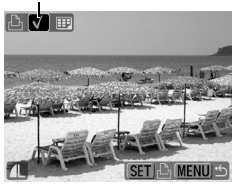


- Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, leuchtet die Taste [🖨] während der Auswahl von Bildern blau. Drücken Sie zu diesem Zeitpunkt die Taste [🖨], und stellen Sie sicher, dass [Drucken] ausgewählt ist. Durch Drücken von **FUNC./SET** wird der Druckvorgang gestartet.

Übersicht (▦)

1. Wählen Sie die Bilder mit der Taste ◆ oder ◆ aus.
2. Treffen Sie Ihre Auswahl mit der Taste (FUNC. SET).
3. Drücken Sie die Taste [MENU].

Übersichtsdruckauswahl

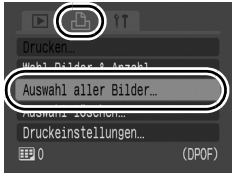


- Sie können ebenfalls Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
- Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, leuchtet die Taste 🖨 während der Auswahl von Bildern blau. Drücken Sie zu diesem Zeitpunkt die Taste 🖨, und stellen Sie sicher, dass [Drucken] ausgewählt ist. Durch Drücken von **FUNC./SET** wird der Druckvorgang gestartet.

Alle Bilder auf einer Speicherkarte

1 Wählen Sie [Auswahl aller Bilder].

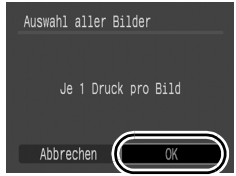
1. Drücken Sie die Taste [▶].
2. Drücken Sie die Taste [MENU].
3. Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ das Menü 🖨.
4. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ [Auswahl aller Bilder] aus.
5. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).



- Es wird ein Ausdruck von jedem Bild erstellt.
- Durch Auswahl der Option [Auswahl löschen] können Sie alle Druckeinstellungen löschen.
- Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, leuchtet die Taste 🖨 blau. Drücken Sie zu diesem Zeitpunkt die Taste 🖨, und stellen Sie sicher, dass [Drucken] ausgewählt ist. Durch Drücken von **FUNC./SET** wird der Druckvorgang gestartet.

2 Wählen Sie [OK].

1. Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ den Eintrag [OK].
2. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).



- Das Druckergebnis einiger Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckeinstellungen.
- Für Filme können keine Druckeinstellungen festgelegt werden.

- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern gedruckt.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.
- Wenn [Drucklayout] auf [Beide] eingestellt ist, kann die Anzahl der Ausdrucke eingestellt werden. Ist die Option [Übersicht] festgelegt, kann die Anzahl der Drucke nicht angegeben werden (es wird nur ein Druck pro Bild erstellt).

Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen

Vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer können Sie für die einzelnen Bilder Einstellungen direkt an der Kamera vornehmen. In der *Softwareanleitung* finden Sie Anweisungen zur Übertragung von Bildern auf Ihren Computer.
Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards.

Das Symbol ⚠ weist darauf hin, dass die Speicherkarte über Übertragungseinstellungen verfügt, die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommen wurden. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

Einzelne Bilder

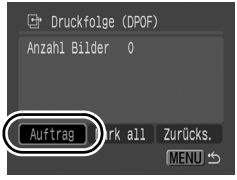
1 Wählen Sie [Druckfolge].

1. Drücken Sie die Taste ▶.
2. Drücken Sie die Taste MENU.
3. Wählen Sie im Menü 🔲 mit der Taste ▲ oder ▼ die Option [Druckfolge].
4. Drücken Sie die Taste FUNC. SET.

2 Wählen Sie [Auftrag].

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [Auftrag].
2. Drücken Sie die Taste FUNC. SET.

- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungseinstellungen zurückgesetzt.



3 Wählen Sie die Bilder aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die zu übertragenden Bilder aus.
2. Drücken Sie die Taste FUNC. SET.
   - Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Auswahl der Einstellung aufgehoben.
   - Sie können ebenfalls Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
3. Drücken Sie die Taste MENU mehrmals.

Alle Bilder auf einer Speicherkarte

1 Wählen Sie [Druckfolge].

1. Drücken Sie die Taste [MENU].
2. Wählen Sie im Menü [▶] mit der Taste ▲ oder ▼ die Option [Druckfolge].
3. Drücken Sie die Taste [FUNC. SET].

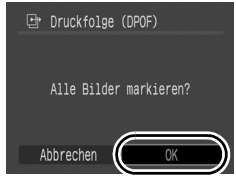
2 Wählen Sie [Mark all].

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ [Mark all].
2. Drücken Sie die Taste [FUNC. SET].

- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungseinstellungen zurückgesetzt.

3 Wählen Sie [OK].

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [OK].
2. Drücken Sie die Taste [FUNC. SET].
3. Drücken Sie die Taste [MENU] mehrmals.



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern übertragen.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.

Anschluss an ein Fernsehgerät

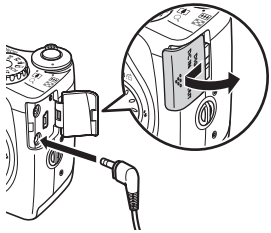
Aufnahme/Wiedergabe mit einem Fernsehgerät

Sie können das mitgelieferte AV-Kabel verwenden, um Bilder auf einem Fernsehgerät aufzunehmen oder wiederzugeben.

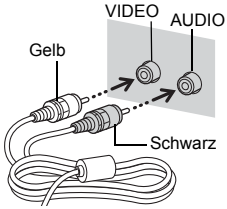
1 **Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.**

2 **Stecken Sie den Stecker des AV-Kabels in den A/V OUT-Anschluss der Kamera.**

- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung, indem Sie sie nach links schieben, und stecken Sie das AV-Kabel vollständig in den Anschluss ein.



3 **Stecken Sie die Stecker am anderen Ende des AV-Kabels in die AUDIO- und die VIDEO-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts.**



4 **Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und aktivieren Sie den Videomodus.**

5 **Schalten Sie die Kamera ein.**

- Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen nationalen Standards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden (S. 50). Die Standardeinstellung ist regional unterschiedlich.
  - NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan und andere
  - PAL: Europa, Asien (außer Taiwan), Ozeanien und andere
- Wird ein falsches Videosystem eingestellt, wird das ausgegebene Kamerabild möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.

Fehlersuche

- *Kamera* (S. 162).
- *Bei eingeschalteter Kamera* (S. 163).
- *LCD-Monitor* (S. 163).
- *Aufnahme* (S. 165).
- *Filmaufnahmen* (S. 168).
- *Wiedergabe* (S. 169).
- *Batterie/Akku* (S. 170).
- *Ausgabe auf einem Fernseher* (S. 171).
- *Drucken auf einem Direct Print-kompatiblen Drucker* (S. 171).

Kamera

Die Kamera funktioniert nicht.	
Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	● Drücken Sie die Taste ON/OFF (S. 12).
Die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/ Akku-/Batteriefachs ist offen.	● Vergewissern Sie sich, dass die Abdekkung des Speicherkartensteckplatzes/ Akku-/Batteriefachs richtig geschlossen ist (S. 9).
Die Akkus/Batterien sind falsch eingesetzt.	● Setzen Sie die Akkus/Batterien richtig ein (S. 8).
Der Akku- oder Batterietyp ist nicht kompatibel mit der Kamera.	● Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien des Typs AA oder Canon NiMH-Akkus des Typs AA (S. 182).
Die Akku-/Batterieladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. (Die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ wird angezeigt.)	● Legen Sie zwei neue Batterien oder vollständig aufgeladene Akkus in die Kamera ein (S. 8). ● Verwenden Sie das Netzteil ACK800 (separat erhältlich) (S. 34, 186).
Schlechter Kontakt zwischen Akku-/ Batteriekontakten und Kamera.	● Reinigen Sie die Kontakte mit einem sauberen, trockenen Tuch. ● Legen Sie die Akkus/Batterien mehrmals erneut ein.

Geräusche kommen aus dem Inneren der Kamera.

Die horizontale/vertikale Ausrichtung der Kamera wurde geändert.	● Der Mechanismus für die Ausrichtungserkennung ist aktiv. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Bei eingeschalteter Kamera

Die Meldung „Karte gesch.!“ wird angezeigt.

Der Schreibschutzschieber der SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte befindet sich auf der Position für den Schreibschutz.	● Wenn Sie Daten auf der Speicherkarte aufzeichnen oder löschen möchten oder die Speicherkarte formatieren möchten, bewegen Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 184).

Das Menü Datum/Uhrzeit wird angezeigt.

Die Lithium-Batterie zum Speichern von Datum/Uhrzeit ist erschöpft.	● Tauschen Sie die Lithium-Speicherbatterie aus (S. 191).
Die Batteriehalterung wurde entfernt.	● Die Einstellungen für Datum und Uhrzeit sind verloren gegangen und müssen erneut vorgenommen werden (S. 12).

LCD-Monitor

Die Anzeige verdunkelt sich.

Bei starkem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung erscheint die Anzeige im LCD-Monitor dunkler.	● Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Dieses Bild wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Stehbildern jedoch nicht.

Die Anzeige flimmert.

Die Anzeige flimmert, wenn Sie Aufnahmen bei Licht von Leuchtstofflampen vornehmen.	● Dies ist keine Fehlfunktion (das Flimmern wird in Filmen aufgezeichnet, aber nicht in Stehbildern).

Im LCD-Monitor wird ein Lichtbalken (rötlich violett) angezeigt.	
Der Lichtbalken wird gelegentlich angezeigt, wenn ein helles Motiv, wie die Sonne oder eine andere Lichtquelle, aufgenommen wird.	● Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Der Lichtbalken wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Stehbildern jedoch nicht.
wird angezeigt.	
Wegen unzureichender Belichtung wurde eine lange Verschlusszeit festgelegt.	● Wählen Sie für den IS Modus eine andere Einstellung als [Aus] (S. 73). ● Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 110). ● Wählen Sie für Auto ISO Shift eine andere Einstellung als [Aus] (S. 111). ● Wählen Sie eine andere Einstellung als (Blitz aus) (S. 111). ● Stellen Sie den Selbstauslöser ein, und bringen Sie die Kamera an einem Stativ oder einem anderen Hilfsmittel an (S. 65).
⚠ wird angezeigt.	
Das Symbol wird angezeigt, wenn eine Speicherkarte verwendet wird, für die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera Druck- oder Übertragungseinstellungen definiert wurden.	● Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben (S. 154, 159).
Rauscheffekte sind sichtbar/Bewegungen des Motivs sind unregelmäßig.	
Das im LCD-Monitor angezeigte Bild wurde von der Kamera automatisch aufgehellt, um bei Aufnahmen mit schlechten Lichtverhältnissen die Anzeige zu verbessern (S. 51).	● Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

Aufnahme

Die Kamera speichert keine Aufnahmen.

Die Kamera befindet sich im Wiedergabemodus oder ist an einen Computer oder Drucker angeschlossen.	● Wechseln Sie in den Aufnahmemodus (S. 14). ● Entfernen Sie das Schnittstellenkabel für die Verbindung zu einem Computer oder Drucker, und wechseln Sie dann in den Aufnahmemodus.
Der Blitz lädt.	● Wenn der Blitz aufgeladen wurde, leuchtet die Kontrollleuchte orange. Die Aufnahme kann jetzt gestartet werden (S. 43).
Die Speicherkarte ist voll.	● Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein (S. 10). ● Laden Sie ggf. die Bilder auf einen Computer herunter, und löschen Sie sie dann von der Speicherkarte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.
Die Speicherkarte ist nicht richtig formatiert.	● Formatieren Sie die Speicherkarte (S. 59). ● Wird das Problem durch die Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die logischen Schaltkreise der Speicherkarte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon-Kundendienst.
Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt.	● Schieben Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 184).

Das Bild ist verwackelt oder unscharf.

Die Kamera bewegt sich beim Drücken des Auslösers.	● Lesen Sie die Informationen unter „ wird angezeigt“ (S. 164) nach.
Das AF-Hilfslicht ist auf [Aus] gestellt.	● Bei Dunkelheit wird gelegentlich das AF-Hilfslicht für die Fokussierung aktiviert. Da das AF-Hilfslicht nur im eingeschalteten Zustand aktiviert werden kann, stellen Sie es auf [An] (S. 47). Achten Sie darauf, dass Sie das AF-Hilfslicht nicht mit der Hand verdecken.

Das Motiv liegt außerhalb des Fokusbereichs.	● Nehmen Sie das Motiv mit der richtigen Fokusentfernung auf (S. 194). ● Unter Umständen ist an der Kamera eine ungewünschte Funktion aktiviert (wie z. B. (Makro) oder MF (Manueller Fokus)). Brechen Sie die Einstellung ab.
Die Fokussierung auf das Motiv bereitet Probleme.	● Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfenspeicher, die AF-Speicherung oder den manuellen Fokus (S. 103).

Das Motiv erscheint auf dem aufgenommenen Bild zu dunkel.

Unzureichende Lichtverhältnisse bei der Aufnahme.	● Stellen Sie den eingebauten Blitz auf (Blitz ein) (S. 65).
Das Motiv ist unterbelichtet, da die Umgebung zu hell ist.	● Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert (+) ein (S. 114). ● Verwenden Sie die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 107, 115).
Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden.	● Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des internen Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 195). ● Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, und lösen Sie aus (S. 110).

Das Motiv erscheint auf dem Bild zu hell, oder das Bild erscheint weißlich.

Motiv ist zu nah, der Blitz ist zu stark.	● Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des internen Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 195). ● Passen Sie die Blitzleistung über die Blitzbelichtungskorrektur an (S. 121). ● Setzen Sie die Option Safety FE auf [An] (S. 124).
Das Motiv ist überbelichtet, da die Umgebung zu dunkel ist.	● Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert (–) ein (S. 114). ● Verwenden Sie die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 107, 115).
Sehr helles Licht fällt direkt auf die Kamera oder wird vom Motiv auf die Kamera reflektiert.	● Ändern Sie den Aufnahmewinkel.

Der Blitz ist auf (Blitz ein) gestellt.	● Drücken Sie den Blitz nach unten zur Einstellung (Blitz aus) (S. 65).
Bild weist Rauscheffekte auf.	
Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch.	● Bei hohen ISO-Empfindlichkeiten oder der Einstellung (High-ISO Automatik) kann sich das Bildrauschen erhöhen. Um eine höhere Bildqualität zu erreichen, wählen Sie eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit aus (S. 110). ● In den Modi , , und , des Modus SCN oder bei Verwendung von Auto ISO Shift kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.
Auf dem Bild erscheinen weiße Punkte.	
Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Dies macht sich besonders bei Aufnahmen mit Weitwinkel bemerkbar oder wenn Sie im Verschlusszeitautomatik-Modus Av den Blendwert erhöhen.	● Dies ist eine Besonderheit bei Digitalkameras und stellt keine Funktionsstörung dar.
Augen erscheinen rot.	
Wird der Blitz bei Aufnahmen im Dunkeln eingesetzt, wird das Blitzlicht von den Augen reflektiert.	● Setzen Sie die Einstellung R.Augen Red. im Aufnahme-Menü auf [An] (S. 93). Hierfür ist es erforderlich, dass die aufgenommenen Personen direkt in die Lampe zur Rote-Augen-Reduzierung blicken. Bitten Sie sie daher, direkt in die Lampe zu sehen. Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an die Person herangehen. ● Mithilfe der Funktion Rote-Augen-Korr. können Sie rote Augen in Bildern korrigieren (S. 144).

Die Kamera arbeitet bei Reihenaufnahmen langsam.

Die Leistung der Speicherkarte ist beeinträchtigt.	● Um die Leistung der Kamera bei Reihenaufnahmen zu verbessern, wird empfohlen, die Speicherkarte in der Kamera zu formatieren. Speichern Sie jedoch vorher alle aufgenommenen Bilder auf Ihrem Computer (S. 59).

Das Speichern der Bilder auf der Speicherkarte dauert lange.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.	● Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 59).

Das Objektiv wird nicht eingezogen.

Die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/ Akku-/Batteriefachs wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet.	● Schließen Sie zuerst die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akku-/ Batteriefachs. Schalten Sie dann die Kamera ein und wieder aus (S. 9).

Filmaufnahmen

Die Aufzeichnungszeit wird nicht angezeigt, oder der Aufnahmevorgang wird unerwartet beendet.

Eine der folgenden Speicherkarten wird verwendet. - Eine Speicherkarte mit langsamer Aufnahmegeschwindigkeit. - Eine Speicherkarte, die mit einer anderen Kamera oder auf einem Computer formatiert wurde. - Eine Speicherkarte, auf der bereits häufig Bilder aufgezeichnet und gelöscht wurden.	● Unabhängig von einer falschen Anzeige der Aufzeichnungsdauer während der Aufnahme wird der Film ordnungsgemäß auf der Speicherkarte gespeichert. Die Aufnahmezeit wird korrekt angezeigt, wenn die Speicherkarte in dieser Kamera formatiert wird (ausgenommen sind Speicherkarten mit langsamen Aufnahmegeschwindigkeiten) (S. 59).

„!“ wird im LCD-Monitor angezeigt, und kurze Zeit danach wird die Aufnahme beendet.

Der freie Platz im internen Speicher der Kamera ist nicht ausreichend.	● Beachten Sie folgende Hinweise. - Formatieren Sie die Karte vor der Aufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 59). - Verringern Sie die Aufnahmepixel (S. 82). - Verwenden Sie eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte (z. B. SDC-512MSH).

Der Zoom funktioniert nicht.

Der Zoom-Regler wurde während einer Filmaufnahme betätigt.	● Stellen Sie den Zoom vor Beginn der Filmaufnahme ein (S. 60). Der Digitalzoom ist nur im Standard-Filmmodus verfügbar.

Wiedergabe

Eine Wiedergabe ist nicht möglich.

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild wiederzugeben.	● Wenn Computerbilder nicht angezeigt werden können, verwenden Sie die beiliegende Software zum Übertragen der Bilder auf die Kamera.
Die Datei wurde mit einem Computer umbenannt, oder der Speicherort wurde geändert.	● Stellen Sie Dateiname und Speicherort auf Dateiformat und -struktur der Kamera ein. Weitere Informationen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Bilder können nicht bearbeitet werden.

Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können unter Umständen nicht bearbeitet werden.

Filme werden nicht korrekt wiedergegeben.

Die Wiedergabe von Filmen, die mit hohen Pixelauflösungen aufgezeichnet wurden, kann bei Speicherkarten mit geringer Lesegeschwindigkeit kurzzeitig aussetzen.

Wenn Sie einen Film auf einem Computer mit ungenügenden Systemressourcen wiedergeben, werden Bild und Ton eventuell nicht flüssig wiedergegeben.

Mit dieser Kamera aufgenommene Bilder können möglicherweise auf anderen Kameras nicht richtig wiedergegeben werden.

Das Lesen von der Speicherkarte erfolgt langsam.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.	● Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 59).

Batterie/Akku

Die Akkus/Batterien sind schnell verbraucht.

Die Akkus/Batterien werden nicht optimal genutzt.	● Siehe *Hinweise zum Umgang mit Akkus/Batterien* (S. 182).
Der Akku- oder Batterietyp ist nicht kompatibel mit der Kamera.	● Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien des Typs AA oder Canon NiMH-Akkus des Typs AA (S. 182).
Die Akku-/Batteriekapazität ist aufgrund von niedrigen Umgebungstemperaturen verringert.	● Wenn Sie Aufnahmen in einer kalten Umgebung vornehmen, erwärmen Sie die Akkus/Batterien vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung.
Die Kontakte der Akkus/ Batterien sind verschmutzt.	● Säubern Sie die Kontakte vor der Verwendung gründlich mit einem trockenen Tuch. ● Legen Sie die Akkus/Batterien mehrmals erneut ein.

Bei Verwendung von NiMH-Akkus des Typs AA von Canon

Da die Akkus seit mehr als einem Jahr nicht verwendet wurden, ist die Wiederaufla-dekapazität verringert.	● Die Aufladekapazität sollte nach mehrmaligem Aufladen und Entladen wiederhergestellt sein.
Die Lebensdauer der Akkus ist abgelaufen.	● Tauschen Sie beide Akkus gegen neue aus.

Ausgabe auf einem Fernseher

Das Bild ist verzerrt oder wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.	
Es wurde ein falsches Videosystem eingestellt.	● Stellen Sie das Videosystem auf den Standard des Fernsehgeräts, NTSC oder PAL, ein (S. 161).
Die Aufnahme erfolgt im Modus Stitch-Assist.	● Im Modus Stitch-Assist. aufgenommene Bilder können nicht auf dem Fernsehbildschirm ausgegeben werden. Wählen Sie einen anderen Modus für die Aufnahmen (S. 84).

Drucken auf einem Direct Print-kompatiblen Drucker

Bild nicht druckbar	
Kamera und Drucker sind nicht ordnungsgemäß miteinander verbunden.	● Schließen Sie die Kamera mit dem entsprechenden Kabel ordnungsgemäß an den Drucker an.
Der Drucker ist nicht eingeschaltet.	● Schalten Sie den Drucker ein.
Der Drucker ist nicht ordnungsgemäß an die Kamera angeschlossen.	● Wählen Sie im Menü 🔧 die Option [Druckmethode] und anschließend [Auto] (S. 50).

Liste der Meldungen

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe können auf dem LCD-Monitor die folgenden Meldungen angezeigt werden. Informationen zu Meldungen, die während der Verbindung mit einem Drucker angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Daten werden bearbeitet

Es wird gerade ein Bild auf der Speicherkarte gespeichert, oder der Wiedergabemodus wird gestartet.
Alle Kamera- und Menüeinstellungen werden auf Standardwerte zurückgesetzt.

Keine Speicherkarte

Sie haben die Kamera eingeschaltet, ohne dass eine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch eingesetzt ist (S. 10).

Karte gesch.!

Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt (S. 10).

Aufnahme nicht möglich

Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch herum eingesetzt ist, oder Sie haben versucht, eine Tonaufnahme an einen Film anzuhängen.

Speicherkarten Fehler

Die Speicherkarte ist möglicherweise beschädigt. Nach dem Formatieren der Speicherkarte in der Kamera können Sie sie unter Umständen weiterhin verwenden. Wenn diese Fehlermeldung jedoch bei einer mitgelieferten Speicherkarte auftritt, sollten Sie sich an den Canon-Kundendienst wenden, da ein Problem mit der Kamera vorliegen kann.

Speicherkarte voll

Die Speicherkarte ist voll, und es können keine weiteren Bilder aufgenommen bzw. gespeichert werden, oder es können keine weiteren Bildeinstellungen oder Tonaufnahmen vorgenommen werden.

Name falsch!

Der Dateiname konnte nicht erstellt werden, da es bereits ein Bild mit dem Namen des Ordners gibt, den die Kamera zu erstellen versucht, oder die höchste mögliche Dateinummer wurde erreicht. Setzen Sie im Menü Einstellungen die Option [Datei-Nummer] auf [Autom.Rückst], oder speichern Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, auf einem Computer, und formatieren Sie die Speicherkarte erneut. Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Bilder und sonstigen Daten gelöscht werden.

Wechseln Sie die Batterien

Die Akku-/Batterieladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Tauschen Sie beide Batterien/Akkus unverzüglich gegen neue Batterien des Typs AA oder vollständig geladene NiMH-Akkus des Typs AA von Canon aus.
Lesen Sie auch die Informationen unter *Hinweise zum Umgang mit Akkus/ Batterien* (S. 182).

Kein Bild vorhanden.

Auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden.

Bild ist zu groß

Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das die Bildgröße 5 616 × 3 744 Pixel oder die zulässige Datengröße überschreitet.

Inkompatibles JPEG

Sie haben versucht, ein inkompatibles JPEG-Bild wiederzugeben (z. B. ein auf einem Computer bearbeitetes Bild).

RAW

Sie haben versucht, ein RAW-Bild wiederzugeben.

Nicht identifiziertes Bild

Sie haben versucht, ein beschädigtes Bild, ein Bild mit einem Aufnahmetyp eines anderen Kameraherstellers oder ein auf einem Computer gespeichertes und bearbeitetes Bild wiederzugeben.

Vergrößern nicht möglich!

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu vergrößern.

Rotieren unmöglich

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild zu drehen.

Inkompatibles WAVE

Diesem Bild kann keine Tonaufnahme hinzugefügt werden, da der Datentyp der bereits vorhandenen Tonaufnahme falsch ist. Des Weiteren kann kein Ton wiedergegeben werden.

Bild nicht veränderbar

Sie haben versucht, eine Größenanpassung oder eine Rote-Augen-Korrektur für eine Filmaufnahme oder ein Bild vorzunehmen, das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde.
Oder Sie haben versucht, ein Bild, für das die Größe bereits auf XS festgelegt wurde, oder ein im Modus W aufgenommenes Bild in der Größe anzupassen.

Modifizierung nicht möglich

Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht angewendet werden, da keine roten Augen erkannt wurden.

Übertragung nicht möglich!

Ursache: Wenn Sie mithilfe des Menüs Direkt Übertragung Bilder auf Ihren Computer übertragen, haben Sie unter Umständen ein Bild mit beschädigten Daten oder ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild ausgewählt. Oder Sie haben einen Film ausgewählt, während die Option [PC-Hintergrundbild] im Menü Direkt Übertragung aktiviert war.

Schreibgeschützt!

Sie haben versucht, ein geschütztes Bild, einen geschützten Film oder eine geschützte Tonaufnahme zu löschen.

Zu viele Markierungen.

Es wurden bereits zu viele Bilder zum Drucken oder zur Übertragung markiert. Eine Verarbeitung weiterer Bilder ist nicht möglich.

Auftrag beenden unmöglich

Speichern eines Teils der Einstellungen für Druck oder Übertragung ist nicht möglich.

Bildauswahl nicht möglich.

Sie haben versucht, die Druckeinstellungen für ein Bild festzulegen, das nicht als JPEG vorliegt.

Fehler in der Verbindung

Der Computer konnte das Bild aufgrund der großen Menge der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder (ca. 1 000) nicht herunterladen. Sie können die Bilder mit einem USB-Kartenleser oder einem PC-Kartenadapter übertragen.

Objektivfehler:Kamerarestart

Es ist ein Fehler am Objektiv aufgetreten, und die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet. Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie das Objektiv festhalten, während es sich bewegt, oder wenn Sie es in einer sehr staubigen oder sandigen Umgebung verwenden. Schalten Sie die Kamera wieder ein, und fahren Sie mit der Aufnahme oder Wiedergabe fort. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst, da ein Fehler mit dem Objektiv vorliegen kann.

Exx

(xx: Zahl) Die Kamera hat einen Fehler entdeckt. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Starten Sie die Aufnahme oder die Wiedergabe erneut. Wenn der Fehlercode erneut angezeigt wird, liegt ein Problem vor. Notieren Sie sich den Fehlercode, und wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bilds ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.

Anhang

Sicherheitsvorkehrungen

- Lesen Sie sich vor Verwendung der Kamera die im Folgenden sowie im Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen“ beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen gut durch. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die sichere und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörenden Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Sachschäden entstehen.
- Der Begriff „Geräte“ bezieht sich auf die Kamera, die Akkus/Batterien, das Akkuladegerät (separat erhältlich) und den Kompakt-Netzadapter (separat erhältlich).

⚠ Warnhinweise

Sachschäden

- **Richten Sie die Kamera beim Aufnehmen nicht direkt in die Sonne oder in andere intensive Lichtquellen.**

• Dies könnte zu Schäden am CCD-Sensor der Kamera führen.

- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf. Beschädigt ein Kind versehentlich die Kamera, kann es schwere Verletzungen erleiden.**

• Handschlaufe: Wenn sich ein Kind den Riemen um den Hals legt, besteht Erstickungsgefahr.

• Speicherkarte: Diese kann möglicherweise verschluckt werden. Sollte dies passieren, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

- **Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist.**
- **Zur Vermeidung elektrischer Schläge mit hoher Spannung dürfen Sie die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berühren.**
- **Legen Sie die Geräte beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen unverzüglich beiseite.**
- **Tauchen Sie die Geräte niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit. Wenn das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder salzhaltiger Meeresluft in Berührung kommt, trocknen Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brands oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie die Akkus/Batterien heraus, oder ziehen Sie das Kabel des Akkuladegeräts oder Kompakt-Netzadapters aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon-Kundendienst.

Sachschäden

- **Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündbare Substanzen dürfen zur Reinigung bzw. Wartung der Geräte nicht verwendet werden.**
- **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Kabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Zubehörteile für die Stromversorgung.**
- **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und entfernen Sie Schmutz und Staub, der sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt hat.**
- **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brands oder elektrischen Schlags.

Batterie/Akku

- **Halten Sie Akkus/Batterien von Hitzequellen und offenen Flammen fern.**
- **Akkus/Batterien dürfen nicht in Wasser oder Salzwasser getaucht werden.**
- **Versuchen Sie niemals, Akkus/Batterien zu zerlegen, Hitze auszusetzen oder anderen Änderungen zu unterziehen.**
- **Lassen Sie Akkus/Batterien möglichst nicht fallen, und vermeiden Sie Stöße und Schläge, die deren Gehäuse beschädigen könnten.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Akkus/Batterien und Zubehörteile.**

Andernfalls kann es zu Explosionen oder zum Leckwerden der Akkus/Batterien kommen, die Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung zur Folge haben können. Falls ein Akku/eine Batterie ausläuft und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit den ausgetretenen Substanzen in Berührung kommen, muss die betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser abgespült und ein Arzt aufgesucht werden.

- **Trennen Sie das Akkuladegerät und den Kompakt-Netzadapter nach dem Aufladen und bei Nichtgebrauch sowohl von der Kamera als auch von der Steckdose, um Brände und andere Gefahren zu vermeiden.**
- **Während das Akkuladegerät in Betrieb ist, darf es nicht mit Gegenständen (Tischdecke, Teppich, Bettwäsche, Kissen usw.) bedeckt werden.**

Wenn die Geräte über einen langen Zeitraum eingesteckt bleiben, könnten sie überhitzen, sich verziehen oder in Brand geraten.

Batterie/Akku

- **Laden Sie NiMH-Akkus des Typs AA von Canon nur mit dem angegebenen Akkuladegerät auf.**
- **Der Kompakt-Netzadapter wurde ausschließlich für die Verwendung mit diesem Gerät entwickelt. Verwenden Sie ihn nicht mit anderen Produkten.**

Es besteht die Gefahr von Überhitzung und Verformung, wodurch Brände und elektrische Schläge ausgelöst werden können.

- **Vor dem Entsorgen von Akkus/Batterien sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in direkte Berührung geraten.**

Eine Berührung mit Metallgegenständen in Abfallcontainern kann zu Bränden und Explosionen führen.

Sonstiges

- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus. Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen.**

Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.

- **Halten Sie Gegenstände, die empfindlich auf Magnetfelder reagieren (z. B. Kreditkarten), vom Lautsprecher der Kamera fern.**

Bei diesen Gegenständen kann andernfalls Datenverlust auftreten, oder sie können funktionsunfähig werden.

⚠ Vorsicht

Sachschäden

- **Wenn Sie die Kamera an der Handschlaufe tragen oder halten, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte stößt bzw. starken Erschütterungen ausgesetzt wird, die zu Verletzungen führen oder das Gerät beschädigen können.**
- **Achten Sie darauf, dass Sie mit dem Objektiv nicht gegen Objekte stoßen und nicht gewaltsam daran ziehen.**

Andernfalls können Verletzungen oder Schäden am Gerät die Folge sein.

- **Lagern Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten.**
- **Achten Sie bei der Aufnahme darauf, dass keine Metallgegenstände (z. B. Nägel oder Schlüssel) oder Schmutz mit den Kontakten oder dem Stecker des Ladegeräts in Berührung kommen.**

Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.

- **Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, z. B. auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht in einer Weise, bei der die Nennkapazität der Steckdose oder Kabel überschritten wird. Verwenden Sie die Geräte nicht, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt ist oder wenn der Stecker nicht vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht an Orten mit schlechter Belüftung.**

Die voranstehend genannten Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder Explosion führen und somit Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen. Hohe Temperaturen können außerdem zu einer Verformung des Gehäuses führen.

- **Wenn Sie die Kamera für längere Zeit nicht verwenden, entfernen Sie die Akkus/Batterien aus der Kamera bzw. dem Akkuladegerät, und lagern Sie die Geräte an einem sicheren Ort.**

Wenn die Akkus/Batterien in der Kamera verbleiben, können Schäden durch Auslaufen verursacht werden.

- **Schließen Sie Kompakt-Netzadapter oder Akkuladegeräte niemals an Geräte wie Spannungswandler an (z. B. auf Auslandsreisen), da dies zu Fehlfunktionen, übermäßiger Wärmeentwicklung, Feuer, einem elektrischen Schlag oder Verletzungen führen kann.**

Blitz

- **Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn seine Oberfläche durch Staub, Schmutz oder andere Stoffe verunreinigt ist.**
- **Achten Sie während der Aufnahme eines Bilds darauf, dass der Blitz nicht von Ihren Fingern oder einem Kleidungsstück verdeckt wird.**

Der Blitz kann dadurch beschädigt werden und Geräusche oder Rauch entwickeln. Die entstehende Hitze könnte den Blitz beschädigen.

- **Berühren Sie außerdem niemals die Oberfläche des Blitzes, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben.**

Dies kann zu Verbrennungen führen.

Vermeiden von Fehlfunktionen

Meiden Sie starke Magnetfelder

- **Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.**

Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

- **Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportieren, können Sie Kondenswasserbildung vermeiden, indem Sie die Geräte in einen luftdicht verschließbaren Plastikbeutel legen und vor der Herausnahme Gelegenheit zur Temperaturanpassung geben.**

Wenn die Ausrüstung innerhalb kurzer Zeit starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wird, kann sich am Gehäuse und im Geräteinneren Kondenswasser (Wassertropfen) bilden.

Bei Kondenswasserbildung im Inneren der Kamera

- **Verwenden Sie die Kamera nicht mehr.**

Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden. Entfernen Sie die Speicherkarte und die Akkus/Batterien bzw. das Kabel des Kompakt-Netzadapters von der Kamera, und warten Sie mit der Inbetriebnahme der Kamera, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist.

Umgang mit Akkus/Batterien

Ladezustand der Akkus/Batterien

Das folgende Symbol und die folgende Meldung werden angezeigt.

Der Akku/die Batterie ist fast leer. Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, tauschen Sie sie so bald wie möglich aus.

Wechseln Sie die Batterien

Die Akkus/Batterien sind erschöpft, und die Kamera kann nicht weiter betrieben werden. Tauschen Sie die Akkus/Batterien sofort aus.

Hinweise zum Umgang mit Akkus/Batterien

- **Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien des Typs AA oder Canon NiMH-Akkus des Typs AA (separat erhältlich).**

Nickel-Kadmium-Akkus (Typ AA) können zwar verwendet werden, ihre Leistung ist jedoch unzuverlässig und ihr Gebrauch wird daher nicht empfohlen.

- **Da die Leistung von Batterien je nach Hersteller variiert, kann die Betriebsdauer bei im Handel gekauften Batterien kürzer ausfallen als bei den im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Batterien.**
- **Wenn Sie die Kamera in Umgebungen mit niedrigen Temperaturen oder über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, werden Canon NiMH-Akkus des Typs AA empfohlen (separat erhältlich).**

Bei Batteriebetrieb kann sich die Betriebszeit der Kamera bei niedrigen Temperaturen verkürzen. Batterien können auch aufgrund ihrer Spezifikation eine geringere Lebensdauer als NiMH-Akkus aufweisen.

- **Mischen Sie niemals neue mit bereits verwendeten Akkus/Batterien.**

Die bereits verwendeten Akkus/Batterien können auslaufen.

- **Legen Sie die Akkus/Batterien immer in der richtigen Ausrichtung ein (achten Sie auf die Position von ⊕ und ⊖).**
- **Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien unterschiedlicher Typen bzw. Hersteller.**
- **Wischen Sie die Kontakte der Akkus/Batterien vor dem Einsetzen mit einem Tuch ab.**

Wenn die Akku-/Batteriekontakte durch Hautfett oder anderweitig verschmutzt sind, können sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die Nutzungsdauer merklich verringern.

- **Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung der Akkus/Batterien sinken und das Batteriesymbol ( ) früher als gewohnt angezeigt werden.**

Unter derartigen Bedingungen können Sie die Akku-/Batterieleistung verbessern, indem Sie sie bis unmittelbar vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung wärmen.

- **Legen Sie die Akkus/Batterien nicht mit einem Schlüsselanhänger oder anderen Metallgegenständen zusammen.**

Dies könnte zu einem Kurzschluss führen.

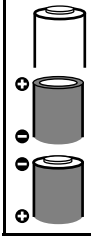
- **Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie die Akkus/Batterien entnehmen und separat lagern.**

Wenn Sie die Akkus/Batterien in der Kamera belassen, kann die Kamera unter Umständen durch ein Auslaufen der Akkus/Batterien beschädigt werden.

⚠ WARNHINWEISE

Verwenden Sie niemals beschädigte Akkus/Batterien oder solche, bei denen die Versiegelung ganz oder teilweise fehlt, da sonst die Gefahr besteht, dass der Akku bzw. die Batterie ausläuft, überhitzt oder platzt. Überprüfen Sie vor dem Einsetzen stets die Versiegelung von im Handel erworbenen Akkus/Batterien, da diese eventuell beschädigt sein können. Verwenden Sie keine Akkus/Batterien mit defekten Versiegelungen.

Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien, die folgende Eigenschaften aufweisen.



Die Versiegelung (elektrische Isolierung) fehlt ganz oder teilweise.

Die positive Elektrode (Pluspol) ist abgeflacht.

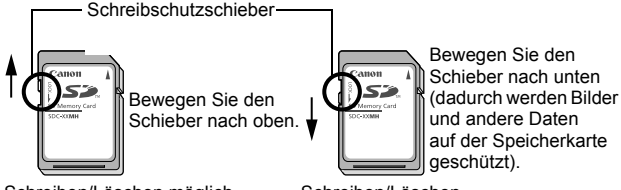
Der negative Pol ist korrekt geformt (steht aus dem Metallsockel hervor), die Versiegelung bedeckt den Sockel jedoch nicht völlig.

Hinweise für Deutschland

Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!
Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie nach der aktuellen Batterieverordnung als Endverbraucher verpflichtet, alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben.
Sie können die gebrauchten Batterien an allen GRS-Sammelstellen an Ihrem Standort oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

Umgang mit der Speicherkarte

SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte Schreibschutzschieber



Sicherheitsvorkehrungen beim Umgang

- **Speicherkarten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen nicht verbogen oder übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden und müssen vor Stößen und Erschütterungen geschützt werden.**
- **Versuchen Sie niemals, die Speicherkarte zu zerlegen oder zu verändern.**
- **Achten Sie darauf, dass die Kontakte auf der Rückseite der Speicherkarte niemals mit Schmutz, Wasser oder Fremdobjekten in Berührung kommen. Berühren Sie die Kontakte nie mit Ihren Händen oder mit Metallobjekten.**
- **Lösen Sie den Originalaufkleber auf der Speicherkarte nicht ab, und überkleben Sie ihn nie mit einem anderen Aufkleber oder Etikett.**
- **Beschreiben Sie die Speicherkarte nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber. Verwenden Sie ausschließlich weiche Stifte (z. B. einen Filzstift).**
- **Speicherkarten sollten unter den folgenden Umgebungsbedingungen nicht verwendet oder gelagert werden:**
  - An Orten mit hoher Schmutz-, Sand- oder Staubbelastung
  - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen
- **Da die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten durch elektrische Felder, elektrostatische Aufladung oder Speicherkarten-/Kamerafehlfunktionen teilweise oder vollständig beschädigt oder gelöscht werden können, sollten Sie Sicherungskopien von wichtigen Daten anlegen.**

Formatieren

- **Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder) gelöscht werden.**
- **Es sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden.**

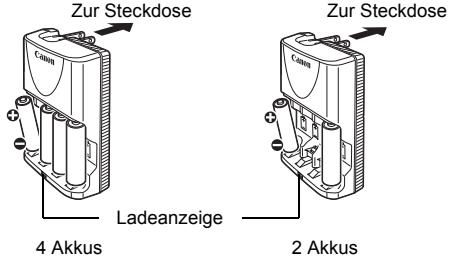
• Die mitgelieferte Speicherkarte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
• Funktioniert die Kamera nicht mehr richtig, kann ein Fehler der Speicherkarte die Ursache sein. Durch Neuformatierung der Speicherkarte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
• Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon stammenden Speicherkarte haben, lassen sich diese möglicherweise durch eine Neuformatierung beseitigen.
• In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte Speicherkarten funktionieren möglicherweise mit dieser Kamera nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende Speicherkarte mit Ihrer Kamera neu.

- **Wenn das Formatieren in der Kamera nicht korrekt funktioniert, schalten Sie die Kamera aus, und legen Sie die Speicherkarte erneut ein. Schalten Sie anschließend die Kamera wieder ein, und formatieren Sie die Karte erneut.**
- **Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie die Daten von einer Speicherkarte übertragen oder die Speicherkarte entsorgen. Das Formatieren oder Löschen von Daten auf einer Speicherkarte ändert nur die Dateiverwaltungsinformationen auf der Speicherkarte und garantiert nicht unbedingt, dass der Inhalt vollständig gelöscht wird. Treffen Sie daher beim Entsorgen einer Speicherkarte die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, indem Sie die Speicherkarte z. B. zerstören und damit verhindern, dass Ihre persönlichen Daten in falsche Hände geraten.**

Verwenden von Netzadapter und Ladegerät (separat erhältlich)

Verwenden von Akkus (Akku inklusive Ladegerät CBK4-300)

Dieses Set umfasst das Akkuladegerät und vier NiMH-Akkus (Nickel-Metall-Hydrid) des Typs AA. Laden Sie die Akkus wie im Folgenden beschrieben.



- Legen Sie die Akkus ein, stecken Sie das Ladegerät (CB-5AH) in eine Steckdose, oder schließen Sie das Netzkabel an das Ladegerät (CB-5AHE, nicht gezeigt) an, und stecken Sie das andere Ende in eine Steckdose.
- Legen Sie nach Beginn des Ladevorgangs keine zusätzlichen Akkus ein.
- Die Ladeanzeige blinkt während des Aufladens und leuchtet kontinuierlich, sobald die Akkus vollständig aufgeladen sind.

- Das Akkuladegerät CB-5AH/CB-5AHE kann nur zum Laden von Canon NiMH-Akkus NB-3AH und NB-2AH des Typs AA verwendet werden. Laden Sie damit keine anderen Akkus auf.
- Verwenden Sie keine Akkus mit unterschiedlichem Ladestand oder Kaufdatum. Laden Sie immer beide Akkus gleichzeitig auf.
- Laden Sie keine Akkus auf, die bereits vollständig aufgeladen wurden, da die Leistung der Akkus dadurch verringert werden kann. Laden Sie Akkus niemals länger als 24 Stunden auf.
- Laden Sie Akkus nicht in geschlossenen Bereichen auf, in denen ein Wärmestau entstehen kann.
- Laden Sie die Akkus erst auf, wenn die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ im LCD-Monitor angezeigt wird. Häufiges Aufladen von Akkus, die nicht vollständig entladen sind, verringert deren Ladekapazität.

- Reinigen Sie in den folgenden Situationen die Kontakte der Akkus mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise verschmutzt sind:
  - Wenn die Betriebszeit der Akkus erheblich verkürzt ist
  - Wenn die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, erheblich verringert ist
  - Wenn Sie die Akkus aufladen (setzen Sie die Akkus vor dem Laden mehrmals nacheinander ein, und nehmen Sie sie wieder heraus)
  - Wenn der Ladevorgang innerhalb weniger Minuten abgeschlossen ist (die Anzeige des Akkuladegeräts leuchtet kontinuierlich)
- Die Akkus können möglicherweise kurz nach Erwerb oder nach einem längeren Zeitraum der Nichtnutzung nicht vollständig aufgeladen werden. Wenn dies auftritt, sollten Sie die Akkus nach einem vollständigen Ladevorgang so lange verwenden, bis sie vollständig leer sind. Wenn Sie diesen Ablauf mehrmals durchgeführt haben, ist die ursprüngliche Leistung der Akkus wiederhergestellt.
- Wenn Sie Akkus über einen längeren Zeitraum (ca. 1 Jahr) lagern möchten, sollten Sie sie vorher bis zur Entladung in der Kamera verwenden und dann bei Zimmertemperatur (0 bis 30 °C) und niedriger Luftfeuchtigkeit lagern. Wenn Sie sie im vollständig aufgeladenen Zustand lagern, kann sich ihre Lebensdauer und Leistung verringern.
  Wenn Sie die Akkus mehr als 1 Jahr nicht verwenden, laden Sie sie einmal im Jahr auf, und entladen Sie sie vollständig in der Kamera.
- Wenn die Nutzungsdauer der Akkus merklich abgenommen hat, obwohl die Kontakte sauber sind und sie bis zum Aufleuchten der Ladeanzeige des Akkuladegeräts aufgeladen wurden, kann dies darauf hinweisen, dass das Ende der Lebensdauer der Akkus erreicht wurde. Tauschen Sie sie durch neue Akkus aus. Achten Sie beim Kauf von neuen Akkus auf NiMH-Akkus von Canon des Typs AA.
- Wenn Sie Akkus in der Kamera oder im Ladegerät belassen, können die Akkus auslaufen. Wenn Sie die Akkus nicht mehr verwenden, nehmen Sie sie aus der Kamera, und lagern Sie sie an einem kühlen, sauberen Ort.

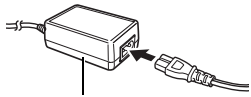
- Das vollständige Aufladen leerer Akkus mit dem Ladegerät dauert ca. 4 Stunden 40 Minuten. Die Ladezeit beträgt ca. 2 Stunden, wenn sich jeweils ein Akku am äußersten Ende des Ladegeräts befindet (dieser Wert wurde bei Tests durch Canon ermittelt).
  Laden Sie die Akkus bei einer Umgebungstemperatur von 0 bis 35 °C.
- Die Ladedauer variiert je nach Umgebungstemperatur und dem Ladestand der Akkus.
- Während des Ladevorgangs können Geräusche vom Akkuladegerät ausgehen. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Das Set „Akku inklusive Ladegerät CBK4-200“ kann ebenfalls verwendet werden.

Verwenden des Netzteils ACK800

Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum benutzen oder an einen Computer anschließen, sollten Sie sie über das separat erhältliche Netzteil ACK800 mit Strom versorgen.

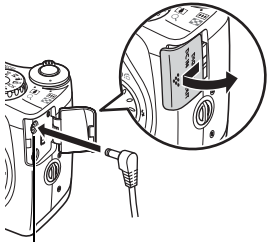
Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an das Netzteil anschließen oder von diesem trennen.

1 Schließen Sie das Netzkabel zuerst an den Kompakt-Netzadapter an, und stecken Sie dann das andere Ende in eine Steckdose.



Kompakt-Netzadapter CA-PS800

2 Öffnen Sie die Abdeckung des DC IN-Anschlusses, indem Sie sie nach links schieben, und stecken Sie das Kabel des Kompakt-Netzadapters ein.

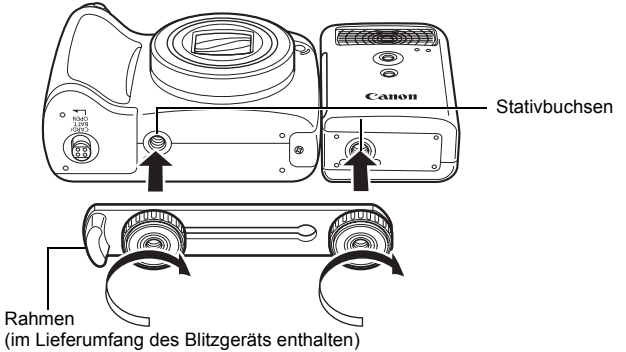


DC IN-Anschluss

Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)

Hochleistungsblitzgerät HF-DC1

Dieses Blitzgerät dient zur Unterstützung des in der Kamera eingebauten Blitzes, wenn das Motiv für eine angemessene Ausleuchtung zu weit entfernt ist. Gehen Sie zum Montieren der Kamera und des Hochleistungsblitzgeräts am Halterahmen folgendermaßen vor. Lesen Sie neben diesen Erklärungen auch die Anweisungen, die dem Blitzgerät beiliegen.



- In den folgenden Situationen kann das Hochleistungsblitzgerät nicht ausgelöst werden:
  - Bei Aufnahmen im Modus **M**
  - Wenn Blitzleistung auf [Manuell] eingestellt ist
- Der Ladevorgang dauert bei geringer Kapazität der Batterie länger. Stellen Sie den Netz-/Modus-Schalter nach jeder Verwendung des Blitzes auf [AUS].
- Achten Sie darauf, das Glas oder die Sensoren des Blitzgeräts während der Verwendung des Blitzes nicht zu berühren.
- Das Auslösen eines anderen Blitzgeräts in der Nähe kann ggf. ein ungewolltes Auslösen des Zusatzblitzes zur Folge haben.
- Das Hochleistungsblitzgerät wird im Freien bei Tageslicht oder wenn sich keine reflektierenden Objekte in der Nähe des Geräts befinden unter Umständen nicht ausgelöst.

- Bei Reihenaufnahmen wird das Blitzgerät nur bei der ersten Aufnahme ausgelöst und nicht bei den folgenden.
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an, sodass sie sich nicht lösen können. Anderenfalls können das Blitzgerät und die Kamera herunterfallen und beide Geräte beschädigt werden.

- Bevor Sie den Rahmen am Blitzgerät befestigen, sollten Sie sicherstellen, dass die Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) installiert ist.
- Für eine ordnungsgemäße Beleuchtung der Motive sollten Sie das Blitzgerät an der Seite der Kamera anbringen, sodass es parallel zur Vorderseite der Kamera ausgerichtet ist.
- Sie können auch bei montiertem Blitzgerät ein Stativ verwenden.

■ Batterien

● Die Batterieladung ist fast erschöpft

Wenn sich die Nutzungsdauer der Batterien merklich verringert, reinigen Sie die Kontakte mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise durch Fingerabdrücke verschmutzt sind.

● Verwendung bei niedrigen Temperaturen

Halten Sie eine Lithium-Ersatzbatterie (CR123A oder DL123) bereit. Es wird empfohlen, dass Sie die Ersatzbatterie bis kurz vor dem Austausch in einer Tasche Ihrer Kleidung aufbewahren, um sie zu erwärmen.

● Nichtverwendung über einen längeren Zeitraum

Wenn Batterien im Hochleistungsblitzgerät verbleiben, können sie auslaufen und das Gerät beschädigen. Nehmen Sie die Batterien aus dem Hochleistungsblitzgerät heraus, und bewahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort auf.

Austauschen der Speicherbatterie

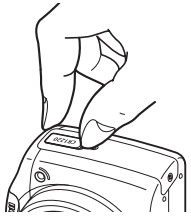
Wenn die Option Datum/Uhrzeit beim Einschalten der Kamera im Menü Einstellungen angezeigt wird, ist die Ladung der Speicherbatterie erschöpft, und die Einstellungen für Datum und Zeit sind verloren gegangen. Setzen Sie eine neue Lithium-Knopfbatterie (CR1220) wie folgt ein.

Die Speicherbatterie wird im Werk eingesetzt und kann daher schneller erschöpft sein als laut der angegebenen Lebensdauer ab Kauf der Kamera.

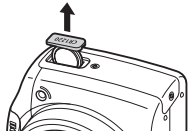
⚠ Achten Sie besonders darauf, die Speicherbatterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Batterie verschluckt hat, da korrosive Batterieflüssigkeiten schwere Verletzungen an Magen- und Darmwand hervorrufen können.

1 **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**

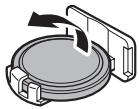
2 **Schieben Sie einen Fingernagel in die Halterung für die Speicherbatterie und ziehen Sie sie leicht nach oben.**



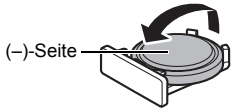
3 **Nehmen Sie die Batteriehalterung heraus, indem Sie sie in die durch den Pfeil angezeigte Richtung herausziehen.**



4 **Nehmen Sie die Batterie heraus, indem Sie sie in die durch den Pfeil angezeigte Richtung herausziehen.**



5 **Setzen Sie die neue Batterie mit der (–)-Seite nach oben ein.**



6 **Bringen Sie die Batteriehalterung wieder an.**

7 **Wenn das Menü Datum/Uhrzeit angezeigt wird, stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein (S. 12).**

Wenn das Menü Datum/Uhrzeit unmittelbar nach dem Erwerb der Kamera beim erstmaligen Einschalten angezeigt wird, müssen Sie die Speicherbatterie nicht austauschen.

Sollten Sie Ihre Kamera entsorgen müssen, entfernen Sie zunächst die Speicherbatterie, um sie den Recyclingbestimmungen Ihres Landes entsprechend zu entsorgen.

Kamerapflege und -wartung

Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Verdünner, Benzin, Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen der Geräte führen.

Kameragehäuse

Wischen Sie Schmutz vorsichtig mit einem weichen Lappen oder einem Brillenreinigungstuch ab.

Objektiv

Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blaspinsel vom Objektiv. Entfernen Sie verbliebene Verschmutzungen anschließend vorsichtig mit einem weichen Tuch.

Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals organische Lösungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon-Kundendienst. Eine Liste finden Sie in der EWS-Broschüre (European Warranty System).

LCD-Monitor

Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blaspinsel. Gegebenenfalls können Sie den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abwischen, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen.

Reiben Sie niemals auf dem LCD-Monitor, und üben Sie keinen zu starken Druck aus. Durch Reiben oder zu starken Druck können Beschädigungen oder andere Probleme verursacht werden.

Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standardtestverfahren von Canon. Änderungen vorbehalten.

PowerShot SX100 IS

(W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

Effektive Anzahl der Bildpunkte	: ca. 8,0 Millionen
Bildsensor	: 1/2,5-Zoll-CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 8,3 Millionen)
Objektiv	: 6,0 (W) bis 60 (T) mm (äquivalent zu Kleinbild: 36 (W) bis 360 (T) mm) f/2.8 (W) – f/4.3 (T)
Digitalzoom	: ca. 4fach (bis zu 40fach in Kombination mit dem optischen Zoom)
LCD-Monitor	: Amorphes Silizium-TFT-2,5-Zoll-Farbdisplay, ca. 172 000 Pixel (Bildabdeckung 100 %) mit großen Blickwinkelbereich
AF-System	: TTL-Autofokus AF-Speicherung und manueller Fokus sind verfügbar AF-Rahmen: Gesichtserk.*/Mitte** * Wird kein Gesicht erkannt, wird nur Einpunkt (zentral) verwendet. Der AF-Rahmen kann verschoben und auf ein bestimmtes Gesicht festgelegt werden. ** Die Größe des AF-Rahmens kann ausgewählt werden.
Fokussierbereich (von der Objektivvorderkante)	: Normal: 50 cm – unendlich (W) 1 m – unendlich (T) Makro: 1 – 50 cm (W) Manueller Fokus: 1 cm – unendlich (W), 1 m – unendlich (T) Kinder & Tiere: 1 m – unendlich (W/T)
Verschluss	: Mechanisch und elektronisch
Verschlusszeiten	: 15 – 1/2 500 Sek. • Die Verschlusszeit richtet sich nach dem Aufnahmemodus. • Bei langen Verschlusszeiten ab 1,3 Sekunden wird eine Rauschunterdrückung durchgeführt.

Bildstabilisierung	:	Lens-Shift Dauerbetrieb/Nur Aufnahme*/Schwenken*/Aus * Nur Stehbilder
Messverfahren	:	Mehrfeld*, Mittenbetont integral oder Spot * Bei Auswahl von [Gesichtserk.] wird die Helligkeit des Gesichts ebenfalls ausgewertet.
Belichtungskorrektur	:	±2 Stufen in 1/3-Schritten Safety Shift steht zur Verfügung.
ISO-Empfindl. (Standard-Ausgangs-empfindlichkeit, empfohlener Belichtungsindex)	:	Auto*, High-ISO Automatik*, entsprechend ISO 80/100/200/400/800/1600 * Die Kamera wählt automatisch eine optimale Empfindlichkeit aus.
Weißabgleich	:	automatisch, Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H oder Manuell
Eingebauter Blitz	:	Auto, An, Aus Blitzleistungskorrektur (±2,0 Stufen in 1/3-Schritten), Rote-Augen-Reduzierung, Einstellungen für Blitzleistung (3 Stufen), FE-Blitzbelichtungsspeicherung, Langzeitsyncr. und Safety FE stehen zur Verfügung.
Korrekturbereich des eingebauten Blitzes	:	50 cm – 3,0 m (W), 50 cm – 2,0 m (T) (ISO-Empfindl.: Auto)
Aufnahmemodi	:	Automatikmodus Kreativ-Programme: **P** Programm, **Tv** Blendenautomatik, **Av** Verschlusszeitautomatik, **M** Manuell Normal-Programme: Porträt, Landschaft, Nacht Schnappschuss, Kinder & Tiere, Spezialszene*1, Stitch-Assist. und Film*2 *1 Nachtaufn., Innenaufnahme, Laub, Schnee, Strand, Feuerwerk und Aquarium *2 Standard und Kleine Datei
Reihenaufnahme	:	ca. 1,3 Aufnahmen/Sek. (Groß/Fein) ca. 0,8 Aufnahmen/Sek. (AF bei Reihenaufnahmen) ca. 0,8 Aufnahmen/Sek. (Reihenaufn m. Livebild)
Selbstauslöser	:	Aktiviert nach ungefähr 10 bzw. 2 Sekunden den Verschluss, Custom Timer

Speichermedien	:	SD Speicherkarte/SDHC Speicherkarte/ MultiMediaCard/MMCplus-Karte/HC MMCplus-Karte
Dateiformat	:	Kompatibel mit „Design Rule for Camera File System“ (Entwurfregel für Kameradateisysteme) und DPOF
Datentyp	:	Stehbilder: Exif 2.2 (JPEG)*
	:	Filmaufnahmen: AVI (Bilddaten: Motion JPEG; Audiodaten: WAVE (mono))
	:	Tonaufnahmen: WAVE (mono)
		* Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif Print“ genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkamera und Drucker. Beim Drucken auf einem an die Kamera angeschlossenen Exif Print-kompatiblen Drucker optimiert dieser die zum Zeitpunkt der Aufnahme erfassten Bilddaten der Kamera, sodass Drucke von extrem hoher Qualität erzielt werden.
Kompression	:	Superfein, Fein, Normal
Anzahl der Aufnahme pixel	:	(Fotoaufnahmen) Groß: 3 264 × 2 448 Pixel Mittelgroß 1: 2 592 × 1 944 Pixel Mittelgroß 2: 2 048 × 1 536 Pixel Mittelgroß 3: 1 600 × 1 200 Pixel Klein: 640 × 480 Pixel Postkarte: 1 600 × 1 200 Pixel Breitbild: 3 264 × 1 832 Pixel
	:	(Filme) Standard: 640 × 480 Pixel, 30 Bilder/Sek. 640 × 480 Pixel, 30 Bilder/Sek., LP 320 × 240 Pixel, 30 Bilder/Sek. Die Aufnahme kann fortgesetzt werden, bis die Speicherkarte voll ist*1 (maximale Größe einer Aufnahme: bis zu 4 GB)*2. Kleine Datei: (kann bis zu 3 Minuten aufzeichnen) 160 × 120 Pixel, 15 Bilder/Sek.
		*1 Bei Verwendung von Hochgeschwindigkeits-Speicherkarten (das Modell SDC-512 MSH wird empfohlen). *2 Auch wenn die Filmgröße nicht 4 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität und Datenschreibgeschwindigkeit der Speicherkarte wird die Aufnahme unter Umständen bereits vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde oder eines Datenvolumens von 4 GB beendet.

Audio	:	Quantisierungsbits: 8 Bit Abtastfrequenz Tonaufnahmen und Filme: 11 kHz
Fernaufnahme	:	Computer und Verwendung der mitgelieferten Software.
Wiedergabemodi	:	Einzelbild (Histogramm wählbar), Übersicht (9 Miniaturbilder), Vergrößert (maximal ca. 10fach im LCD-Monitor, bei vergrößerten Bildern ist ein Vor- und Zurückspringen möglich), Rote-Augen-Korr., Springmodus (springt zu jedem 10. oder 100. Bild, zum ersten Bild einer Bildgruppe mit einem bestimmten Aufnahmedatum, zu einem Film oder zum ersten Bild in einem Ordner; in der Übersichtsanzeige werden 9 Bilder gleichzeitig angezeigt), auto. Wiederg., Tonaufnahmen (bis zu 1 Min.) Film (Wiedergabe in Zeitlupe möglich) oder Größe anpassen.
Direktdruck	:	Kompatibel mit *PictBridge*, *Canon Direct Print* und *Bubble Jet Direct*
Schnittstelle	:	USB 2.0 Hi-Speed (Mini-B) Audio-/Videoausgang (wahlweise NTSC oder PAL, mono)
Kommunikationseinstellungen	:	MTP, PTP
Stromquelle	:	2 Batterien des Typs AA 2 NiMH-Akkus NB4-300 des Typs AA (separat erhältlich) Netzteil ACK800 (separat erhältlich)
Betriebstemperatur	:	0 – 40 °C (0 – 35 °C bei Verwendung des Akkus NB-3AH)
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	:	10 – 90%
Abmessungen (ohne vorstehende Teile)	:	108,7 × 71,4 × 46,7 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	:	ca. 265 g

Akku-/Batteriekapazität

	Anzahl der möglichen Aufnahmen LCD-Monitor An (gemäß CIPA-Standard)	Wiedergabezeit
Batterien des Typs AA (im Lieferumfang der Kamera enthalten)	ca. 140 Bilder	ca. 7 Stunden
NiMH-Akkus des Typs AA (NB-3AH) (vollständig aufgeladen)	ca. 400 Bilder	ca. 10 Stunden

- Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und Einstellungen variieren.
- Gilt nicht für Filmaufnahmen.
- Bei niedrigen Temperaturen kann sich die Akku-/Batterieleistung verringern und das Batteriesymbol sehr schnell angezeigt werden. In diesem Fall kann die Leistung verbessert werden, indem der Akku/die Batterie vor der Verwendung in einer Tasche aufgewärmt wird.

Testbedingungen

Aufnahme: Normaltemperatur (23 °C ± 2 °C), normale relative Luftfeuchtigkeit (50 % ± 20 %), wechselweise Aufnahmen mit Weitwinkel und Tele im Abstand von 30 Sekunden mit Blitz bei jeder zweiten Aufnahme und Ausschalten der Kamera nach jeder zehnten Aufnahme. Die Kamera wird dann für eine gewisse Zeit ausgeschaltet* und wieder eingeschaltet. Anschließend wird der Testvorgang wiederholt.

- Eine Speicherkarte von Canon wird verwendet.

* Bis der Akku/die Batterie wieder Normaltemperatur erreicht

Wiedergabe: Normaltemperatur (23 °C ± 2 °C), normale relative Luftfeuchtigkeit (50 % ± 20 %), kontinuierliche Wiedergabe (3 Sekunden pro Bild).

Siehe *Hinweise zum Umgang mit Akkus/Batterien* (S. 182).

Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten

□: Speicherkarte im Lieferumfang der Kamera enthalten

Aufnahmepixel	Kompression	16 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
L (Groß) 3 264 × 2 448 Pixel	S	3	35	139
	◢	6	59	231
	■	13	123	479
M1 (Mittelgroß 1) 2 592 × 1 944 Pixel	S	5	49	190
	◢	9	87	339
	■	19	173	671
M2 (Mittelgroß 2) 2 048 × 1 536 Pixel	S	8	76	295
	◢	15	136	529
	■	30	269	1 041
M3 (Mittelgroß 3) 1 600 × 1 200 Pixel	S	13	121	471
	◢	24	217	839
	■	47	411	1 590
S (Klein) 640 × 480 Pixel	S	52	460	1 777
	◢	81	711	2 747
	■	128	1 118	4 317
(Postkarte) 1 600 × 1 200 Pixel	◢	24	217	839
W (Breitbild) 3 264 × 1 832 Pixel	S	5	47	183
	◢	8	79	307
	■	18	166	642

- Gleichmäßige Reihenaufnahmen möglich (S. 91), wenn die Speicherkarte mithilfe der Formatierung niedriger Stufe formatiert wurde.
- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.

Film

□:Speicherkarte im Lieferumfang der Kamera enthalten

	Aufnahmepixel /Bildfrequenz	16 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
Standard	640 × 480 Pixel 30 Bilder/Sek.	6 Sek.	1 Min. 4 Sek.	4 Min. 9 Sek.
	640 × 480 Pixel 30 Bilder/Sek., LP	14 Sek.	2 Min. 7 Sek.	8 Min. 14 Sek.
	320 × 240 Pixel 30 Bilder/Sek.	20 Sek.	3 Min. 1 Sek.	11 Min. 42 Sek.
Kleine Datei	160 × 120 Pixel 15 Bilder/Sek.	1 Min. 40 Sek.	14 Min. 29 Sek.	55 Min. 57 Sek.

• Maximale Dauer einer Filmaufnahme bei : 3 Min. Die Werte geben die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit an.

Bilddatengrößen (geschätzt)

Aufnahmepixel	Kompression		
L 3 264 × 2 448 Pixel	3 436 KB	2 060 KB	980 KB
M1 2 592 × 1 944 Pixel	2 503 KB	1 395 KB	695 KB
M2 2 048 × 1 536 Pixel	1 602 KB	893 KB	445 KB
M3 1 600 × 1 200 Pixel	1 002 KB	558 KB	278 KB
S 640 × 480 Pixel	249 KB	150 KB	84 KB
1 600 × 1 200 Pixel	—	558 KB	—
W 3 264 × 1 832 Pixel	2 601 KB	1 540 KB	736 KB

	Aufnahmepixel	Bildfrequenz	Dateigröße
Standard	640 640 × 480 Pixel	30 Bilder/Sek.	1 920 KB/Sek.
		30 Bilder/Sek., LP	960 KB/Sek.
	320 320 × 240 Pixel	30 Bilder/Sek.	660 KB/Sek.
Kleine Datei	160 160 × 120 Pixel	15 Bilder/Sek.	120 KB/Sek.

MultiMediaCard

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für MultiMediaCards
Abmessungen	32,0 × 24,0 × 1,4 mm
Gewicht	ca. 1,5 g

SD Speicherkarte

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für SD Speicherkarten
Abmessungen	32,0 × 24,0 × 2,1 mm
Gewicht	ca. 2 g

NiMH-Akku NB-3AH

(im Lieferumfang des separat erhältlichen NiMH-Akkusets NB4-300 oder des Sets „Akku inklusive Ladegerät CBK4-300“ enthalten)

Typ	NiMH-Akku (Nickel-Metall-Hydrid) des Typs AA
Nennspannung	1,2 V Gleichspannung
Nennkapazität	2 500 mAh (min.: 2 300 mAh)
Mögliche Ladevorgänge	ca. 300
Betriebstemperatur	0 – 35 °C
Durchmesser × Länge	14,5 × 50,0 mm
Gewicht	ca. 30 g

Akkuladegerät CB-5AH/CB-5AHE

(im Lieferumfang des separat erhältlichen Sets „Akku inklusive Ladegerät CBK4-300“ enthalten)

Nenneingangsleistung	100 – 240 V~ (50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	565 mA*1, 1 275 mA*2
Aufladezeit	ca. 4 Stunden 40 Min.*1, ca. 2 Stunden*2
Betriebstemperatur	0 – 35 °C
Abmessungen	65,0 × 105,0 × 27,5 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	ca. 95 g

*1 Beim Aufladen von vier NB-3AH-Akkus
*2 Beim Aufladen von zwei NB-3AH-Akkus, wenn sich jeweils ein Akku am äußersten Ende des Akkuladegeräts befindet

Kompakt-Netzadapter CA-PS800

(im Lieferumfang des separat erhältlichen Netzteils ACK800 enthalten)

Nenneingangsleistung	100 – 240 V~ (50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	3,15 V Gleichspannung, 20 A
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	42,6 × 104,4 × 31,4 mm
Gewicht	ca. 180 g (ohne Netzkabel)

Index

Numerics

3:2 Linien 47, 53, 127

A

ACK800 .....34, 188
AE-Speicherung 107
AF-Funktion 97
AF-Hilfslicht 47, 165
AF-Rahmen 53, 97, 98
AF-Speicherung 103, 104
Anlegen eines Zielspeicherorts für Bilder 129
Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen ...51, 53
Aufnahme 14
Aufnahmeinformationen 53
Aufnahmemodus
  Kreativ-Programme 75
    Av 88
    M 90
    P 85
    Tv 86
  Normal-Programme 75, 76
    Film 79
    Kinder & Tiere 76
    Landschaft 76
    Nacht Schnappschuss 76
    Porträt 76
    Spezialszene 77
      Aquarium 78
      Feuerwerk 78
      Innenaufnahme 77
      Laub 77
      Nachtaufn. 77
      Schnee 78
      Strand 78
    Stitch-Assist. 83
  Verfügbare Funktionen 208
Aufnahmepixel 53, 69, 82
Aufnahmerückblick 16
Aufnahmerückblick Menü 46
Auslöser
  Vollständig herunterdrücken ..15
Auto
  Aufnahme 14
Auto ISO Shift 111
Auto. Wiederg. 143
Auto.Abschalt 49
Autom. Drehen (Funktion) 128
AV-Kabel 1

B

Batterie/Akku
  Akku 182
  Akku-/Batteriekapazität 198
  Akkus 186
  Aufladen 182
  Einsetzen 8
  Umgang 182
Belichtung 107, 114
Belichtungskorrektur 114
Betriebsger. 48
Bilddatengrößen (geschätzt) ...200
Bildfrequenz 82
Bildstabilisierungsfunktion 73
Blendenwert 87, 88, 89, 90
Blitz 65
Blitzbelichtungskorrektur 122
Blitzleistung 123
Blitzleistungseinstellungen 122

C

Custom Weißabgleich 117

D

Dateinummer 55, 131
Datum/Uhrzeit 12
Datum/Uhrzeit-einstellungen 12
Detailliert 55
DIGITAL-Anschluss 22, 26
Digital-Telekonverter 61
Digitalzoom 61
Digitalzoom/Digital-Telekonverter 61
Direkt Übertragung 29, 30
DPOF
  Druckeinstellungen 48
  Übertragungseinstellungen 48, 159
DPOF-Druckauftrag
  Auswählen von Bildern 154
  Drucklayout 154
DPOF-Druckeinstellungen 154
DPOF-Druckfolge 159
DPOF-Übertragungseinstellungen 159
Drehen 141
Druck 48
Drucken 22, 154

E

Einbetten des Datums 72
Einstellungen 48
Einstellungs-Wahlrad 41

F

FE-Blitzbelichtungsspeicherung 109
Fehlersuche 162
Film
  Anzeigen 20
  Aufnahme 18, 79
  Wiedergabe 20, 139
Fokus 15, 95, 98
Fokus Check 95
Fokus Check-Anzeige 135
Formatieren 58, 59
Foto
  Anzeigen 17
  Aufnahme 14
FUNC. Menü 46
FUNC./SET 40

G

Gesichtsauswahl 101
Gesichtsauswahl (Taste) 40
Gesichtserk. 98
Gitternetz 47, 53, 127
Gleichmäßige Reihenaufnahme 91
Größe anpassen 149
Grundeinstell. 58

H

Handschlaufe 1, 9
HF-DC1 ..... 34, 189
Histogramm 57
Hochleistungsblitzgerät 189

I

IS Modus 73
ISO-Empfindl. 110, 111

K

Kamerapflege und -wartung 193
Kinder & Tiere 76
Kompakt-Netzadapter 188, 202
Kompression 70
Kontrollleuchte 43
Korrekturrahmen 144
  Hinzufügen 147
  Löschen 148
Kreativ-Programme 75

L

Landschaft 76
Langzeitsyncr. 46, 94
Lautsprecher 38
Lautst.Auslöser 48
Lautstärke 48
LCD-Helligkeit 52
LCD-Monitor
  Aufnahmeinformationen 53
  Nachtanzeige 52
  Verwenden des LCD-Monitors 51
  Wiedergabeinformationen 55
Lieferumfang 1
Liste der Meldungen 172
Löschen 153
  Alle Bilder 153
  Einzelne Bilder 21

M

Makro 66
Manuell
  Aufnahmemodus 90
  Fokus 103
  Weißabgleich 116
Manueller Fokus 105
Maßeinheit 49
Meldungen 172
MENU 40, 45
Menü
  Aufnahmerückblick Menü .. 45, 46
  Druck 45, 48
  Einstellungen 45, 48
  FUNC. Menü 44, 46
  MENU (Taste) 45
  Menüs und Einstellungen 44
  Wiedergabe 45
  Wiedergabe Menü 48
Menüübersicht 46
Messverfahren 115
MF-Fokus Lupe 47, 105
Mikrofon 38
Modus-Schalter 40
Modus-Wahlrad 14, 40, 75
My Colors 119

N

Nacht Schnappschuss 76
Nachtanzeige 52
Nachtaufn. 77
Netzteil ACK800 ..... 34, 188
Normal-Programme 75

O

Optischer Zoom 60
Ordner anlegen 129

P

Panorama 83
Porträt 76
Postkarte 71
Print/Share 125
Print/Share (Taste) .. 23, 30, 40, 125
Programmautomatik 85

R

R.Augen Red. 46, 93
Rahmen für Spotmessfeld .. 53, 115
Reihenaufnahme 91
Rote-Augen-Korr. 48, 93, 144
Rückblick 16, 47
  Verwenden eines Fernsehgeräts 161

S

Safety FE 124
Safety MF 106
Safety Shift 47, 89
Safety-Zoom 63
Schärfenspeicher 103

Schnittstellenkabel 1, 22, 26
Schützen 152
Selbstausl.Ton 48
Selbstauslöser 67
Speicherkarte 1
  Einsetzen 10
  Formatieren 59
  Geschätzte Kapazitäten 199
  Umgang 184
Spezialszene 77
Sprache 13, 50
Springen 138
Standard 55
Standardwerte 58
Startbild 49
Stitch-Assist. 83
Stromsparfunktion 43, 49
Stromversorgung
  Akkus 186
  Kompakt-Netzadapter
  ..... 188, 202
Stummschaltung 48
Systemanforderungen 24

T

Taste ON/OFF 14, 40
Tastenton 48
Tele 60
Tonaufnahme 150

U

Überbelichtungswarnung 57
Überblick über die Komponenten
..... 38
Übergang 142
Übergangseffekte 142
Überlagerung 47, 127
Übersichtsanzeige 134
Übertragen von Bildern
auf einen Computer 24

V

Vergrößern von Bildern 133
Verschlusszeit 86, 90
Videoausgabesystem 50
Videosystem 161
Vol.Startton 48

W

Wartung 193
Weißabgleich 116
Weitwinkel 60
Wiedergabe 17, 20
  Verwenden eines
  Fernsehgeräts 161
Wiedergabe fortsetzen 17
Wiedergabe Menü 48
Wiedergabeinformationen 55
Wiedergabemodus 55

Z

Zoom 60
Zoom-Regler 40
Zubehör (separat erhältlich) 34

Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hardware- und Softwaremerkmale jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Diese Anleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, übertragen, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schadenersatzansprüche, die aus fehlerhaften oder verloren gegangenen Daten aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der SD Speicherkarten (SD Karten), von Computern, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon stammender SD Karten resultieren.

Hinweise zu Marken

- Microsoft, Windows Vista und das Windows Vista-Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, das Mac-Logo, QuickTime und das QuickTime-Logo sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Das SDHC-Logo ist eine Marke.

Copyright © 2007 Canon Inc. Alle Rechte vorbehalten.

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Nehmen Sie die Einstellungen anhand der Aufnahmebedingungen vor, und nehmen Sie dann ein Bild auf.
Hier sind nur Funktionen mit Einstellungen aufgelistet, die sich im Aufnahmemodus ändern.

Funktion \ Aufnahmemodus		M	Av	Tv	P		AUTO		
Belichtungskorrektur (S. 114)		–	○	○	○	○	–	–	–
ISO-Empfindl. (S. 110)	Auto	–	○	○	○	○	○	○	○
	High-ISO Automatik	–	–	–	○	–	○	–	–
	ISO 80/100/200/400/800/1600	○	○	○	○	–	–	–	–
Weißabgleich (S. 116)	automatisch	○	○	○	○	○	○	○	○
	Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H, Manuell	○	○	○	○	○	–	○	○
Auslösemodus (S. 91, 67)	Einzelbild	○	○	○	○	○	○	○	○
	Reihenaufnahme	○	○	○	○	–	–	–	–
	AF bei Reihenaufnahmen[1)]	○	○	○	○	–	–	–	–
	Selbstauslöser (2 Sec./10 Sec.)	○	○	○	○	○	○	○	○
	Selbstauslöser (Custom Timer)	○	○	○	○	–	○	–	–
My Colors (S. 119)		○	○	○	○	○	–	○	○
Blitzbelichtungskorrektur (S. 122)		–	○	○	○	○	–	–	–
Blitzleistungssteuerung (S. 123)		○	○	○	–	–	–	–	–
Messverfahren (S. 115)	Mehrfeld	○	○	○	○	○	○	○	○
	Mittenbetont integral	○	○	○	○	–	–	–	–
	Spot	○	○	○	○	–	–	–	–
Auswahl der Anzahl an Aufnahmepixeln/Kompression (Stehbilder) (S. 69, 70)		○	○	○	○	○[2)]	○	–	–
Auswahl der Anzahl an Aufnahmepixeln/ Bildfrequenz (Filme) (S. 82)	640 × 480, 30 Bilder/Sek./30 Bilder/Sek. LP	–	–	–	–	–	–	○	–
	320 × 240, 30 Bilder/Sek.	–	–	–	–	–	–	○	–
	160 × 120, 15 Bilder/Sek.	–	–	–	–	–	–	–	○
AV/TV-Einstellung (S. 88, 86)		○	○[3)]	○[4)]	–	–	–	–	–
Programmwechsel (S. 108)		–	○	○	○	–	–	–	–
AE-Speicherung/FE-Blitzbelichtungsspeicherung (S. 107, 109)		–	○	○	○	–	–	–	–
Belichtungskorrektur (Filme) (S. 81)		–	–	–	–	–	–	○	○
Aufnahmemodus (Makro) (S. 66)		○	○	○	○	○	○	○	○
Manueller Fokus (S. 105)		○	○	○	○	–	–	○	○
Blitz[5)] (S. 65)	Auto	–	–	–	○	–	○	–	–
	An	○	○	○	○	○	–	–	–
	Aus	○	○	○	○	○	○	–	–
Einstellung für den LCD-Monitor (S. 51)	LCD-Monitor (keine Informationen)	○	○	○	○	–	○	○	○
	LCD-Monitor	○	○	○	○	○	○	○	○
Richtungsauswahl umkehren (rechts, links) (S. 83)		–	–	–	–	○	–	–	–

				SCN							
											Siehe Seite
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 114
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	S. 110
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	S. 116
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 91, 67
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	S. 119
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	S. 122
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	S. 123
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	S. 115
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 69, 70
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	S. 82
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	S. 88, 86
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	S. 108
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	S. 107, 109
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	S. 81
○	–	○	–	○	○	○	○	○	–	○	S. 66
○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	○	S. 105
○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	○	S. 65
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 51
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	S. 83

Funktion \ Aufnahmemodus		M	Av	Tv	P		AUTO		
AF-Rahmen (S. 98)	Gesichtserk.	○	○	○	○	–	○	–	–
	Mitte	○	○	○	○	○	○	○	○
AF-Feld Größe (S. 100)		○	○	○	○	–	–	–	–
Digitalzoom (S. 61)	Standard	○	○	○	○	–	○	○	–
	Digital-Telekonverter	○	○	○	○	–	○	–	–
Blitz	Langzeitsyncr. (S. 94)	○(6)	○	○(6)	○	○	–	–	–
	Blitzleistung (Aus) (S. 121)	○(7)	○	○	–	–	–	–	–
	R.Augen Red. (S. 93)	○	○	○	○	○	○	–	–
Safety FE (S. 124)		–	○	○	○	–	–	–	–
Safety Shift (S. 89)		–	○	○	–	–	–	–	–
Auto ISO Shift (S. 111)	Taste /An	–	○	–	○	–	○	–	–
	Aus	○	○	○	○	○	○	○	○
MF-Fokus Lupe (S. 105)		○	○	○	○	–	–	–	–
Safety MF (S. 106)		○	○	○	○	–	–	○	○
Selbstauslöser (Custom Timer) (S. 68)		○	○	○	○	–	○	–	–
AF-Funktion (S. 97)	Serienbilder	○	○	○	○	○	○	–	–
	Einzelbild	○	○	○	○	○	○	○	○
AF-Hilfslicht		○	○	○	○	○	○	○	○
Rückblick (Aufnahmerückblick) (S. 16)		○	○	○	○	○	○	–	–
Rückschauinfo (S. 95)	Aus	○	○	○	○	○	○	–	–
	Detailliert/Fokus Check	○	○	○	○	–	○	–	–
Überlagerung (S. 127)	Gitternetz	○	○	○	○	–	○	○	○
	3:2 Linien/Beide	○	○	○	○	–	○	–	–
IS Modus (S. 73)	Dauerbetrieb	○	○	○	○	○	○	○	○
	Nur Aufnahme/Schwenken	○	○	○	○	○	○	–	–
Datum Aufdruck (S. 72)		○	○	○	○	–	○	–	–
Belegung Taste (S. 125)		○	○	○	○	○	○	○	○

○ : Die verfügbare Einstellung oder der beste Wert werden automatisch von der Kamera festgelegt. Im Modus „Stitch-Assist." ist nur das erste Bild verfügbar.
– : Nicht verfügbar.
: Die Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.

(1) Eingestellt auf Reihenaufn m. Livebild, wenn Manueller Fokus oder ausgewählt ist.
(2) Datumsdruck auf Postkarten und Breitbild stehen nicht zur Verfügung.
(3) Es kann nur **Av** (Blendenwert) eingestellt werden.
(4) Es kann nur **Tv** (Verschlusszeit) eingestellt werden.
(5) Kann nur bei ausgeklapptem Blitz ausgelöst werden.
(6) Immer aktiviert.
(7) Kann nicht aktiviert werden.
(8) Nur verfügbar, wenn Blitz ein ausgewählt ist.

				SCN							
											Siehe Seite
○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	○	S. 98
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	S. 100
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 61
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
–	○[6]	○[6]	–	○[6]	–	–	–	–	–	–	S. 94
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	S. 121
○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	○	S. 93
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	S. 124
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	S. 89
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	S. 111
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	○	S. 105
○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	○	S. 106
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 68
○	○	○	–	○	○	○	○	○	–	○	S. 97
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	○[8]	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 16
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 95
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 127
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 73
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 72
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 125

Canon

CEL-SH1JA230

© 2007 CANON INC.